



AUSGABE 04/2023 • 76. JG. • 8,50 €

# vetJOURNAL

DAS MAGAZIN DER ÖSTERREICHISCHEN TIERÄRZTINNEN UND TIERÄRZTE



## SCHMERZ, LASS NACH!

Ursachen erkennen, finden und heilen

### TUT DAS WEH?

Schmerz ist  
sehr individuell

### VOM SUCHEN,

Finden und Heilen  
des Schmerzes

### GOLDIMPLANTATION

als nicht medikamentöse  
Schmerztherapie

### ÖTK-PRESSEPREIS

nach fünfjähriger Pause  
wieder vergeben

Österreichische Post AG • MZ 16Z040951 M, Österreichischer Tierärzterverlag Ges.m.b.H.,  
Hietzinger Kai 87, 1130 Wien





NELSON (5),

hat wieder dichtes,  
glänzendes Fell dank  
**SENSITIVE DIET HIRSCH**

**JETZT  
NEU!**



Auch als **CAT ALLERGY HIRSCH** für Katzen

Hochverdauliche Premiumnahrung  
für futtersensible Hunde – exklusiv beim  
Tierarzt und in unserem Online-Shop.

**08 00/66 55 320** (Kostenfreie Service-Nummer)  
**www.vet-concept.com**



**VET-CONCEPT**

— Gute Nahrung für Vierbeiner —

## Sehr geehrte Kolleginnen, sehr geehrte Kollegen!

Die rechtlichen Rahmenbedingungen für das Betreiben und Führen einer Praxis oder Tierklinik haben sich mit dem neuen Tierärztegesetz geändert. Die Gesellschaftsformen wurden neu definiert, bis hin zu Tierärztegesellschaften mit bis zu 50%iger Fremdbeteiligung. Rund um das Thema Konsiliartierärzt\*innen haben wir vergangenen Herbst eine Infoveranstaltung organisiert und einige Diskussionen in der Kollegenschaft geführt. Ich möchte deshalb einen wesentlichen Aspekt nochmals aufgreifen.

Die Ordinationsrichtlinien stellen ergänzend zum Tierärztegesetz ein verbindliches Regelwerk dar, dem zufolge unsere Ordinationen und Kliniken geführt werden sollen. Der Gesetzgeber normiert im Tierärztegesetz wie bisher, dass zwischen Ordinationen und Kliniken unterschieden wird und die Mindestanforderungen mittels verbindlicher Richtlinie seitens der Tierärztekammer festgelegt werden.

In den letzten Jahren hat sich unsere Berufswelt stark verändert – Berufsfremde sind in den Veterinärbereich eingetreten und möchten nach ihren Vorstellungen tätig werden. Das Thema der sogenannten „Laientherapeut\*innen“ ohne tierärztliche Befähigung beschäftigt uns ja nun auch schon einige Jahre. Die Liste derer wird immer größer, „Tierphysio(therapie)praxen“ sind ja keine Seltenheit mehr. Man fragt sich immer öfter: Wo ist nun der Unterschied zu den Tierarztpraxen zu erkennen? Worauf kann sich der Kunde verlassen? Abgrenzung ist gefragt – doch wie soll das gehen, wenn man sich nach außen hin nicht zweifelsfrei kennzeichnen möchte?

Was oft als Korsett empfunden wird, ist damit aber auf der anderen Seite ein wesentliches Instrument, um sich mit einer gesetzlich geschützten Kennzeichnung, nämlich als „Ordination oder Tierklinik“, auszuzeichnen und sich auch entsprechend abzugrenzen. „Es muss drinnen sein, was draufsteht“ ist uns auch im Alltagsleben ganz wichtig – warum dann nicht auch bei unseren Praxisformen und deren Kennzeichnung?

Letztlich sind damit also auch die meldepflichtigen Angaben (also Ordination oder Tierklinik) entscheidend, die eine zweifelsfreie Kennzeichnung als Ordination oder Tierklinik sicherstellen sollen. Aus diesem Grund hat sich die Delegiertenversammlung vom 2.12.2022 auch einstimmig zu neuen, nunmehr geltenden Kennzeichnungsvorschriften innerhalb der Ordinationsrichtlinien entschlossen. Für jene, die sich weiterhin auch über eine Fantasiekennzeichnung definieren möchten, ist diese



Foto: © Markus Wache

weiterhin neben der Pflichtkennzeichnung in Form einer Zusatzbezeichnung eigenverantwortlich zulässig, sofern sie nicht unsachlich, wahrheitswidrig oder irreführend und auch nicht standeswidrig, unlauter und wettbewerbswidrig ist. Im Gegensatz zur vorhergehenden Situation ist dies ein großer Schritt der Liberalisierung.

Sehen wir es als Chance, den Tierbesitzer\*innen und anderen Marktteilnehmer\*innen gegenüber klar zum Ausdruck zu bringen, dass wir nicht nur den gesetzlichen Vorgaben nachkommen, sondern uns auch an unsere selbst auferlegten Regeln halten – wir schützen damit schließlich uns und andere!

*Mit freundlichen Grüßen*



Mag. Kurt Frühwirth  
Präsident der Österreichischen Tierärztekammer

## VERANSTALTUNGSTIPP



Präsenzveranstaltung

# ÖTK-ZUKUNFTSTALK

STAKEHOLDER-EMPfang DER ÖSTERREICHISCHEN TIERÄRZTEKAMMER

**Mittwoch, 7. Juni 2023, 10:00 – 17:00 Uhr**  
 Technisches Museum Wien (Festsaal)  
 Mariahilfer Straße 212, 1140 Wien

**U.A.w.g. bis 31. Mai 2023**  
 ANMELDUNG BITTE UNTER:  
[www.tieraerztekammer.at/zukunftstalk-2023](http://www.tieraerztekammer.at/zukunftstalk-2023)



## 08

**Tut das weh?**

Schmerz ist sehr individuell

**RUBRIKEN**

- 6 Tierleben
- 36 Bücher
- 38 Forschung & Wissenschaft
- 41 Vetmental
- 62 Köpfe & Karrieren

10  
**VOM SUCHEN,  
FINDEN UND HEILEN**  
des Schmerzes

14  
**GOLDIMPLANTATION**  
als nicht medikamentöse  
Schmerztherapie

18  
**HEIMTÜCKISCHER  
PARASITENIMPORT:**  
*Dirofilaria immitis*  
auf dem Vormarsch

22  
**PRESSEPREIS**  
der Österreichischen  
Tierärztekammer  
vergeben

26  
**ZEHN JAHRE FACHSTELLE**  
für tiergerechte Tierhaltung  
und Tierschutz

28  
**FALLBERICHT:**  
Erfolgreiche chirurgische  
Resektion eines  
infiltrativ wachsenden  
Phäochromozytoms



32  
**„FRAU DOKTOR!“**  
Neue Rollenbilder für  
kommende Generationen

34  
**GESTÖRTE ÖKOsysteme:**  
Fledermäuse sind häufiger  
mit Coronaviren infiziert

**KAMMER****45 KAMMER AKTUELL**

- Vorzeigeprojekt: Tierheim Pinzgau ist eröffnet
- 13. ÖTT-Tagung 2023 – Programm
- Fortbildungsveranstaltung Tierseuchen und Zoonosen bei Wildtieren
- Steirisches Abendsymposium: Update Antibiotikaresistenzen
- In Memoriam

46 **ABTEILUNG DER  
ANGESTELLTEN**

47 **ABTEILUNG DER  
SELBSTSTÄNDIGEN**

50 **AMTSBLATT**

52 **KALENDARIUM**

54 **VETAK**

56 **VETART**

58 **VETJOBS & KARRIERE**

61 **KLEINANZEIGEN  
VETMARKT**





Interview zur Schmerzwahrnehmung mit Dr. med. vet. Stephanie von Ritgen – siehe Seite 10.



Goldimplantation als nicht medikamentöse Schmerztherapie – siehe Seite 14.



Interview mit Dr. med. vet. Pamela Beelitz zum Thema Herzwurm – siehe Seite 18.



Pressepreis der Österreichischen Tierärztekammer vergeben – siehe Seite 22.

## IMPRESSUM

### Medieninhaber/Verleger:

Österreichischer  
Tierärzteverlag Ges. m. b. H.

### Verlagsadresse:

1130 Wien, Hietzinger Kai 87

### Unternehmensgegenstand:

Verlag von Büchern und Zeitschriften

### Kontakt:

Mag. Silvia Stefan-Gromen

silvia.gromen@tieraerzteverlag.at

### Herausgeber:

Österreichische Tierärztekammer

1130 Wien, Hietzinger Kai 87

### Geschäftsführung Verlag:

Mag. Silvia Stefan-Gromen

### Chefredakteur:

Mag. Kurt Frühwirth

### Redaktionsleitung:

Mag. Silvia Stefan-Gromen

silvia.gromen@tieraerzteverlag.at

### Art Direction und Layout:

Dan Neiss

### Autoren dieser Ausgabe:

Mag. Kurt Frühwirth, Mag. Silvia Stefan-Gromen, Dr. Astrid Nagl, Tierärztin Tanja Warter, Dr. Andreas Zohmann, Dr. Markus Kasper, Bettina Kristof, Dr. Martina Dörflinger, Mag. Gregor Schweng, Univ.-Ass. Christine Krouzecky, Dipl. Tzt. Dr. med. vet. Michael Dünser, Dr. Angela Nachtwey, Mag. Barbara Wieser, Mag. Barbara Krauser, Mag. Karoline Paschos, Dr. Gloria Gerstl-Hejduk, Mag. Manfred del Fabro, Dr. Karl Bauer (Kontakt zu den Autoren auf Anfrage)

### Lektorat:

Mag. Bernhard Paratschek

### Fotonachweis:

iStockphoto LP, Pixabay – falls nicht anders angegeben

### Anzeigenverkauf:

Dolleisch Media GmbH

T: +43 2245 82032

verlagsbuero@dolleisch.at

### Jahresabo:

Inland EUR 79,50, Ausland EUR 89,90, Studentenabo EUR 30,50 (alle Preise inkl. Versandkosten) – Mitglieder der ÖTK erhalten das Vetjournal gratis.

### Druck:

Wograndl Druck GmbH, Druckweg 1, 7210 Mattersburg

### Vertrieb:

Österreichische Post Aktiengesellschaft

### Grundlegende Richtung (Blattlinie):

Zeitschrift für die wissenschaftlichen, standespolitischen, wirtschaftlichen und sozialen Interessen der österreichischen Tierärztinnen und Tierärzte

### Urheberrechte:

Sämtliche Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, sind vorbehalten. Kein Teil der Zeitschrift darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung des Verlags reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Nachdruck nur mit der ausdrücklichen Zustimmung des Herausgebers gestattet.

### Genderhinweis:

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte wurde entweder die männliche oder weibliche Form von personenbezogenen Hauptwörtern gewählt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten gleichermaßen angesprochen fühlen.

### Hinweis:

Der Inhalt der einzelnen Beiträge muss sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken. Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz abrufbar unter [www.tieraerzteverlag.at](http://www.tieraerzteverlag.at).



**Hinweis: Vetjournal 03/2023, S. 18, „Mauke bei Pferden“:**  
Dr. Verena Zehetner war bis 2022 Mitarbeiterin der Abteilung für Interne Medizin Pferde an der Vetmeduni Wien und führt seit Anfang 2023 eine eigene Pferdepraxis. Anfang 2022 hat sie im Rahmen einer mehrjährigen Residency unter dem European College of Equine Internal Medicine erfolgreich die Prüfung zur Diplomate ECEIM abgelegt.



**VERAG — IHR VERSICHERUNGSEXPERTE IM MEDIZINISCHEN BEREICH**

**Haftpflichtversicherung für Veterinärmedizin**

- ✓ Maximale **Flexibilität**
- ✓ **Startpaket** für Ordinations-Neugründungen

**VERAG. RICHTIG GUT VERSICHERT.**

**VERAG**  
VERAG.AT/TIERAERZTESERVICE





## GERÄUSCHKULISSE

## SCHLANGEN KÖNNEN HÖREN

Bisher nahm man an, dass Schlangen Geräusche nur über Vibrationen im Boden wahrnehmen können – wie eine neue Studie nun belegt, war das ein Irrtum: Schlangen haben keine sichtbaren Ohren, es fehlen ihnen auch das Trommelfell und die Paukenhöhle, ergo nahm man deshalb lange an, dass die Kriechtiere Luftschall nicht wahrnehmen, sondern nur über Bodenvibrationen „hören“ können. Wie eine von der University of Queensland geleitete Untersuchung nun belegt, können Schlangen aber sehr wohl Schall hören und auf Geräusche reagieren: Es wurden insgesamt 19 Tiere aus fünf Schlangenarten in einem schalldichten Raum mit verschiedenen Tonfrequenzen bespielt, alle Tiere zeigten Reaktionen. Wie

die Tiere auf Töne reagierten, variierte unterdessen von Gattung zu Gattung: Der Woma-Python (*Aspidites ramsayi*) zum Beispiel bewegte sich in Richtung der Geräusche – Woma-Pythons sind große, nachtaktive Schlangen, die weniger Feinde haben und wahrscheinlich nicht so vorsichtig sein müssen. Taipane hingegen (*Oxyuranus scutellatus*) schlängelten sich in die der Geräuschquelle entgegengesetzte Richtung; Letztere sind tagaktiv und aufgrund von Gefahren wie Greifvögeln wohl vorsichtiger. Die Studie ist laut der Universität die erste ihrer Art mit nicht betäubten, sich frei bewegenden Schlangen.

Quelle: <https://bit.ly/3yVQfcU>

## INSEKTEN

## GEWINNER DER URBANISIERUNG: RINDENLÄUSE UND KRABBENSPINNEN



Foto: Wikipedia

Die Bodenversiegelung vertreibt die Natur, heißt es oft – doch eine neue Studie der Universität Innsbruck zeigt: Einige Krabbler florieren in urbanen Regionen geradezu. Für seine Untersuchungen nahm das Team um Stadtökologin Marion Chatelain die Insektenpopulationen in der Stadt Innsbruck unter die Lupe. Dazu sammelten die Forschenden repräsentative Proben von Arthropoden, also Gliederfüßern, aus drei unterschiedlichen Habitaten – Baumkronen, Baumstämmen und Büschen. Auch der Grad der Urbanisierung wurde bei den Proben miteinbezogen. Als Variablen galten dabei etwa die Ent-

fernung zur Innenstadt und der Grad der Bodenversiegelung.

Vor allem die Spinnenfamilie der *Thomisidae* – auch Krabbenspinnen genannt –, die weltweit über 2.000 Arten umfasst, scheint in der Stadt zu florieren: Von ihnen gibt es laut Studie in den Büschen und Hecken der Städte mehr Individuen als auf dem Land. „Auch die Häufigkeit von Borkenläusen, Fliegen, Blattläusen und Blatthüpfern nahm mit zunehmendem Urbanisierungsgrad des Lebensraums zu“, heißt es in der Studie.

Quelle: <https://bit.ly/42mNdVY>

## DNA-ANALYSE

## „WURM“ IM AGAVENSCHNAPS IDENTIFIZIERT

Seit dem 17. Jahrhundert wird in Mexiko der Agavenschnaps Mezcal hergestellt. In den 1940er-Jahren begannen Hersteller mit der Beigabe einer speziellen Zutat: „Würmer“, eigentlich sind es Larven. Unklar war jedoch bisher, zu welcher Tierart diese genau gehören. Ein internationales Forschungsteam um Akito Kawahara von der Florida University in Gainesville stellte nun fest, dass überwiegend Larven des Nachtfalters *Comadia redtenbacheri* für den Agavenschnaps verwendet werden. Die Larven dieser Art gehörten zu den beliebtesten essbaren Insekten in Mexiko; dem Mezcal sollen sie den charakteristischen Geschmack und die Farbe verleihen. Da Mezcal in immer größeren Mengen produziert wird, gefährdet das mittlerweile den Bestand der Tiere – nun wird an Methoden gearbeitet, um die Larven gezielt zu züchten.

Quelle: <https://bit.ly/3yzuS15>





## FLUGEIGENSCHAFTEN

## SEEVÖGEL IM AUGE DES STURMS



Wirbelstürme werden durch die Klimakrise immer intensiver – deshalb haben Forschende des Max-Planck-Instituts für Verhaltensbiologie in Deutschland und der Universität Swansea in Großbritannien untersucht, welchen Windgeschwindigkeiten verschiedene Seevogelarten standhalten können. Das Team konnte zeigen, dass die einzelnen Arten gut an die durchschnittlichen Windbedingungen in ihren Brutgebieten angepasst sind, jedoch unterschiedliche Strategien anwenden, um einen Flug durch den Sturm zu vermeiden. Mithilfe von Flugdaten hat das Team 18 verschiedene Arten untersucht; mittels GPS-Tracking konnten ins-

gesamt mehr als 300.000 Flugstunden ausgewertet werden. Die Wissenschaftler\*innen konnten zeigen, dass Vögel, die in windigeren Umgebungen leben, schneller fliegen als der Wind. Albatrosse gehören zu den schnelleren Fliegern, da sie regelmäßig in Stürmen im Südlichen Ozean fliegen. Tropische Arten dagegen erleben täglich geringere und nur sehr selten hohe Windgeschwindigkeiten und sind entsprechend angepasst. Eine Verhaltensweise der Albatrosse überraschte die Forschenden besonders: Nur weil sie in vielen Winden fliegen können, heißt das nicht, dass sie das auch tun. Ein Atlantischer Gelbnasenalbatros etwa (*Thalassarche chlororhynchos*) flog direkt in das Auge eines Sturms, um einer Windstärke von 68 km/h auszuweichen – denn im Sturmauge lag die Windstärke nur bei 30 km/h, so dass der Vogel zwölf Stunden darin fliegen konnte.

**IN KÜRZE**  
**SO NEHMEN HUNDE**  
**HANDLUNGEN WAHR**

Forscher der Emory University (Georgia, USA) haben herausgefunden, dass Hunde ihren Fokus anders als Menschen legen, wenn sie eine Situation beobachten: Während Menschen eher die Objekte betrachten, also wer etwas womit macht, konzentriert sich das Gehirn von Hunden mehr auf die Handlung selbst (was geschieht). Die Forscher untersuchten die Abläufe im Hundegehirn, indem sie ihnen Videos zeigten und dabei MRT-Scans durchführten. Dass das Gehirn von Hunden vorrangig auf Handlungen ausgerichtet ist, ergibt auch evolutionsbiologisch Sinn: Schließlich müssen sie sich sehr intensiv mit den Vorgängen in ihrer Umgebung beschäftigen, unter anderem auch, um Fressfeinden zu entgehen – dies erfordert ein hohes Maß an Aufmerksamkeit und Intelligenz.

**Quelle:** <https://bit.ly/3JPDJ54>

richter**pharma** ag

# TUT DAS WEH?

## SCHMERZ IST SEHR INDIVIDUELL

**DR. MED. VET. ASTRID NAGL**

Tierärztin und Buchautorin

**Schmerzen bei Tieren sind für die Besitzer\*innen schwer einzuschätzen – Forscher\*innen arbeiten daran, Schmerz objektiv messbar zu machen.**

Wäre ich ein Hund oder eine Katze, hätte ich schon mehrere Zahnärzt\*innen gebissen – vor allem diejenigen, die mir versicherten, dass es nicht wehtun würde. Schmerz ist subjektiv und individuell unterschiedlich und sein Ausmaß daher von außen schwer einzuschätzen; das gilt für Menschen genauso wie für Tiere. Forscher\*innen arbeiten derzeit an der Etablierung von Biomarkern für Schmerz, also objektiv messbaren Werten. Das würde verhindern, dass Schmerzen nicht ernst genommen werden – so, wie es bei unseren Patienten oft der Fall ist.

Individuelles Schmerzmanagement würde bedeuten, jedes Tier durch gutes Monitoring so einzustellen, dass es schmerzfrei ist. Die Medikation würde laufend evaluiert und angepasst werden. Doch das ist schon in der Praxis oft schwer zu erreichen. Wenn der Patient sehr ängstlich oder sehr aufgeregt ist, können

Schmerzen verschleiert werden. Ist das Tier dann erst einmal wieder zu Hause, liegt es an den Besitzer\*innen, die Schmerzen zu beurteilen. Das kann vor allem bei chronischen Schmerzen eine Herausforderung sein.

### **„SIE SOLL SCHMERZEN HABEN? SIE HAT JA GAR NICHT GEWEINT ODER GEJAMMERT!“**

Da fault die Zahnwurzel sichtbar vor sich hin, der Eiter rinnt heraus – die Patientenbesitzer\*innen versichern aber, dass „sie sicher keine Zahnschmerzen hat, sie frisst ja ganz normal!“ Der alte Hund trippelt, während er vor mir steht, unaufhörlich von einem Vorderbein auf das andere – „das macht er immer, aber sonst ist alles in Ordnung, es geht ihm gut!“ Und nach einer Operation: „Das Schmerzmittel habe ich ihr gar nicht gegeben, das hat sie nicht gebraucht.“

Tierbesitzer\*innen möchten wissen, ob ihr Tier Schmerzen hat, und sie erwarten auch, dass diese adäquat behandelt werden<sup>1</sup>. Schmerzmittel zu verabreichen oder zu verschreiben reicht also nicht – es gehört auch dazu, Bewusstsein zu schaffen, wie Tiere mit Schmerzen umgehen oder sie ausdrücken.

### **„ER IST HALT EINFACH ALT“**

Das ist besonders für multimorbide geriatrische Patienten wichtig, deren Besitzer\*innen Verhaltensänderungen oft fälschlich als altersbedingt interpretieren. Inkontinenz oder Aggression werden als Zeichen von Demenz wahrgenommen, und in manchen Fällen steht dann vonseiten der Besitzer\*innen sogar eine Euthanasie im Raum. Hier kann ausführliche Beratung entscheidend sein. Dazu gehört es, gezielte Fragen zu stellen: Putzt sich die Katze noch wie üblich? Springt der Hund selbst ins Auto oder muss er gehoben werden? Fallen veränderte Routinen auf, wie zum Beispiel beim Begrüßungsverhalten? Streckt sich das Tier nach dem Schlafen genüsslich? Werden die Besitzer\*innen darauf hingewiesen, achten sie auf solche Veränderungen und bewerten sie anders.





*Tierbesitzer\*innen  
möchten wissen, ob  
ihr Tier Schmerzen  
hat, und sie erwarten,  
dass diese adäquat  
behandelt werden.  
Nur Schmerzmittel zu  
verabreichen reicht also  
nicht – es gehört auch  
dazu, Bewusstsein zu  
schaffen, wie Tiere mit  
Schmerzen umgehen  
oder sie ausdrücken.*

Validierte Pain Scales können Tierärzt\*innen helfen, das individuelle Empfinden des Patienten besser beurteilen zu können.

### AUF EINER SKALA VON EINS BIS ZEHN

Für die Beurteilung durch geschultes Personal in einer Klinik sind die validierten Pain Scales, die für Hunde und Katzen entwickelt wurden, gut einsetzbar. Zu Hause ist es jedoch schwieriger, eine solche Einschätzung verlässlich durchzuführen. Ansätze wie die Client Specific Outcome Measures (CSOM) können dabei hilfreich sein<sup>2</sup>. Dafür werden gemeinsam mit den Besitzer\*innen drei Aktivitäten ausgewählt, die regelmäßig zu Hause beurteilt werden sollen.

#### Zum Beispiel:

- 1) Pinkelt sie ins Kisterl oder daneben?
- 2) Springt sie aufs Fensterbrett, wie sie es sonst gerne tut?
- 3) Spielt sie abends mit ihrer Stoffmaus?

Die Etablierung eines solchen „Fragebogens“ kostet zwar anfangs etwas mehr Zeit im Rahmen des Besitzer\*innengesprächs – die betroffenen Katzen und Hunde werden es uns aber hoffentlich danken. 🐾

#### Quellenangaben

<sup>1</sup> Steagall, P.V., Monteiro, B.P., Ruel, H.L.M., Beauchamp, G., Luca, G., Berry, J., Little, S., Stiles, E., Hamilton, S., Pang, D. (2017). Perceptions and opinions of Canadian pet owners about anaesthesia, pain and surgery in small animals. *J Small Anim Pract*, 58: 380-388. <https://doi.org/10.1111/jsap.12674> und

<sup>1</sup> Simon, B. T., Scallan, E. M., Von Pfeil, D. J., Boruta, D. T., Wall, R., Nibblett, B. M., ... & Steagall, P. V. (2018): Perceptions and opinions of pet owners in the United States about surgery, pain management, and anesthesia in dogs and cats. *Veterinary Surgery*, 47 (2), 277-284.

<sup>2</sup> Monteiro, B. P., & Steagall, P. V. (2019): Chronic pain in cats: Recent advances in clinical assessment. *Journal of Feline Medicine and Surgery*, 21(7), 601-614.

#### Weiterführende Literatur:

Glasgow Composite Measure Pain Scale: Testa B, Reid J, Scott ME, Murison PJ, Bell AM: The Short Form of the Glasgow Composite Measure Pain Scale in Post-operative Analgesia Studies in Dogs: A Scoping Review. *Front Vet Sci*. 2021 Sep 30; 8:751949. DOI: 10.3389/fvets.2021.751949. PMID: 34660773; PMCID: PMC8515184. WSAVA-Guidelines: <https://wsava.org/global-guidelines/global-pain-council-guidelines/> International Veterinary Academy of Pain Management (IVAPM), Pain Information & Guidelines: [ivapm.org/professionals](http://ivapm.org/professionals)

# VOM SUCHEN, FINDEN UND HEILEN DES SCHMERZES

TIERÄRZTIN TANJA WARTER

**In der Schmerzambulanz der Veterinärmedizinischen Universität Wien behandelt Stephanie von Ritgen überwiegend ältere Tiere. Im Visier hat sie neben der Lebensqualität ihrer Patienten unter anderem auch das Schmerzgedächtnis.**

Akute Schmerzen haben eine Funktion, einen Sinn – sie sollen uns schützen. Werden sie aber nicht ausreichend behandelt, können sie Spuren im Nervensystem hinterlassen und im schlimmsten Fall zu einem chronischen Schmerzgedächtnis führen. Bei chronischen Schmerzen ist es möglich, dass Nervenbahnen entgleisen und Schmerzen stärker wahrgenommen werden, obwohl man äußerlich mitunter kein Problem an diesem Ort erkennen kann. Ist das Schmerzgedächtnis erst einmal da, kann es unter anderem zu einer Schmerzüberempfindlichkeit (Hyperalgesie) oder sogar Allodynie (schmerzhaftes Wahrnehmung von Reizen, die nicht schmerzhaft sind) führen.

Pharmakologisch lässt sich das Schmerzgedächtnis nur teilweise löschen. Darum ist es zentraler Teil der Schmerztherapie, dieses Gedächtnis und seine Auswirkungen für den Patienten so klein wie möglich zu halten.

**Unter Menschen hört man oft den Satz: „Ich habe Schmerzen, aber der Arzt kann keine Ursache finden.“ Kennen Sie das aus Ihrer Arbeit auch – die Ursache nicht finden zu können?**

Es ist tatsächlich nicht immer ganz einfach, einen Hund zu lesen. Bei akuten Schmerzen geht es in der Regel gut oder zumindest einfacher – hat der Hund beispielsweise eine Fraktur, zeigt er mit Lautäußerung, Bewegungsunwillen und Lahmheit eindeutig Schmerzen an. Zusätzlich gibt es gezielte Untersuchungswege, Skalen für die Einteilung, wie beispielsweise bei der Lahmheit, und unterstützende Grundlagen wie das Erkennen des Schmerzgesichts bei der Katze. Bei chronischen Schmerzpatienten, die oft auch schon älter sind, ist das nicht immer so leicht. In der Regel sind es neben Verhaltensänderungen oder verminderter Aktivität auch veränderte Stimmungslagen wie Reizbarkeit und Schlafstörungen, die die Besitzer als Symptome beschreiben. Hier in der Schmerzambulanz der Vetmeduni sind wir in der glücklichen Lage, dass die meisten Patienten gründlich abgeklärt zu uns kommen. Ich weiß also meistens, wo die Probleme liegen.





Fotos: beige stellt

*Dr. med. vet. Stephanie von Ritgen: „Wir finden eine ausgeprägte Individualität bei der Schmerzwahrnehmung und der Schmerztoleranz. Auch in der Therapie wirkt sich die Individualität aus: Vier von fünf Tieren sprechen gut auf ein bestimmtes Medikament an, aber bei einem funktioniert es plötzlich gar nicht.“*

#### **Aber nicht jeder Besitzer kann und will sich die ganze Diagnostik leisten ...**

Stimmt. Wenn ein MRT oder CT nicht möglich ist, dann muss halt der Röntgenbefund ausreichen. Hinzu kommt, dass die Tiere älter werden und sich Besitzer\*innen denken: Ach, im hohen Alter springt man halt nicht mehr in den Kofferraum. Wenn aber Schmerzen dahinterstecken, lässt sich auch bei alten Patienten noch viel punkto Mobilität und Verbesserung der Lebensqualität machen.

#### **Man hat den Eindruck, dass Hunde mit ganz ähnlichen Befunden unterschiedlich starke Schmerzen empfinden.**

Absolut. Wir finden eine ausgeprägte Individualität bei der Schmerzwahrnehmung und der Schmerztoleranz. Teilweise ist dies bei chronischen Patienten sogar noch drastischer als bei akut erkrankten Tieren. Wenn fünf Hunde objektiv dasselbe Problem haben, können diese mit Schmerzzeichen von fast null bis hochgradig ausfallen. Und nicht nur das: Auch in der Therapie wirkt sich die Individualität aus – vier von fünf Tieren sprechen gut auf ein bestimmtes Medikament an, aber bei einem funktioniert es plötzlich gar nicht. Da muss man sich jedes Mal aufs Neue herantasten und die für den Patienten am besten geeignete Medikation finden.

#### **Weil Sie die Medikamente anschneiden: Sind die nicht-steroidalen Antiphlogistika nach wie vor das Um und Auf in der Schmerztherapie – auch für Sie?**

Ja. Vor allem bei Patienten mit Osteoarthritis sind die nichtsteroidalen Antiphlogistika, sofern keine Kontraindikation in der Anwendung besteht, äußerst wirksame Medikamente.

#### **Welche Möglichkeiten der Schmerzbekämpfung gibt es noch?**

Wir in der Schmerzambulanz setzen auf ein multimodales Konzept, weil man vor allem bei chronischen Schmerzpatienten mit Monosubstanzen oft nicht weit kommt. Neben der medikamentösen Therapie nutzen wir unter anderem auch interventionelle Methoden wie ultraschall- oder CT-gestützte lokale Schmerzblockaden, mit denen wir Patienten durchaus zwei bis sechs, im besten Fall acht Monate schmerzfrei bekommen. Medikamente sind das eine – aber Tiere, die unter Schmerzen leiden, gewöhnen sich, wie wir Menschen auch, bestimmte Bewegungsabläufe und Schonhaltungen an. Aus diesen Mustern kann man sie langsam herausholen. Bestenfalls gehen Medikation, Physiotherapie, Chiropraktik, Akupunktur oder Verhaltenstherapie Hand in Hand. Das ist bei uns in der Schmerzambulanz zum Glück möglich.

Nehmen wir beispielsweise Osteoarthrosepatienten: Für sie war die Zulassung eines monoklonalen Antikörpers (Anm.: Bedinvetmab) zur Linderung osteoarthrosebedingter Schmerzen so etwas wie der Heilige Gral. Aber auch die Anwendung dieses monoklonalen Antikörpers hat Grenzen. Unser Ansatz ist: So viel Medikamente wie nötig, aber so wenig wie möglich.

#### **Längst nicht alle Schmerzen lassen sich vollständig ausschalten. Wie erkennen Sie auch kleine Fortschritte?**

Das ist für uns ein ganz wichtiger Aspekt. Zuerst machen wir eine sehr detaillierte Befragung der Besitzer\*innen, die gut und gern eine Stunde dauert. Dann besprechen wir mit den Besitzer\*innen die Ziele, denn wenn die Erwartungen



zu hoch sind, führt das unter Umständen zu Enttäuschung und in der Folge zu weniger Kooperation. Compliance ist aber absolut notwendig. Um dann festzustellen, ob sich die Schmerzen verbessert haben, arbeiten wir neben verschiedenen Fragebögen unter anderem mit Halsbändern, die die Anzahl der Schritte des Hundes zählen und erkennen, ob sich der Hund zwischendurch weniger hinsetzt, und vielen anderen Faktoren.

Die moderne Technik liefert uns sehr gute Unterstützung und gleichzeitig einen großen Datenpool, mit dem wir Resultate abgleichen können. Je besser man Ergebnisse objektivieren kann, was bestenfalls durch Messungen passiert, desto einfacher ist es, Entscheidungen über den weiteren Verlauf zu treffen.

**Praktisches Beispiel: Labrador, fünf Jahre alt, hat schwere ED und Ellbogenarthrose. Der Besitzer will wissen: Wie findet man den Grat zwischen Schmerzausschaltung und den damit verbundenen Nachteilen im Hinblick auf das Fortschreiten der Erkrankung? Nach dem Motto: Darf man dem Hund schmerzfreie Zeit schenken und durch seinen Bewegungsdrang in Kauf nehmen, dass sich die Erkrankung verschlimmert?**

Natürlich möchte ein Hund mit schwerer ED und Ellbogengelenksarthrose im besten Alter alles machen, was andere Hunde in seinem Alter tun. Keine oder weniger Schmerzmedikamente zu verabreichen, um diese

#### Zur Person:

Dr. med. vet. Stephanie von Ritgen ist Fachtierärztin für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie, Certified Veterinary Pain Practitioner (CVPP) und seit 2018 in der Schmerzzambulanz der Veterinärmedizinischen Universität Wien tätig. Neben ihrer Arbeit in der Schmerzzambulanz ist sie Mitglied der Abteilung für Anästhesiologie und perioperative Intensivmedizin, wo sie Veterinärnästhesistin für Groß- und Kleintiere ist. Als lizenzierte Veterinärakupunkturin und -chiropraktikerin gilt ihr Interesse besonders auch der Komplementärmedizin.

Bewegung zu vermeiden, ist im Hinblick auf die Entstehung eines Schmerzgedächtnisses absolut kontraproduktiv. Da eine Osteoarthritis nicht heilbar und somit ein lebenslanger Begleiter des Patienten ist, sollte es das Ziel der Schmerztherapie sein, ein Fortschreiten der Erkrankung zu vermindern, die klinischen Symptome zu mildern und die Lebensqualität des Patienten zu verbessern. Der Patientenbesitzer muss aufgeklärt werden, dass der Hund einer lebenslangen unterstützenden Therapie bedarf. Das bedeutet, dass es in den meisten Fällen auch dem Besitzer obliegt, die Bewegung seines Hundes zu kontrollieren; das bedeutet aber nicht, dass der Hund mit schwerer ED und Ellbogengelenksarthrose immer nur an der kurzen Leine laufen muss. Es sollten jedoch bestimmte Bewegungen wie schnelles und abruptes Abstoppen, etwa bei Ballspielen, vermieden werden.

#### Welcher Patient der vergangenen Monate ist Ihnen besonders in Erinnerung geblieben?

Ein Hund, chronischer Schmerzpatient mit Foramenstenose, den ich zwei oder drei Jahre betreut habe. Er war zuerst nicht ganz einfach im Umgang, hat aber auch dank seiner Besitzer nach einer Weile super kooperiert. Wir konnten ihm noch einige Jahre bei guter Lebensqualität schenken, und er ist wirklich alt geworden. Erst vor wenigen Wochen ging sein Leben zu Ende. Ich muss ehrlich gestehen, dass mir Patienten, mit denen ich über längere Zeit arbeite, wirklich ans Herz wachsen. 🍷



*zoetis*

# GOLDIMPLANTATION (GI)

## ALS NICHT MEDIKAMENTÖSE SCHMERZTHERAPIE

DR. ANDREAS ZOHMANN  
UND DR. MARKUS KASPER



Goldimplantation

**Goldimplantationen sind ein Tool, dessen Wirksamkeit in der medizinischen Praxis in den letzten Jahren immer besser erforscht wird.**



Vermeehrt findet die Goldimplantation auch in der Human-schmerztherapie Anwendung.

Die Thematik der konservativen, nicht medikamentösen Schmerztherapie reicht natürlich auch in die Bereiche der Akupunktur sowie deren „westlicher Schwester“ Neuraltherapie. Jahrzehntelang in diesen Bereichen lernend und lehrend durften wir erfahren und erforschen, dass diese beiden Methoden mit absoluter (und nachgewiesener) Sicherheit **Regulationstherapien** sind. Das bedeutet, dass sie helfen, den noch regulationsfähigen Organismus wieder in sein homöodynamisches Gleichgewicht zurückzubringen.

Die Goldimplantation (GI) entstand ursprünglich (übrigens kreiert von amerikanischen Veterinären!) aus einer solchen Idee – nämlich eine „Dauerakupunktur“ zu kreieren. Falsch gedacht: Die Implantation elementaren Goldes hat eine rein lokale entzündungshemmende und schmerzlindernde Wirkung, die keineswegs regulatorischen Einfluss auf den Gesamtorganismus bewirkt; es handelt sich um eine nicht medikamentöse, nebenwirkungsfreie Form reiner Schmerztherapie (natürlich unterstützend für den Einsatz regulativ wirkender Methoden wie manueller und physikalischer Medizin, Akupunktur, Neuraltherapie etc.!).

Eine Vielzahl von Stellungnahmen, Diskussionen, Interpretationsversuchen etc. fand und findet seither statt – wieder einmal begann eine „Heilmethode“, die (veterinär-)medizinische Fachwelt in unterschiedliche Lager zu spalten: Sollte es so wirklich möglich sein, beim (ursprünglichen Hüft-)Patienten die Schmerzsituation zu verbessern, sein Gangbild mehr oder weniger positiv (und dies nachhaltig) zu beeinflussen?

Wie Gewebeuntersuchungen ergaben, konnten im Bereich der Implantate nach länger zurückliegender Implantation





Goldimplantate: Mit relativ einfachen Mitteln können auf minimalinvasiver Basis für Patienten und Besitzer\*innen eine oder mehrere aufwendige Operationen vielleicht verhindert werden.

keine Hinweise auf ein Entzündungsgeschehen im umliegenden Gewebe festgestellt werden. Kurz: Es handelt sich um keinen Dauerreiz! Und damit auch nicht um für die Schmerzakupunktur nachgewiesene dauerhafte Effekte wie die Ausschüttung endogener Opiode oder Cannabinoide sowie die Beeinflussung von in die Algogenese involvierten Substanzen wie z. B. Bradykinin, Substanz P etc. Chemische Reaktionen zwischen Gold und Gewebe finden offensichtlich nicht statt – diese würden einen Abbau oder zumindest eine Veränderung des Implantats nach sich ziehen. Man spricht daher von einem chemisch inerten Verhalten des Goldes im Gewebe (somit gibt es auch keine gelegentlich unterstellte „Goldallergie“).

Mit relativ einfachen Mitteln (akribische orthopädisch-neurologische Untersuchungsmethode vorausgesetzt!) können auf minimalinvasiver Basis für Patienten und Besitzer\*innen eine oder mehrere aufwendige Operationen vielleicht verhindert und die teilweise nicht billigen sowie nebenwirkungsträchtigen Schmerzmittel abgesetzt, zumindest aber in ihrem Einsatz reduziert werden.

Ein Erklärungsversuch zum Wirkmechanismus der GI könnte eine Vergleichbarkeit mit dem Verlauf einer radioaktiven Bestrahlung bei Tumorschmerzen sein. Wie dort könnte es auch im Anschluss an eine Goldimplantation zu einer Milieuveränderung des Gewebes kommen: Entzündlich verändertes Gewebe ist sauer, wird aber nach der Radiotherapie nachweislich in einen basischen Zustand übergeführt – von den menschlichen Patienten als jener Zeitpunkt deklariert, an dem Schmerzarmut bis Schmerzfreiheit einsetzt (nach Ablauf von etwa acht Stunden, wie auch im Anschluss an eine GI vielfach beobachtet!).

Also geht es um den hypothetischen Ansatz, dass Gold (das

selbst nicht säurelöslich ist) den Gewebs-pH-Wert verändert, wodurch der Entzündungsschmerz reduziert bis aufgehoben würde. An diesbezüglichen Untersuchungen wird derzeit intensiv gearbeitet (in Zusammenarbeit mit Instituten verschiedener Universitäten).

Eine derzeit in Fertigstellung befindliche Dissertation liefert deutliche Hinweise bezüglich des Einflusses elementaren Goldes auf Gewebezellen und gibt auch große Hoffnung in Richtung der Behandlung inoperabler tumorbedingter Schmerzpatienten. Aus dem soeben Angeführten ergibt sich aber jedenfalls, dass die Lokalisation der Implantate nicht egal ist. Auf jeden Fall konnte festgestellt werden, dass die Goldimplantate umso besser wirken, je näher diese an den Schmerz- bzw. entzündlich veränderten Stellen platziert sind: An (westlich wissenschaftlich nachvollziehbaren) Akupunkturpunkten, Ansatzstellen von Gelenkkapseln, Muskeln und Bändern, knöchern-arthrotischen Zubildungen, Desmopathien, Spondylarthrosen, Spondyloses deformantes usw.

Statische und bewegungsdynamische Zusammenhänge sowie Funktionsabläufe aus Sicht der modernen Orthopädie unter Einbeziehung von Erkenntnissen aus der physikalischen Medizin, der Neuraltherapie sowie der westlich-wissenschaftlichen Akupunktur („Wiener Schule nach Kothbauer“) stehen bei der „Goldimplantation Wiener Methode n. Kasper u. Zohmann“) im Vordergrund. Als Leitsatz gilt: „Den Bewegungsablauf des ganzen Lebewesens behandeln, nicht nur ein hauptsächlich auffälliges Gelenk“.

Bei der Implantation werden kleine Golddrahtstückchen (24 Karat, 1–4 mm lang und 1 mm stark) oder „Berlocks“ (kleinste handgewickelte, hauchdünne



Die Röntgenkontrolle der Implantate im Bereich des Hüftgelenks erfordert eine spezielle Lagerung.

Goldspiralen) an ganz bestimmten Körperpunkten mittels einer Hohlnadel unter die Haut, in die Muskulatur und/oder an Knochen verbracht. Eine Implantation in ein Gelenk wäre nicht nur sinnlos, sondern ist als Kunstfehler zu werten. Bei genauer Kenntnis der anatomisch-topografischen Grundlage dieser Punkte sowie deren Auffindung mittels feinen ertastens muskulärer und knöcherner Strukturen kann – bei entsprechendem Wissen um die Wirkung einzelner Punkte – die Befindlichkeit des Tiers bis hin zur dokumentierbaren Beeinflussung von Bewegungsstörungen wirkungsvoll behandelt werden.

Die Implantate wandern nicht. Dies wurde von mehreren Seiten nachkontrolliert, Schulze berichtete (mündl. Mitteilg.) über die systematische röntgenologische Nachkontrolle von 185 Patienten über einen Zeitraum von sechs Jahren nach Implantation: Alle Implantate befanden sich noch immer dort, wo sie Jahre zuvor implantiert worden waren (das deckt sich mit unseren Erfahrungen!). Von der Akupunktur unterscheidet sich eine Goldimplantation grundsätzlich: Es handelt sich hier (bezogen auf die Schmerztherapie!) nicht um einen zeitlich begrenzt gesetzten Nervenreiz, der vom Körper auf verschiedensten Ebenen beantwortet wird, sondern um einen Langzeiteffekt ohne die dauerhafte Freisetzung der o.a. Substanzen. Daher plädieren wir dafür, den Einsatz von Gold im Gewebe mit dem Ziel einer dauerhaften Schmerztherapie grundsätzlich nicht als Akupunktur zu bezeichnen (weitaus eher als Dauer-Neuraltherapie)!

Werden auch Akupunkturpunkte im Zuge einer Goldimplantation erfolgreich mitgenutzt, so erfolgt die Wirkung nicht durch ein „Stechen und Brennen“ („Zhen Jiu“ – die chinesische Bezeichnung) oder, wie unsere übliche Bezeichnung „Akupunktur“ besagt, nur durch „die Nadel stechen“ („acum pungere“). Zuletzt sei angeführt, dass die rein aus der Veterinärmedizin entwickelte Methode vermehrt auch in der Humanmedizin angewendet und großes Augenmerk auf Grundlagenforschung in diesem Bereich gelegt wird.



Implantation bei Cubarthrose.

## KURZGEFASST

Bei der Goldimplantation handelt es sich um eine Form der Schmerztherapie, die ihren Einsatz als minimalinvasive Methode im Rahmen der konservativen Orthopädie bei subchronischen bis chronischen Beschwerdebildern des Bewegungsapparats findet.

Bei erfolgreicher Implantation stellt sich eine Schmerzfremheit oder -armut ein, die eine bessere Beweglichkeit und somit eine erhöhte Lebensqualität und Lebensfreude mit sich bringt. Mit einer Golddrahtimplantation können, wie auch mit herkömmlich-klassischen Methoden (bis hin zur Chirurgie), vorhandene Arthrosen nicht beseitigt werden. Schmerzmittelgaben sind in der Regel nach einer gewissen Zeit nicht mehr nötig; in Ausnahmefällen kann die Dosis bzw. die Applikationsfrequenz zumindest erheblich verringert werden. Der Einsatz gezielter Physiotherapie ist absolut erfolgsoptimierend! 📌

### Dr. Andreas Zohmann

FTA für Akupunktur und Neuraltherapie (A)  
ZB Akupunktur, Physikalische Medizin (D)  
Tierärztlicher Leiter Vierbeiner Reha-Zentrum GmbH  
Fachlicher Leiter Private Akademie für erweiterte Tiermedizin  
Konsiliarischer Tierarzt Vet & Physio  
Vizepräsident der Österreichischen Gesellschaft der Tierärztinnen und Tierärzte (ÖGT)

### Dr. Markus Kasper

FTA für Akupunktur und Neuraltherapie (A)  
IVAS Certified Acupuncturist  
Schmerzambulanz Anicura Tierklinik Aspern





# Viva VetViva!

## Neues schaffen für die Zukunft

*Because we care*

**Die VetViva Richter GmbH, ein 100%-Tochterunternehmen der Richter Pharma AG, hat am 1. April 2023 ihre Türen geöffnet. VetViva versorgt VeterinärkundInnen weltweit mit Arzneimitteln für die Gesundheit von Haus- und Nutztieren.**

### Das Herz schlägt in (Ober-)Österreich, aber der Puls ist weltweit spürbar.

Das österreichische Pharmaunternehmen Richter Pharma blickt mit Stolz auf die Erfolge aus der Vergangenheit und Gegenwart sowie auf die starke Tradition und Schaffenskraft, deren Weiterentwicklung stetig vorangetrieben wird. Darauf wird aufgebaut und Neues für die Zukunft entwickelt – so wurde in den letzten Jahren die Position als Veterinär-Pharmahersteller konsequent ausgebaut, um die veterinärmedizinische Versorgungskapazität mit innovativen und qualitativ hochwertigen Produkten „Made in Austria“ weiter zu erhöhen. Zu Beginn des Jahres wurde mit der Investition in einen neuen, hochmodernen Pharmaproduktionskomplex für Veterinärarzneimittel ein weiterer Zukunftsimpuls gesetzt. Dies erfolgte vor allem, um dem Anspruch gerecht zu werden, durch die nachhaltige Entwicklung und Herstellung spezieller Lösungen für die Tiergesundheit zur Verbesserung der Lebensqualität und zur höheren Verfügbarkeit von Arzneimitteln für tierische Patienten beizutragen.

**Seit 1. April 2023 wird deshalb das gesamte Know-how der Veterinärarzneimittelherstellung in einer neuen Organisation gebündelt.** Von der Forschung und Entwicklung zur Zulassung von Medikamenten über die Produktion bis hin zur internationalen Vermarktung von Tierarzneimitteln werden den Kunden der **neuen 100%-Tochtergesellschaft mit dem Namen**



weltweit starke Lösungen für unsere Haus- und Nutztiere angeboten.

VetViva ist die Symbiose aus „Vet“ und „Viva“ und verbindet damit die Veterinärmedizin mit dem Ausruf „Viva!“ im Sinne von „Lang lebe!“ Neben den positiven Emotionen zum Leben und zur Tiermedizin drückt die Marke VetViva auch die Freude und die Sinnstiftung des Berufs der VeterinärmedizinerInnen aus. Als international ausgerichtetes Unternehmen verfügt die VetViva Richter GmbH über mehr als 700 Arzneimittelzulassungen, exportiert ihre Produkte in mehr als 50 Länder weltweit und arbeitet mit TierärztInnen und VertriebspartnerInnen vertrauensvoll zusammen.

Der Fokus der VetViva Richter GmbH liegt auf gesunden Tieren und zufriedenen Kunden. So positioniert sich das Unternehmen als **erste Wahl in der Tiergesundheit in ausgewählten Indikationsgebieten:**

- ♥ Schmerzmanagement
- ♥ Entzündungshemmung
- ♥ Euthanasie
- ♥ Sinnesorgane
- ♥ Kardiovaskuläres System
- ♥ Harntrakt
- ♥ Verdauungstrakt
- ♥ Endokrinologie und
- ♥ Metabolismus
- ♥ Ergänzungsfuttermittel

**In Österreich erhalten Sie die Produkte weiterhin über die Richter Pharma AG. Zusätzliche Bestellmöglichkeiten der VetViva Produkte sind:**

- ♥ VetViva Außendienst
- ♥ [www.elord.at](http://www.elord.at)
- ♥ VetViva Markenshop: <https://r4u.richter-pharma.at/vetviva>
- ♥ Richter Pharma Kundenservice-Hotline: Tel.: 07242 / 490-12
- ♥ E-Mail: [vetbestellung@richter-pharma.at](mailto:vetbestellung@richter-pharma.at)
- ♥ Richter Pharma Faxbestellung: 07242 / 490-398



# HEIMTÜCKISCHER PARASITENIMPORT: DIROFILARIA IMMITIS AUF DEM VORMARSCH

BETTINA KRISTOF

**Wenn der Hund auf Reisen geht, ist ein vorhergehender Check beim Tierarzt bzw. bei der Tierärztin wichtig. Welche Erkrankungen gibt es im Zielgebiet, welche Vorsorgemaßnahmen müssen getroffen werden? In vielen Reiseländern kommt der Herzwurm vor, der speziell Hunden gefährlich werden kann.**

Die richtige Prophylaxe ist zum Schutz vor dem Herzwurm besonders wichtig und sollte bereits einen Monat vor Reiseantritt getroffen werden. Herzwürmer sind Parasiten, die sich bei Hunden im Herz und in Gefäßen, die zur Lunge führen, ansiedeln können. Sie werden von Stechmücken übertragen und können unbehandelt zu lebensgefährlichen Erkrankungen führen.

Wir sprachen mit Dr. med. vet. Pamela Beelitz, Leiterin des Diagnostiklabors für Experimentelle Parasitologie an der Tierärztlichen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität/LMU München, über Verbreitung, Diagnose und Therapie des Herzwurms.

## **Der Herzwurm ist eine gefährliche Erkrankung bei Hunden. Wo genau kommt er vor?**

Der Herzwurm kommt in unseren Breiten vor allem in Süd- und Osteuropa vor, also in Ländern wie Spanien, Portugal, auf den Balearen, Kanaren, Mittelmeerinseln, in Südfrankreich, Italien, der Türkei, Griechenland, Rumänien und Bulgarien. Er ist aber auch in Asien, Afrika, Australien und den USA beheimatet.

## **Kommt der Herzwurm auch bei uns vor?**

Ja, er hat sich ausgebreitet. Neueste Erhebungen zeigen, dass es den Herzwurm mittlerweile auch in Zentral- und Nordeuropa gibt. Auch in Deutschland und Österreich werden immer mehr Infektionen diagnostiziert.

## **Wie breitet sich der Herzwurm aus?**

Ein Faktor ist die Reisetätigkeit – wenn Tiere ihre Besitzer\*innen in ein endemisches Ausland begleiten und infiziert heimkehren, kann der Herzwurm hier weiterverbreitet werden, weil es bei uns mittlerweile kompetente Vektoren gibt. Bereits 2014 konnte man bei uns in Stechmückenarten DNA von *Dirofilaria spp.* nachweisen. Auch



Dr. med. vet. Pamela Beelitz, Leiterin des Diagnostiklabors für Experimentelle Parasitologie an der Tierärztlichen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität/LMU München.

durch den Import von mikrofilariämischen Hunden ist der Herzwurm bei uns auf dem Vormarsch.

### **Hat die Ausbreitung des Herzwurms mit der Klimaveränderung zu tun?**

Ja, denn durch die wärmeren Temperaturen sind jetzt auch bei uns Stechmückenarten heimisch geworden, die kompetente Vektoren sind. Dazu zählen beispielsweise die Tigermücke (*Aedes albopictus*, Anm.), aber ebenso andere Arten wie *Aedes koreicus* oder *Aedes japonicus*.

### **Wie erfolgt die Übertragung?**

Bestimmte Stechmücken saugen Blut beim infizierten Hund und nehmen dabei Mikrofilarien auf. Diese entwickeln sich in der Mücke zum Larvenstadium Nummer drei, die infektiös ist und beim nächsten Stich auf einen anderen Hund übertragen wird.

### **Welche Tierarten sind besonders gefährdet, am Herzwurm zu erkranken?**

Der Hund ist Hauptwirt, aber auch Katzen können sich infizieren. Wildtiere können ebenfalls befallen werden; speziell Füchse, Wölfe, Iltisse, Frettchen, Otter und Schakale sind gefährdet.

### **Was macht den Herzwurm so gefährlich?**

Eine Infektion mit dem Herzwurm kann zu schweren und auch tödlichen Erkrankungen führen. Es kommt zu Entzündungsprozessen in den Pulmonalarterien sowie zu Thromboembolien. Die Gefäße werden verengt, das kann zu einer pulmonären Hypertension bis hin zu einem Rechtsherzversagen führen. Bei starkem Befall kann es zur Einwanderung der Würmer ins rechte Herz bis in die Kaudalvene kommen. Wenn 40 oder mehr Würmer siedeln, kann das im gefürchteten Vena-cava-Syndrom

resultieren, bei dem die Herzwürmer den rechten Vorhof und die Hohlvene verengen und die Funktion der Trikuspidalklappe behindern. Das muss schnell erkannt und die Würmer müssen chirurgisch entfernt werden, sonst kann das innerhalb von zwei Tagen tödlich enden.

Es ist wichtig, den Herzwurm so früh wie möglich zu diagnostizieren, denn je länger er im Hund bleibt, desto mehr Schaden kann er anrichten. Die Auswirkungen auf das kardiopulmonale System können erheblich sein, das Risiko von schwerer Krankheit und Tod ist groß.

### **Wie diagnostiziert man den Herzwurm?**

Die Herzwurmgesellschaft in den USA empfiehlt aktuell, das Blut von verdächtigen Hunden, die älter als sieben Monate sind, mit einem Antigen-Test auf lösliches Antigen und auf Mikrofilarien zu untersuchen. Bei symptomatischen Hunden sollten weitere Untersuchungen wie ein Röntgen des Thorax und eine Sonographie des Herzens vorgenommen werden, um den Schweregrad der Herz-Lungen-Erkrankung zu überprüfen.

### **Welche Symptome hat ein Hund, der am Herzwurm erkrankt ist?**

Am Anfang und während der ersten fünf bis sechs Monate hat der Hund bei einer schwachen Infektion zumeist keine Symptome. Später können dann Anzeichen wie Husten, Gewichts- und Konditionsverlust, Anstrengungsdyspnoe, Tachypnoe, Tachykardie, Anämie, Ödeme an den Hintergliedmaßen, Lebervergrößerung, Nierenfunktionsstörung, Bewusstseinsverlust beim nicht behandelten Tier als Ausdruck einer Rechtsherzinsuffizienz oder das Vena-cava-Syndrom auftreten.

### **Gibt es neue Diagnoseverfahren?**

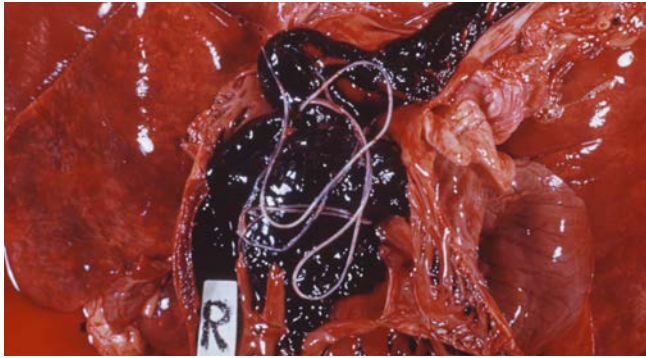
Neue Diagnoseverfahren in dem Sinn sind mir nicht bekannt, es gibt aber Differenzierungsmöglichkeiten. Mit molekularer Diagnostik kann man Larven des Stadiums eins weiterer Filarienarten differenzieren.

### **Wie sicher sind die Diagnoseverfahren?**

Sie sind relativ sicher. Die derzeit gängigen ELISA-Tests erkennen auch okkulte Infektionen, das heißt, es sind adulte Würmer vorhanden, aber keine zirkulierenden Mikrofilarien. Wenn man ein positives Ergebnis hat, dann sollte man dieses bei asymptomatischen Hunden mittels Knott-Test und Röntgen des Thorax sowie Sonographie des Herzens überprüfen, ehe man mit einer Kausaltherapie beginnt. Es kann unter Umständen eine Kreuzreaktion mit dem Antigen von anderen Erregern vorliegen, etwa mit dem Französischen Herzwurm, das kann man nicht zu 100 Prozent ausschließen.

Auch falsch negative Ergebnisse können vorkommen, wenn Würmer noch nicht reif sind, sich nicht in der Patenz befinden, oder eine Infektion mit nur männlichen Würmern stattgefunden hat. Dann sollte man die Blutprobe wiederholen oder in ein anderes Labor schicken.





*Dirofilaria immitis* im rechten Herzen eines Hundes.

### Gibt es Verwechslungsmöglichkeiten mit anderen Erkrankungen?

Ja, man muss bei der Differenzialdiagnostik an den französischen Herzwurm denken. Die Symptome, die dieser Wurm hervorruft, ähneln jenen des Herzwurms und verursachen ein weites Spektrum an Symptomen wie Husten, Depression, Anorexie, Erbrechen, aber auch Blutungsneigung und zentralnervöse Symptome.

### Welche Prophylaxemöglichkeiten gibt es, wenn man mit seinem Hund in ein Land fährt, in dem der Herzwurm vorkommt?

Zur Prophylaxe stehen verschiedene Präparate mit makrozyklischen Laktonen zur Verfügung, die entweder oral oder auf die Haut gegeben werden. Wichtig ist, dass das Präparat bereits einen Monat vor Reiseantritt und während des Aufenthalts in einmonatigen Abständen angewendet wird. Nach der Rückkehr sollte es noch zwei bis drei Monate lang weiterhin gegeben werden.

Zusätzlich sollte man Hunde im betroffenen Ausland mit Repellents gegen Vektoren schützen. Wenn Tiere länger als einen Monat im Ausland waren, sollte man sie sechs bis sieben Monate nach ihrer Rückkehr auf den Herzwurm testen.

### Welche Therapiemöglichkeiten gibt es?

Da gibt es mehrere Konzepte. Das erste stammt von der Herzwurmgesellschaft in den USA und wurde 2018 überarbeitet; dann gibt es ein Therapieschema der Wiener Kollegen Barbara Hinney und Michael Leschnik, das 2015 publiziert wurde, sowie die Slow-Kill-Methode, die sich auf Arbeiten aus dem Jahr 2017 bezieht. Bei den beiden ersten Methoden wird zu unterschiedlichen Zeitpunkten eine Arsenverbindung zum Abtöten der Herzwürmer in den Pulmonalarterien injiziert. Die Herzwurmgesellschaft in den USA empfiehlt drei Injektionen mit dieser Arsenverbindung und spricht von einer fast hundertprozentigen Erfolgsrate. Die Wiener Kolleg\*innen empfehlen zweimalige Injektionen zu Therapiebeginn, wenn der Verlauf mild ist, geben eine 87-prozentige Erfolgsrate an und sprechen davon, dass es zu keinen Nebenwirkungen kommt.

Bei beiden Konzepten ist es wichtig, zu wissen, dass sie nicht gegen vorhandene Larven wirken. Daher muss man in den ersten Monaten makrozyklische Laktone in monatlichen Abständen geben, und zusätzlich über vier Wochen ein Antibiotikum. Während der Behandlung ist eine Bewegungseinschränkung der Hunde wichtig, um pulmonale



Mikrofilarien (L1) von *D. immitis* nach Durchführung des Knott-Tests.

Fotos: Lehrstuhl für Experimentelle Parasitologie der Tierärztlichen Fakultät der LMU München

Embolien durch Wurmteile zu verhindern. Beim Venacava-Syndrom ist eine sofortige chirurgische Intervention notwendig.

Bei der Slow-Kill-Methode werden makrozyklische Laktone allein oder in Kombination mit Doxycyclin über mehrere Monate verabreicht. Diese Behandlung hat einen adultiziden Effekt auf Würmer, ist kostengünstig, einfach, aber langwierig. Die Nachteile sind, dass es bis zu zwei Jahre dauern kann, bis 95 % der adulten Würmer abgetötet sind. Durch die monatliche Verabreichung können außerdem Resistenzen entstehen. Diese Methode wird oft von Tierschutzorganisationen angewendet, weil sie einfach und kostengünstig ist.

### Ist die Zahl der Patienten in Deutschland und Österreich zunehmend?

Ja, eine aktuelle Studie aus dem Jahr 2022 fasst die Erhebungen der letzten Jahre zusammen und man hat festgestellt, dass zunehmend infizierte Tiere in beiden Ländern zu verzeichnen sind. Man geht davon aus, dass sich der Herzwurm in Deutschland und Österreich weiter ausbreiten und etablieren wird. Eine Arbeit bezeichnet Deutschland bereits als präendemisches Land.

### Welche Zukunftsaussichten gibt es in der Behandlung der Herzwurmerkrankung?

Das Adultizid Melarsomin ist weiterhin gegen Herzwürmer wirksam, sogar bei Genotypen, die gegen makrozyklische Laktone resistent sind. In den USA gibt es Berichte zur Resistenz gegen makrozyklische Laktone bei der Herzwurmprophylaxe aus der Region des unteren Mississippi-Deltas. Aktuell liegen noch keine Meldungen zu Resistenzen gegen makrozyklische Laktone aus anderen Teilen der Welt vor.

### Haben Sie noch eine Empfehlung für die Tierärzte in der Praxis?

Das Problem ist, dass die Tierhalter\*innen oft nicht rechtzeitig kommen, sondern eher kurzfristig vor einem Reiseantritt. Das macht eine sinnvolle Prophylaxe schwierig, denn die erste vorbeugende Behandlung sollte einen Monat vor dem Auslandsaufenthalt stattfinden.

Tierärzt\*innen sollten nach der Reiserückkehr mindestens fünf bis sechs Monate warten, bis sie auf Herzwurmbefall testen, um ein aussagekräftiges Ergebnis zu erhalten. Bei einem unsicheren Resultat empfehle ich, nach vier Wochen nachzutesten und die Blutproben zur Nachuntersuchung eventuell an ein anderes Labor zu schicken. 📌

# HILFE, MEIN HUND FÄLLT UM!

EIN FALLBERICHT ÜBER EIN PHÄOCHROMOZYTOM BEI EINER 12-JÄHRIGEN SHIH-TZU-HÜNDIN

Tierarztpraxis Laa an der Thaya, Mag. Philipp Bruckner, Mag. Lisa Hahnl  
Rolandgasse 5, 2136 Laa an der Thaya



Dienstagnachmittag wurde uns „Flocke“, eine 12-jährige Shih-Tzu-Hündin, weiblich, kastriert, in unserer Ordination vorgestellt. Die Besitzerin erzählte panisch, dass sich Flocke seit dem Vormittag komisch verhielt: Die Hündin hechelte ständig, war unruhig und schwach, zeigte wechselhaftes Fressverhalten, und vor zwei Stunden sei sie so-

gar umgefallen - so, als wäre sie kollabiert! Außerdem hatte Flocke ab und zu Probleme mit Erbrechen und Durchfall.

Bei der klinischen Untersuchung hechelte Flocke unentwegt und zeigte ein sehr unruhiges Verhalten. Die Schleimhäute waren blassrosa, die Herztöne rein, HF 200 bpm, die Lungengeräusche ggr. versch. ves., das Abdomen weich und durchastbar, der Puls kräftig, IKT 39,1.

Im Anschluss an die klinische Untersuchung wurde für eine Hämatologie und eine Blutchemie Blut abgenommen; neben einer ggr. Leberenzymerrhöhung und einer Hyperglykämie von 650 mg/dl waren die restlichen Werte ohne Besonderheiten. Aufgrund des Kollapses wurde auch der Blutdruck bei Flocke gemessen: Im Mittel befand sich dieser bei 200/90 mmHg, somit war eine Hypertonie gegeben.

Im nächsten Schritt wurde ein Abdomenultraschall mit dem Mindray Vetus 7 durchgeführt. Abgesehen von ggr. degenerativen Veränderungen der Leber und zystischen Veränderungen bds. in der Nierenrinde stellten sich die restlichen Organe unauffällig dar - bis auf eine Nebenniere! Die linke Nebenniere war in ihrer Größe und in ihrer Form unauffällig, die rechte Nebenniere zeigte jedoch eine deutliche Veränderung und Vergrößerung: Gemessen wurde eine Größe von 33 x 17 mm.



Als Verdachtsdiagnosen standen nun im Raum: Hyperadrenokortizismus, Hyperaldosteronismus, Phäochromozytom, Metastase und Neuroblastom.

Um einen Hyperadrenokortizismus auszuschließen, wurde Morgenurin auf den Cortisol-Kreatinin-Quotienten eingesandt. Dieser wies in drei Morgenurin-Proben keine erhöhten Werte auf.

Außerdem wurde ein frischer Spontanharn gesammelt und gefroren in ein Labor gesandt, um den Normetanephrin-Kreatinin-Quotienten zu messen. Das Ergebnis dieses Tests zeigte deutlich erhöhte Werte, welche für das Vorliegen eines Phäochromozytoms verdächtig waren.

Der Besitzerin wurden die Therapieoptionen eines Phäochromozytoms erklärt: Therapie der Wahl wäre eine Adre-



nalektomie, eine chirurgische Resektion der tumorös entarteten Nebenniere. Es wurde auch auf die Gefahr von intraoperativen Komplikationen aufgrund exzessiver Katecholaminfreisetzen hingewiesen. Alternativ wäre eine medikamentöse Therapie der Symptome der Hypertonie, vor allem bei inoperablen Massen bzw. bei Metastasen.

Die Tierbesitzerin entschied sich gegen eine Operation der adrenal Neoplasie. Daher wird Flocke derzeit antihypertensiv mit ACE-Hemmer und Amlodipin therapiert, da der Wirkstoff Phenoxybenzamin zu dem Zeitpunkt in Österreich nicht erhältlich war. Der Blutdruck befindet sich mittlerweile wieder in der Norm und weist im Mittel 140/90 mmHg auf.

Seit Therapiebeginn ist Flocke stabil, sie zeigt derzeit keine Symptome einer Hypertension. Eine Ultraschallkontrolle der adrenal Neoplasie wird in regelmäßigen Abständen mit dem Mindray Vetus 7 durchgeführt.

Phäochromozytome sind Neoplasien der chromaffinen Zellen des Nebennierenmarks, meist solitär und maligne. Oft wachsen die Tumoren infiltrierend über die V. phrenico-abdominalis in die V. cava ein. Häufig sind ältere Hunde betroffen, Rasse- und Geschlechtsprädisposition besteht jedoch keine. Klinische Zeichen dieser Erkrankung sind Hecheln bzw. Tachypnoe, Schwäche, Tachykardie, Kollaps und Arrhythmien. Die Hämatologie und die Blutchemie sind meist unspezifisch, meist zeigt sich aber eine Erhöhung der Leberenzyme und eine Hyperglykämie.

Mittels einer Sonographie lassen sich adrenele Neoplasien gut darstellen, die Computertomographie gilt als sensiti-ver, vor allem, um eine Gefäßinvasion zu beurteilen. Erhöhte Normetanephrin-Kreatinin-Quotienten aus dem Urin weisen auf das Vorliegen eines Phäochromozytoms hin. Therapie der Wahl ist die chirurgische Entfernung der entarteten Nebenniere. Präoperativ sollte ein alpha-adrenerger Rezeptorantagonist, Phenoxybenzamin, eingesetzt werden, um katecholamininduzierte Komplikationen zu verhindern. Ist die Neoplasie inoperabel oder die OP aus anderen Gründen nicht möglich, ist eine dauerhafte Therapie mit Phenoxybenzamin indiziert. Eine intraoperative Mortalität wird bei ca. 30 % angegeben.

Wie an dem Fallbericht erkennbar, freuen wir uns, ein zuverlässiges Ultraschallgerät der Firma Mindray zu besitzen, das uns in der Ordination immer mit präzisen Ultraschallaufnahmen bei der Arbeit unterstützt - und gleichzeitig über das Service der Firma Rauberger Medical Trading, die jederzeit bei Fragen und Problemen für uns erreichbar ist.

# PRESSEPREIS DER ÖSTERREICHISCHEN TIERÄRZTEKAMMER VERGEBEN

MAG. SILVIA STEFAN-GROMEN

**Für ihre hervorragenden journalistischen Beiträge wurden sieben Preisträger\*innen am Donnerstag, 9. März 2023, in den Kategorien „Print & Online“ und „TV“ mit dem ÖTK-Preispreis 2023 ausgezeichnet.**

„Mit dem ÖTK-Preispreis möchten wir den Journalist\*innen großen Dank und hohe Anerkennung für ihre Arbeit aussprechen“, sagte ÖTK-Präsident **Mag. Kurt Frühwirth** in seinen Begrüßungsworten bei der festlichen Preisverleihung im Presseclub Concordia.

Rund 70 Gäste kamen in die historischen Räumlichkeiten, um das journalistische Engagement zu würdigen. Die Österreichische Tierärztekammer und der Österreichische Tierärzteverlag prämiierten Print- und TV-Beiträge, die der Leserschaft bzw. dem Publikum das vielfältige Aufgabengebiet der Tierärztinnen und Tierärzte und ihre besondere Bedeutung für die Gesundheit von Tier und Mensch näherbrachten.

Ein weiteres Highlight der Veranstaltung war ein Impulsvortrag zum Thema „Was kann die Ethik von der Veterinärmedizin lernen“ und in der Veterinärmedizin leisten?“ gehalten von **Dr. med. vet. Svenja Springer, PhD** (Abteilung Ethik der Mensch-Tier Beziehung, Messerli Forschungsinstitut), die auch auf die Funktion und Rolle der Medien in Bezug auf die empirische Ethik sowie den Wandel der Mensch-Tier-Beziehung einging. Durch den

Abend führte in gewohnt professioneller Weise Moderator **Gerald Groß**.

„Nach fünfjähriger Pause verleihen wir heuer wieder den ÖTK-Preispreis und zeichnen hervorragende journalistische Arbeiten aus, die in der Öffentlichkeit ein Bewusstsein respektive eine Sensibilisierung für tierärztliche Themen geschaffen haben“, betonte Frühwirth. Bevorzugt wurden Themen wie Tierschutz, Tiergesundheit, Berufspolitik und Konsumentenschutz/Lebensmittelsicherheit.

**DER PREIS WURDE IN ZWEI KATEGORIEN VERGEBEN UND GING AN FOLGENDE PREISTRÄGER\*INNEN:**

## **KATEGORIE „PRINT & ONLINE“:**

**Maggie Entenfellner**, „Krone“-Tierecke: „Wenn alle zusammenhelfen, bewirken wir viel“, 13. 3. 2022  
„Tierärzte im Dienst der guten Sache“, 25. 3. 2022

**Verena Obermüller, BA**, „Tiroler Tageszeitung“, „Neue Lösungen für Tierärztemangel“, 24. 11. 2022

**Birgit Entner-Gerhold**, „Vorarlberger Nachrichten“, „Tierärztliche Versorgung steht auf der Kippe“, 20. 8. 2022

## **KATEGORIE „TV“:**

**Claudia Nigl**, ORF, „Guten Morgen Österreich“: Wöchentliche Gesundheitstipps für Haustiere waren seit September 2020 in der Livesendung ein Fixpunkt – Claudia Nigl erhielt den Preispreis des Österreichischen Tierärzteverlags.

**Mag. Gudrun Kampelmüller**, ORF, „Am Schauplatz“, Reportage „Kein Doktor für das liebe Vieh“

**Markus Waibel**, ORF, „Konkret“, „Versicherungen für Hund und Katze“

**Mag. Reinhard Hagelkrys**, ORF, „Konkret“, „Giftige Zimmerpflanzen: Dr. Astrid Nagl im Interview“





Maggie Entenfeller („Krone“-Tierecke), Mag. Kurt Frühwirth (ÖTK)



Mag. Kurt Frühwirth, Verena Obermüller, BA („Tiroler Tageszeitung“)



Der Pressepreis für Birgit Entner-Gerhold, die aus gutem Grund nicht vor Ort sein konnte – da sie Nachwuchs bekommen hat! Wir gratulieren sehr herzlich!



V.li.: Mag. Silvia Stefan-Gromen (Tierärzterverlag), Claudia Nigl (ORF)



Mag. Kurt Frühwirth, Mag. Gudrun Kampelmüller (ORF)



V.li.: Mag. Kurt Frühwirth, Markus Waibel (ORF)



V.li.: Mag. Kurt Frühwirth, Mag. Reinhard Hagelkrys (ORF)

### DER ÖTK-PRESSEPREIS

Der Preis wurde mit Unterbrechungen seit 2005 vergeben, zuletzt im Jahr 2018. Über die Vergabe der Auszeichnung entschied eine Jury bestehend aus dem Präsidenten der Österreichischen Tierärztekammer, Mag. Kurt Frühwirth, sowie dem Vorstand und der Geschäftsführung des Österreichischen Tierärzterverlags. Der Preis ist mit je 1.000,- Euro dotiert.

**Fotolink zur Veranstaltung:** <https://bit.ly/3lpxVpO>

**Link zum Video:** <https://bit.ly/3YGU5Bk>

**Mehr zum Thema unter:** <https://bit.ly/3ZJaPsT>





Dr. med. vet. Svenja Springer, PhD  
(Messerli Forschungsinstitut)



V.li.: Mag. Kurt Frühwirth, DI Adolf  
Marksteiner (LK Österreich)



V.li.: Gerald Groß (Moderator), Mag. Gudrun Kampelmüller,  
Peter Resetarits (beide ORF)



Dr. Armin Pirker (ÖTK, 2. v.re.) mit Vertretern  
der ÖH der Vetmeduni: Thomas Holzleitner,  
Benjamin Arnold, Ludwig Großpointner



V.li.: Dr. Barbara Wieser (ÖTK), Dr. Bettina Hartl (ÖTK),  
Mag. Sabine Eigelsreiter-Scharl (ÖTK), Katharina Werner,  
Bakk. (NEOS)



Mag. Nicole Hafner-  
Kragl (ÖTK)



V.li.: Dr. Heinz Heistingner (ÖTK),  
Elmar Ebner (ÖH Vetmed)



Mag. Dietmar Gerstner  
(ÖTK)



Andrea Kerssenbrock  
(Volkshilfe)



V.li.: Marvin Wolf, Markus Waibel, Mag. Reinhard  
Hagelkrys, Christian Zechner (alle ORF)



V.li.: DI Klaudia Felber (Elanco), Univ.-Prof.  
Dr. Wolfgang Sipos, Dr. Sabine Sipos



V.li.: Dr. Angela Nachtwey,  
Dr. Bettina Hartl (beide ÖTK)



Mag. Andreas Jerzö (ÖTK, 2. v.re.) mit Vetmed-Studentinnen  
(v.li.): Viviane Niedermaier, Gudrun Gerstner, Sophie Jerzö



V.li.: Marius Baumeister  
(Nestle Purina), Sabine  
Rauscher (Volkshilfe),  
Katharina Krenn (Nestlé  
Purina), Elena Grishko  
(Nestle Purina)



Katharina  
Lattermann  
(„Krone“-Tierecke)  
mit Rechtsanwalt  
Dr. Robert  
Lattermann



## ÖTK-PRESSEPREIS 2023 in den Medien

### AUSGEZEICHNET

# Preisgekrönte Arbeit für den „Krone“ Tierschutz

**Online:** „Preisgekrönte Arbeit für den ‚Krone‘-Tierschutz“:  
<https://bit.ly/3Z7G1kk>



Foto: markus wache

„Krone“-Ressortleiterin Maggie Entenfellner bekam von Tierärztekammer-Präsident Kurt Frühwirth den Pressepreis für ihre Verdienste im Tierschutz überreicht.

### SPENDET DAS PREISGELD

## Entenfellner für Arbeit im Tierschutz ausgezeichnet

Erstmals nach einer Corona-bedingten Pause wurde heuer wieder der Pressepreis der Österreichischen Tierärztekammer vergeben. Für ihren unermüdlichen Einsatz und Verdienste im Tierschutz wurde auch „Krone“-Tier-ecke-Lady **Maggie Entenfellner** ausgezeichnet. Einmal mehr bewies unsere Kollegin, dass es für sie nicht nur Beruf, sondern Berufung ist, und spendete das Preisgeld an den Verein Freunde der Tierecke. Gratulation!

„Kronen Zeitung“,  
13. 3. 2023: (Print)  
„Entenfellner für  
Arbeit im Tierschutz  
ausgezeichnet“:  
<https://bit.ly/3Z7FOO4>

## Pressepreis der Tierärztekammer

VN-Redakteurin Birgit Entner-Gerhold für Feature in der Kategorie Print & Online ausgezeichnet.

**WIEN, SCHWARZACH** „Mit dem Pressepreis der Österreichischen Tierärztekammer möchten wir den Journalistinnen und Journalisten großen Dank und hohe Anerkennung für ihre Arbeit aussprechen“, bekräftigte ÖTK-Präsident Kurt Frühwirth am Donnerstag in seinen Begrüßungsworten im Rahmen der festlichen Preisverleihung im Presseclub Concordia in Wien. Die ÖTK und der Österreichische Tierärzteverlag prämierten Print- und TV-Beiträge, die das vielfältige Aufgabengebiet der Tierärztinnen und Tierärzte und ihre besondere Bedeutung für die Gesundheit von Tier und Mensch sowie eine intakte Umwelt dem Publikum näherbrachten.



**Birgit Entner-Gerhold:** Seit 2014 Redakteurin der Vorarlberger Nachrichten.

Zu den diesjährigen Preisträgerinnen in der Kategorie Print & Online zählt die Politik- und Lokalredakteurin der Vorarlberger Nachrichten, Birgit-Entner Gerhold. Die 35-jährige Rankweilerin wurde für ihr VN-Feature „Tierärztliche Versorgung steht auf der Kippe“ ausgezeichnet. Die weiteren Würdigungen in der Kategorie gingen an Maggie Entenfellner (Krone) und Verena Obermüller (Tiroler Tageszeitung). Der Preis ist mit 1000 Euro dotiert.

„Vorarlberger Nachrichten“, 11./12. 3. 2023, „Pressepreis der Tierärztekammer“: <https://bit.ly/3Z5rcPA>



TT-Redakteurin Verena Obermüller bekommt die Auszeichnung vom Präsidenten der österr. Tierärztekammer, Kurt Frühwirth, überreicht. Foto: Wache

## Verena Obermüller für Bericht ausgezeichnet

**Wien** – Für ihre hervorragenden journalistischen Beiträge zeichnete die österr. Tierärztekammer am Donnerstag im Presseclub Concordia in Wien sieben PreisträgerInnen mit dem Pressepreis 2023 aus.

Unter den Geehrten war auch TT-Redakteurin Verena Obermüller, die angesichts des zu erwartenden Tierärztemangels über neue Lösungsansätze im Bezirk Landeck berichtet hatte. (TT)

„Tiroler Tageszeitung“, 11. 3. 2023, „Verena Obermüller für Bericht ausgezeichnet“: <https://bit.ly/3JDdyNS>



# ZEHN JAHRE FACHSTELLE

## FÜR TIERGERECHTE

## TIERHALTUNG UND TIERSCHUTZ

DR. MARTINA DÖRFLINGER

**Am 9. März 2023 wurde das zehnjährige Bestehen der Fachstelle im Festsaal der Veterinärmedizinischen Universität Wien gefeiert. Bundesminister Johannes Rauch gratulierte als Tierschutzminister persönlich. Beim Festakt kamen Wegbereiter der Fachstelle zu Wort.**



Foto: © tierschutzkonform.at

### RECHTLICHER HINTERGRUND

Die Fachstelle für tiergerechte Tierhaltung und Tierschutz ist eine aufgrund des Tierschutzgesetzes eingerichtete unabhängige Stelle. Sie dient als zentrale Informations- und Begutachtungsstelle im Bereich des Tierschutzes.

Hauptaufgabe der Fachstelle ist die Überprüfung von Haltings- und Stallungssystemen, Heimtierunterkünften und -zubehör sowie sonstiger in der Tierhaltung eingesetzter technischer Ausrüstungen auf deren Tierschutzkonformität. Bei positiver Bewertung wird das Tierschutz-Kennzeichen vergeben.

In den vergangenen Jahren wurden rund 300 Tierschutz-Kennzeichen ausgestellt. Dabei wurden rund 90 Produkte für Nutztiere und 270 Produkte für Heimtiere überprüft und positiv beurteilt.

### ÜBERPRÜFUNG UND BEGUTACHTUNG VON UNTERLAGEN UND AUSBILDUNGSINHALTEN

Im Auftrag des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK) oder Dritter begutachtet die Fachstelle z.B. Schulungsunterlagen, Ausbildungslehrgänge etc.

### HANDBÜCHER UND CHECKLISTEN

In den Aufgabenbereich der Fachstelle fallen auch die Sammlung und Evidenthaltung von wissenschaftlichen und juristischen Grundlagen des Tierschutzes und die Erstellung von Handbüchern und Checklisten zur Verbesserung des Vollzugs des Tierschutzrechts. Nach der letzten Novelle des Tierschutzgesetzes und der 1. Tierhaltungsverordnung im Jahr 2022 stehen inzwischen bereits wieder aktualisierte Fassungen aller Handbücher und Checklisten zur Verfügung. Außerdem sind in den vergangenen Jahren weitere Handbücher und Checklisten dazugekommen, konkret jene für Farmwild, Strauße, Lamas und Alpakas. Ein Handbuch für Nutzfische ist derzeit in Ausarbeitung.

### INFORMATIONSPLATTFORM

Zu einer wichtigen Informationsplattform hat sich die Website der Fachstelle ([www.tierschutzkonform.at](http://www.tierschutzkonform.at)) entwickelt. Hier übersichtlich zum unmittelbaren Herunterladen zusammengefasst zu finden sind unter anderem alle relevanten Dokumente, die zur Umsetzung der Maßnahmen zur Reduktion von Schwanzkupieren bei Schweinen



Foto: © Thomas Suchanek

Sozial- und Gesundheitsminister Johannes Rauch



Foto: © Thomas Suchanek

Sektionsleiter Dr. Ulrich Herzog



Foto: © Mag. Leutgöb-Ozlberger

V.li.: ÖTK-Präsident Mag. Kurt Frühwirth, Dr. Martina Dörflinger (FTT), Mag. Andrea Leutgöb-Ozlberger (ÖVA), Dr. Gottfried Schoder (TGD OÖ) und Mag. Florian Fellingner (BMSGPK).



Foto: © Thomas Suchanek

Das Team der FTT (v.li.): Dr. med. vet. Claudia Schmied-Wagner, Sandra Lehenbauer, MSc, Leiterin Dr. iur. Martina Dörflinger und DI Dr. Katrina Eder, BEd.

gemäß der 1. Tierhaltungsverordnung erforderlich sind. Im Heimtierbereich sind die von der Fachstelle herausgegebenen Folder über passendes Zubehör für Hunde und Nagetiere ein großer Erfolg. Diese werden gerne von Tierärztinnen und Tierärzten oder Hundetrainerinnen und -trainern bestellt und werden von der Fachstelle gegen Portoersatz zugesandt.

### WEITERE AUFGABEN

Die Fachstelle erledigt im Auftrag des BMSGPK die Tätigkeit als nationale Kontaktstelle für Tierschutz beim Schlachten und Töten im Sinne der Verordnung (EG) 1099/2009 über den Schutz von Tieren zum Zeitpunkt der Tötung und unterstützt die Kontaktstelle Tiertransport gemäß Verordnung (EG) Nr. 1/2005 über den Tierschutz beim Transport und damit zusammenhängenden Vorgängen. Sie vertritt Österreich im Europäischen Referenzzentrum für Schweine (EURCAW Pigs), im Europäischen Referenzzentrum für Geflügel und kleine Nutztiere (EURCAW Poultry and other small farmed animals) und im Europäischen Referenzzentrum für Wiederkäuer und Equiden (EURCAW Ruminants & Equines).

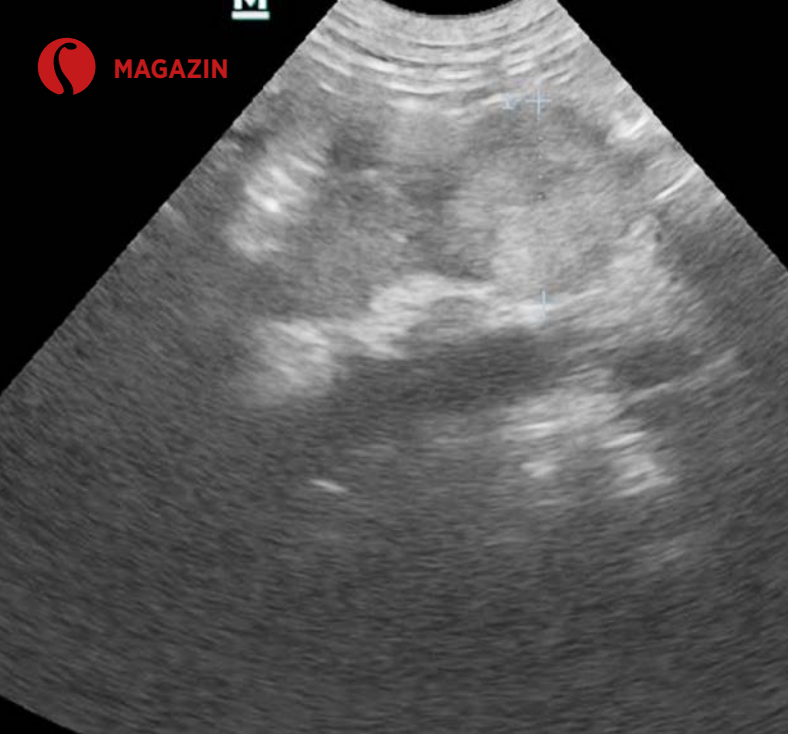
### ZEHNJÄHRIGES JUBILÄUM

Am 9. März 2023 wurde das zehnjährige Jubiläum der Fachstelle im Festsaal der Veterinärmedizinischen Universität Wien gefeiert. Bundesminister Johannes Rauch gratulierte als Tierschutzminister persönlich. Beim Festakt kamen Wegbereiter der Fachstelle zu Wort. Das Team der Fachstelle stellte seine vielfältige Arbeit vor und zwei wissenschaftliche Beiträge gaben einen Ausblick auf künftige Herausforderungen im Tierschutz. Abgerundet wurde die Veranstaltung durch eine Ausstellung von Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern sowie ein anschließendes Buffet mit anregenden Gesprächen in entspannter Atmosphäre. 🍷

**Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Fachstelle für tiergerechte Tierhaltung und Tierschutz:**

[www.tierschutzkonform.at](http://www.tierschutzkonform.at)





**Abb. 1:** Sonographische Darstellung der vergrößerten linken Nebenniere.



**Abb. 2:** Sonographische Darstellung des cavalen Thrombus.

# ERFOLGREICHE CHIRURGISCHE RESEKTION EINES INFILTRATIV WACHSENDEN PHÄOCHROMOZYTOMS – EIN FALLBERICHT

**MAG. MED. VET. GREGOR SCHWENG**

Assistenzarzt Chirurgie Tierarztpraxis am Stadtpark

**Infiltrative Neoplasien stellen heutzutage oft keine chirurgische Limitation mehr da, wie man an dieser erfolgreichen chirurgischen Resektion eines gefäßinvasiven neuroendokrinen Tumors sieht.**

Das Phäochromozytom ist ein neuroendokriner Tumor der chromaffinen Zellen des Nebennierenmarks, welcher mit einer erhöhten Katecholaminsekretion (Adrenalin, Noradrenalin und Dopamin) einhergeht. Etwa 50 % der Tumore infiltrieren umliegende Gewebe und metastasieren in regionäre Lymphknoten, Leber, Milz, Lunge, Herz, Knochen sowie in das ZNS. Die klinische Symptomatik beruht in der Regel auf dem erhöhten Katecholaminspiegel.

## **SIGNALEMENT UND ANAMNESE**

Annie, ein zehnjähriger kastrierter weiblicher Korea Jindo Dog, 24,4 kg, wurde aufgrund von Inappetenz, Hämaturie, Salivation, Tachykardie und Tremor in der Hinterhand in der Animed Veterinary Clinic Brno vorgestellt.

## KLINISCHE UNTERSUCHUNG

Annie zeigte sich bei der klinischen Allgemeinuntersuchung ruhig und aufmerksam, mit einem Body Condition Score von 5/9 und einem Muscle Condition Score von 1/4. Die Vitalparameter, Puls, Temperatur und Atmung waren in der Norm und die Schleimhäute blassrosa. Die peripheren Lymphknoten zeigten sich in Größe und Form unauffällig. Das Abdomen war durchastbar, nicht schmerzhaft und wies keine erhöhte Bauchdeckenspannung auf. An den Hinterextremitäten konnte beidseits ein Tremor festgestellt werden.

## WEITERFÜHRENDE UNTERSUCHUNG

Die sonographische Untersuchung zeigte eine vergrößerte linke Nebenniere (2,5 cm kaudaler Pol, 1,7 cm kranialer Pol; Abb. 1) mit Affektion der Vena cava caudalis und Vena phrenicoabdominalis sowie einen Thrombus in der Vena cava caudalis (Abb. 2). Die darauffolgende Computertomographie bestätigte die Masse im Bereich der linken Nebenniere (Abb. 3) und präzierte die Ausdehnung auf eine Länge von 4,5 cm und die Größe des Thrombus auf 5,5 cm (Abb. 4). Thoraxröntgen zeigten eine interstitielle Lungenzeichnung, jedoch keine primären oder metastatischen neoplastischen Anzeichen. Der mittlere Blutdruck lag bei 150 mmHg. Der Plasmaspiegel von Metanephrin lag mit 298 ng/l in der Norm (Referenz < 827 ng/l), jener von Normetanephrin war jedoch mit 8660 ng/l stark erhöht (Referenz < 1010 ng/l). Eine ergänzende Harnuntersuchung bezüglich der Hämaturie zeigte keine Besonderheiten.

## THERAPIE

Bereits zu Hause wurde drei Wochen vor dem Operationstermin mit Phenoxybenzamin (0,5 mg/kg, p.o. SID), einem irreversiblen, nicht kompetitiven Alpha-Adrenozeptor-Blocker, zur Minimierung der Adrenalin- und Noradrenalin-Wirkung auf den Blutdruck begonnen. Einen Tag vor der Operation wurde Annie in der Tierarztpraxis am Stadtpark in Wien stationär aufgenommen und eine 500-ml-Vollblutkonserve als Vorsorge abgenommen. Als Prämedikation kamen Methadon (0,2 mg/kg), Dexmedetomidin (0,002 mg/kg) und Midazolam (0,1 mg/kg)

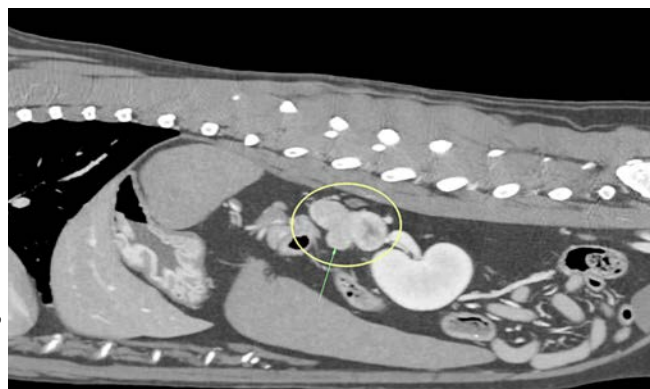
intravenös zum Einsatz. Zusätzlich wurde Lidocain (2 mg/kg) zur Unterdrückung der profibrillatorischen Wirkung von Adrenalin verabreicht. Die Einleitung erfolgte mit Propofol (3 mg/kg). Erhalten wurde die Anästhesie mit Isofluran. Zur chirurgischen Resektion wurde eine mediane Laparotomie mit einem linksseitigen Flankenschnitt kombiniert. Nach Bauchhöhlenexploration konnte im Bereich der linken Nebenniere eine Masse, die an der linken Vena renalis und der Arteria mesenterica cranialis haftete und das Lumen der linken Vena phrenicoabdominalis und der Vena cava caudalis infiltrierte, lokalisiert werden (Abb. 5 und Abb. 6). Nach vorsichtiger Loslösung des Tumors von den anhaftenden Strukturen erfolgte ein venöser Ausschluss durch einen kranialen und kaudalen Stauschlauch (Penrose-Drain) an der Vena cava caudalis sowie an der rechten und linken Nierenvene (Abb. 7). Anschließend wurde eine Venotomie der Vena cava caudalis durchgeführt und der Tumor inklusive des cavalen Thrombus entfernt (Abb. 8). Die Venennaht erfolgte mit Prolene 4.0. Die totale Verschlusszeit der Vena cava betrug zwölf Minuten. Abschließend erfolgte ein routinemäßiger Wundverschluss in drei Schichten mit Monoplus 0, Monosyn 3.0 und Dafilon 3.0.

## NACHBEHANDLUNG

Bereits in der Aufwachphase erhielt Annie eine Ringer-Laktat-Dauertropfinfusion (DTI, 2 ml/kg/h), Gelafundin ISO 4%-DTI (2 ml/kg/h) und einen Lidocain-DTI (33 µg/kg/h) für die Analgesie. Die weitere Medikation umfasste Methadon (0,2 mg/kg alle vier Stunden), Paracetamol (12 mg/kg TID), Omeprazol (1 mg/kg BID) und Dexamethason (0,1 mg/kg BID). Das postoperative Monitoring inkludierte regelmäßige EKG- und Blutdruckkontrollen. Als Hypertension wurde ein systolischer Blutdruck größer 160 mmHg und ein mittlerer Blutdruck größer 120 mmHg definiert. Bei einem Blutdruckanstieg von über 200 mmHg wurde ein Acepromazin-Bolus (10 µg/kg) verabreicht; dies war dreimal notwendig.

24 Stunden postoperativ wurden bei einer Blutkontrolle ein verminderter Hämatokrit (22,1 %) und ein niedriges Kalium (3,4 mmol/l) festgestellt. Die Anämie wurde mit der zuvor abgenommenen Blutkonserve therapiert.

Fotos: beige stellt

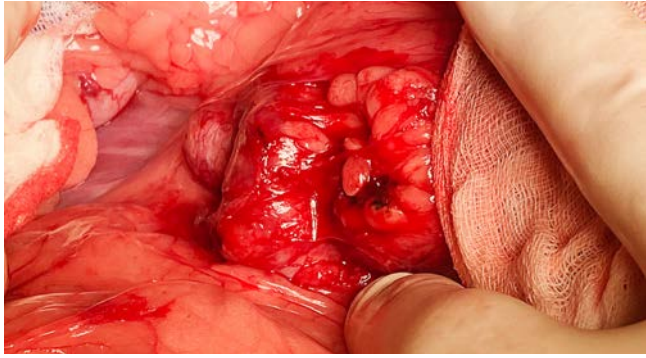


**Abb. 3:** Computertomographische Darstellung der vergrößerten linken Nebenniere (gelber Kreis).

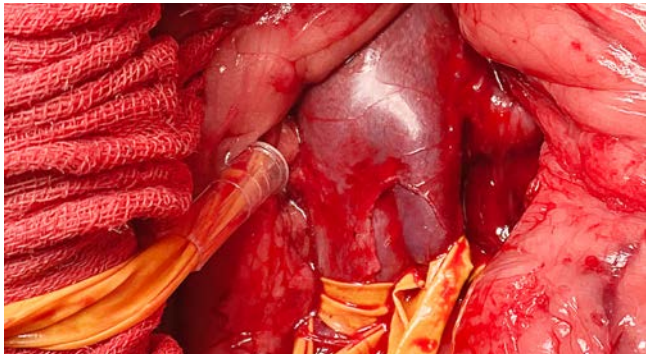


**Abb. 4:** Computertomographische Darstellung des cavalen Thrombus.

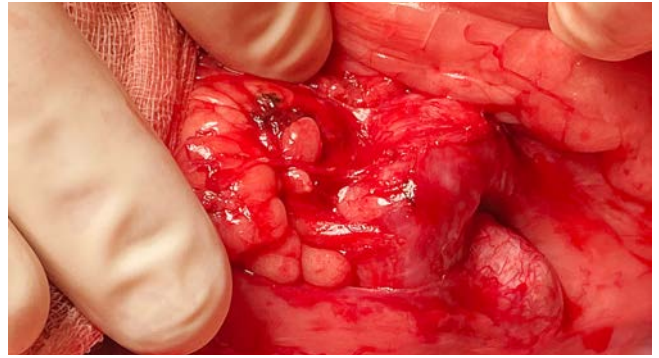




**Abb. 5:** OP-Situs – vergrößerte linke Nebenniere.



**Abb. 7:** Venöser Ausschluss mittels Penrose-Drain.



**Abb. 6:** Infiltrierte Vena phrenicoabdominalis.



**Abb. 8:** Ausmaß des Nebennierentumors nach Resektion.

Neben einer zusätzlichen Low Dose Kalium-DTI (20 mmol/l) wurde das Dexamethason auf ein Prednisolon (0,5 mg/kg BID) umgestellt. Da Annie nicht selbstständig fressen wollte, wurde eine nasoösophageale Sonde gesetzt und sie entsprechend ihrem Energiebedarf (790 kcal/Tag) künstlich ernährt. Im weiteren Verlauf zeigte Annie erneut hypertensive Phasen. In Kombination mit der Anorexie wurde der Verdacht auf eine White Coat Hypertension, aus dem Komplex des White Coat Effects, gelenkt. Somit wurde erneut mit Phenoxybenzamin (0,5 mg/kg SID) gestartet, womit der Blutdruck normalisiert werden konnte. Vier Tage nach der Operation wurde Annie mit der Nasenschlundsonde in häusliche Pflege entlassen. In ihrem gewohnten Umfeld fing Annie sofort von alleine zu fressen an und zeigte ein gutes Allgemeinbefinden, wodurch der Verdacht der stressbedingten Nahrungskarenz bestätigt wurde. Einen Tag später konnte die Fütterungssonde gezogen werden. Die pathohistologische Untersuchung des eingesendeten Materials bestätigte die Diagnose „Phäochromozytom mit cavalem Thrombus“.

## DISKUSSION

Phäochromozytome sind seltene endokrinologische Neoplasien des Hundes und neigen zur Infiltration des umliegenden Gewebes. Die Analyse einer radiologischen Prädiktion ergab einen signifikanten Zusammenhang zwischen der Läsionsgröße und der Malignität. So können Nebennierenläsionen größer als 20 mm als maligne (Phäochromozytom oder Adenokarzinom) eingestuft werden (Pagani et al. 2016). Auch in unserem Fall wurde eine Nebennierenläsion von 45 mm Länge und 25 mm Breite als malignes Phäochromozytom bestätigt.

Um die Wirkung von Adrenalin und Noradrenalin auf den Blutdruck zu minimieren, wurde Annie mit Phenoxybenzamin, einem irreversiblen, nicht kompetitiven

Alpha-Adrenozeptor-Blocker, vortherapiert. Eine präoperative Phenoxybenzamingabe 20 Tage vor einer chirurgischen Intervention ist mit einer Reduktion des Mortalitätsrisikos um 35 % assoziiert (Herrera et al. 2008). Annie wurde mittels einer medianen Laparotomie operiert, da die Neoplasie die kaudale Hohlvene infiltrierte und somit eine Venotomie notwendig war. Dies schloss die Möglichkeit der laparoskopischen Adrenalectomie aus, welche aber für nicht invasive Neoplasien eine geeignete Alternative zur Laparotomie darstellt (Hayes 2022). Die totale Okklusionszeit der Vena cava caudalis betrug bei Annie zwölf Minuten. Die in der Literatur beschriebene Toleranz liegt bei 25 Minuten, in Extremfällen sogar bei 35 Minuten (Knight et al. 2019).

Um eine präoperative Diagnose zu festigen, kann der Katecholamin- und Metanephrin-Kreatinin-Quotient im Harn bestimmt werden, welcher bei Hunden mit einem Phäochromozytom signifikant erhöht ist (Quante et al. 2010). 📌

## Literaturangaben:

Niemand HG (Begr.), Suter PF, Kohn B, Schwarz G (Hrsg.), 2012: Praktikum der Hundeklinik. 11., überarbeitete und erweiterte Auflage, Stuttgart, Enke-Verlag in MVS Medizinverlag Stuttgart GmbH & Co. KG. ISBN: 978-3-8304-1125-3  
 Hayes G, 2022: Update on Adrenalectomy. The Veterinary clinics of North America. Small Animal Practice, 52 (2), 473–487.  
 Herrera MA, Mehl ML, Kass PH, Pascoe PJ, Feldman EC, Nelson RW, 2008: Predictive factors and the effect of phenoxybenzamine on outcome in dogs undergoing adrenalectomy for pheochromocytoma. Journal of Veterinary Internal Medicine, 22 (6):1333–1339.  
 Pagani E, Tursi M, Lorenzi C, Tarducci A, Bruno B, Borgogno Mondino EC, Zanatta R, 2016: Ultrasonographic features of adrenal gland lesions in dogs can aid in diagnosis. BMC Veterinary Research, 12 (1): 267.  
 Quante S, Boretti FS, Kook PH, Mueller C, Schellenberg S, Zini E, Sieber-Ruckstuhl N, Reusch CE, 2010: Urinary catecholamine and metanephrine to creatinine ratios in dogs with hyperadrenocorticism or pheochromocytoma, and in healthy dogs. Journal of Veterinary Internal Medicine, 24 (5):1093–1097.

**DER NEUE ONLINE-SHOP**  
von MSD Tiergesundheit

# ICH ONLINE- SHOPPE JETZT

**EINFACH CLEVER EINKAUFEN  
UND IMMER BESTENS INFORMIERT**



**MEHR ZEIT  
FÜR PATIENTEN!**



**JETZT EINLOGGEN UND LOSLEGEN:  
[shop.msd-tiergesundheits.at](https://shop.msd-tiergesundheits.at)**

Die Wissenschaft für gesündere Tiere  
Intervet GesmbH – ein Unternehmen der MSD Tiergesundheit  
Intervet GesmbH • Siemensstraße 107 • 1210 Wien • [www.msd-tiergesundheits.at](https://www.msd-tiergesundheits.at)

Copyright © 2023 Merck & Co., Inc., Rahway, NJ, USA  
and its affiliates. All rights reserved.

AT-NON-230200004

**MEHR. WERT.  
PARTNERSCHAFT.**

 **MSD**  
Tiergesundheit



# „FRAU DOKTOR!“

**DR. MED. VET. ASTRID NAGL**  
Tierärztin und Buchautorin

**Jede Einzelne von uns gestaltet jeden Tag das Frauenbild „Tierärztin“ mit – und bietet damit neue Rollenbilder für die kommenden Generationen.**

„Die Tierärztin hat unseren Igor gerettet!“, erzählte mein Großvater begeistert, nachdem sie seinen Jagdhund nach einem Autounfall in einer langen OP wieder „zusammengeflickt“ hatte. In derselben Praxis durfte ich dann während der Schulzeit volontieren und habe viel von besagter Kollegin gelernt (danke, Michi!). Ich gehöre somit zu einer Generation, die nicht nur James Herriot als Identifikationsfigur zur Verfügung hatte, sondern bereits viele aktiv praktizierende Tierärzt\*innen erleben konnte. Der demografische Wandel innerhalb der Tierärzteschaft hin zu einer Vielzahl von Frauen, die in diesem Beruf tätig

sind, hat sich in den letzten rund 50 Jahren vollzogen und zu einer Veränderung des Berufsbilds geführt.

## **ZU HAUSE SEIN, BEVOR DIE KINDER SCHLAFEN GEHEN**

Derzeit sind 58 % der aktiven Tierärzt\*innen Frauen, davon haben sich 61 % für eine freiberufliche Tätigkeit entschieden; im Vergleich zu 80 % bei den männlichen Kollegen. Viele Tierärztinnen sind in einem Anstellungsverhältnis tätig – hier finden wir einen Frauenanteil von 80 %. Die Daten einer IHS-Studie aus dem Jahr 2019 zeigen, dass gar nicht so wenige Frauen im Nutztierbereich tätig sind, nämlich etwa 25 %. Es dürfte laut Umfragen weniger der häufig in Diskussionen genannte Aspekt der schweren körperlichen Arbeit sein, der Frauen davon abhält, sich für den Nutztierbereich zu entscheiden, vielmehr geht es wie so oft um die Arbeitszeiten und somit die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Eine Art Ausweg finden einige von uns in der zunehmenden Spezialisierung: Als Fachtierärztin kann frau die Arbeitszeiten selbst gestalten und somit selbstständig tätig sein – ohne Nacht- und Wochenenddienste und ständige Anwesenheit.

## **GEGENWIND**

Ist Diskriminierung in unserem Beruf überhaupt noch ein Thema, wenn der Frauenanteil ohnehin so hoch ist? Der Landwirt, der die weiblichen Studierenden damit schreckt, dass da eine Kuh im Laufstall sei, die keine Frauen mag, ist eine harmlose Variante; ebenso wie der Professor an der Uni, der uns erklärte: „Die Damen im Hörsaal kennen diese Handbewegung vom Umrühren im Kochtopf!“ Im beruflichen Alltag wird es dann schon unangenehmer: Aus aktuellen Studien geht hervor, dass zumindest im anglophonen Raum Tierärztinnen signifikant weniger in Klinikleitungen und anderen Führungspositionen vertreten sind. Aus Österreich gibt es dazu keine vergleichbaren Daten.

## **„IST DER HERR DOKTOR HEUTE NICHT DA?“**

„Es kommt immer noch häufig vor, dass junge Tierärztinnen gefragt werden: ‚Sind Sie überhaupt schon Tierärztin?‘“, berichtet die Kommunikationsexpertin Ute Grundt, die sich auf die Zusammenarbeit mit Tierärzt\*innen spezialisiert hat (siehe dazu auch den Podcast „Bessere Kommunikation in der Praxis“). Sie empfiehlt, mit einem knappen, aber festen „Ja!“ zu antworten und sich auf keine weitere Diskussion einzulassen. Das Problem betrifft nicht nur die Tierbesitzer\*innen: Eine britische Studie unter Arbeitgeber\*innen im veterinärmedizinischen Bereich zeigte, dass es immer noch einen deutlichen Gender-Pay-Gap gibt – Tierärztinnen bekamen für die gleiche Arbeit weniger Geld angeboten als ihre männlichen Kollegen. Diese wurden bei gleicher Qualifikation auch als kompetenter wahrgenommen als Tierärztinnen.

## **KRISE ALS CHANCE**

Umso wichtiger ist es, unsere Rolle bewusst wahrzunehmen. Wenn ich zugunsten meiner Familie entscheide,

TIERÄRZTEVERLAG

**PODCAST**

**FOLGE 5:**

**BESSERE KOMMUNIKATION  
IN DER PRAXIS**

mit Ute Grundt





Die neue Folge hören  
Sie ab 20. 4. 2023  
auf **unserer Website**,  
auf **Spotify** oder  
**Apple Podcasts!**





Foto: beigestellt





Tierärztinnen haben einen sehr schönen Beruf mit viel Verantwortung gewählt – entsprechend sollte frau mit Autorität und Selbstbewusstsein auftreten und auch so wahrgenommen werden.

keine Nacht- und Wochenenddienste anzubieten, trage ich zur Veränderung des Berufsbilds bei. Im Hinblick auf die Gewährleistung der veterinärmedizinischen Versorgung, die derzeit heiß diskutiert wird, finde ich es wichtig, sich dessen bewusst zu sein, dass diese Veränderung nicht

unbedingt etwas Schlechtes bedeuten muss – es kann sich auch etwas zum Besseren verändern.

Angesichts vieler „ausgebrannter“ Tierärzt\*innen und beunruhigender Suizidraten ist es vielleicht nicht schlecht, wenn sich der Beruf so verändert, dass Mann und Frau ihn mit einem normalen Sozial- und Familienleben vereinbaren können.

Wir haben einen sehr schönen Beruf gewählt, in dem wir viel Verantwortung tragen. Er bietet uns die Möglichkeit, als Frau mit Autorität und Selbstbewusstsein aufzutreten und auch so wahrgenommen zu werden. Jede Einzelne von uns gestaltet jeden Tag das Frauenbild „Tierärztin“ mit – und bietet damit für die kommenden Generationen neue Rollenbilder. 📌

#### Quellen:

IHS-Studie „Veterinärmedizinische Versorgung in Österreich“ (2019): [www.tieraerztekammer.at/interner-bereich/kammer-intern/gutachten-und-studien/](http://www.tieraerztekammer.at/interner-bereich/kammer-intern/gutachten-und-studien/)  
 Begeny, C. T., Ryan, M. K., Moss-Racusin, C. A., & Ravetz, G. (2020): In some professions, women have become well represented, yet gender bias persists – perpetuated by those who think it is not happening. *Science Advances*, 6 (26), eaba7814.  
 Tindell, C., Weller, R., & Kinnison, T. (2020): Women in veterinary leadership positions: their motivations and enablers. *Veterinary Record*, 186 (5), 155.

## VISION VET MEDICAL SOLUTIONS

### Wir liefern Lösungen ... für die professionelle Zahnbehandlung



#### INTRAORALRÖNTGEN

Neueste digitale Technologien in Kombination mit dem kleinsten für die intraorale Bildgebung verfügbaren Brennfleck (0,4 mm) garantieren gleichbleibend scharfe Bilder.

Unterschiedliche Foliengrößen und eine ausgezeichnete Bildqualität ermöglichen eine verbesserte Patientenversorgung und eine schnellere Entscheidungsfindung.



#### AUSSTATTUNG ZAHN-OP

Unsere Auswahl an Dental-einheiten ist vielfältig – von der jederzeit aufrüstbaren Zahnstation bis hin zum professionellen Dentalsystem für spezialisierte Praxen.



#### CBCT

Erweitern Sie die diagnostischen Möglichkeiten Ihrer Praxis mit der neuesten CBCT Technologie.

**TIPP:**  
Entdecken Sie  
unsere  
Seminare &  
Wetlabs!

Wir beraten Sie gerne!

T +43 (0)720 22 7474 | [office@visiovet.eu](mailto:office@visiovet.eu) | [www.visiovet.eu](http://www.visiovet.eu)

# FLEDERMÄUSE IN GESTÖRTEN ÖKOSYSTEMEN

## SIND HÄUFIGER MIT CORONAVIREN INFIZIERT

**DR. VERA WARMUTH**

Department Biologie II, Fachbereich  
Evolutionsbiologie, Ludwig-Maximilians-  
Universität München (LMU)

**Eine aktuelle Studie belegt: Je stärker ein Gebiet durch den Menschen beeinflusst ist, desto mehr Coronaviren finden sich in den dort lebenden Fledermäusen.**

Bereits dreimal haben Coronaviren aus wilden Fledermauspopulationen in den vergangenen rund 20 Jahren zu großen Krankheitsausbrüchen beim Menschen geführt: SARS im Jahr 2002, MERS im Jahr 2012 und Covid-19 2019/20. Letzterer Ausbruch zog eine globale Pandemie nach sich, von deren Folgen sich die Menschheit noch immer nicht ganz erholt hat. Das hat auch für eine erhöhte Aufmerksamkeit für Infektionskrankheiten gesorgt, deren Ursprünge im Tierreich liegen – sogenannte Zoonosen. Eines ist inzwischen klar: Die Wahrscheinlichkeit für sogenannte Spillover-Ereignisse, bei denen Krankheitserreger von Tieren auf den Menschen überspringen, wird umso größer, je stärker der Mensch der Wildnis auf den Pelz rückt. Dabei spielen verschiedene Faktoren eine Rolle, zum Beispiel, wie stark menschliche Invasionen in intakte Ökosysteme die Kontaktraten zwischen Menschen und potenziell infizierten Arten erhöhen oder wie leicht ein Virus sich an einen neuen Wirt anpassen kann.

### **WEITERER ZUSAMMENHANG NACHGEWIESEN**

Dr. Vera Warmuth und Prof. Dr. Dirk Metzler aus dem Fachbereich Evolutionsgenetik der LMU München haben nun gemeinsam mit der Fledermausökologin Dr. Veronica Zamora-Gutierrez am CIIDIR Durango in Mexiko einen weiteren Zusammenhang nachgewiesen, der dabei relevant ist: Die Studie konnte klar zeigen, dass Fledermäuse in (vom Menschen) gestörten Habitaten häufiger mit Coronaviren infiziert sind als solche in ungestörten Habitaten.



Dafür haben die Forschenden mittels einer Metaanalyse Informationen zu Infektionsraten bei Fledermäusen aus aller Welt zusammengetragen und diese statistisch analysiert. Dabei sind Daten von über 26.000 Fledermäusen aus über 300 Arten in die Auswertung eingeflossen; diese wurden mit Daten zur Landbedeckung und Landnutzung in Verbindung gebracht.

„Viele Formen der Landnutzung bedeuten einen Verlust von wichtigen Ressourcen für Wildtiere – im Fall von Fledermäusen sind das etwa Jagd- oder Schlafplätze“, sagt Warmuth. Dass ein solcher Ressourcenverlust für Wildtiere zu chronischem Stress führen kann, wurde bereits mehrfach gezeigt. Wenn Fledermäuse aufgrund menschlichen Eingreifens keine Schlafplätze oder weniger Nahrung fänden, könne der damit verbundene chronische Stress zu einer Schwächung der Immunabwehr führen.

### **GESTÖRTE ÖKOSYSTEME BEGÜNSTIGEN CORONAVIREN**

„Die negativen Auswirkungen von chronischem Stress auf das Immunsystem von Säugetieren sind gut bekannt. Unsere Ergebnisse zeigen ganz klar, dass Tiere in gestörten Ökosystemen häufiger infiziert sind. Je stärker ein Gebiet durch den Menschen beeinflusst ist, desto mehr Coronaviren finden sich in den dort lebenden Fledermäusen“, meint Warmuth.

Besonders stark stechen dabei drei Formen der Landnutzung heraus: Landwirtschaft, Abholzung und der Abbau von Bodenschätzen. Sie stellen den Autoren der

Studie zufolge die größten Stressfaktoren für die Fledermauspopulationen dar. Durch sie werden Waldhabitate zerstört oder fragmentiert, die Fledermäuse finden wegen des Anbaus von Monokulturen und des Einsatzes von Pestiziden weniger Futter in Form von Insekten und verlieren ihre unterirdischen Schlafplätze, wenn Bergbau betrieben wird.

Ökologischer Stress wirkt sich also signifikant auf die Häufigkeit von Coronaviren in einer Tiergruppe aus, der eine große Bedeutung als Virusreservoir in der Natur zukommt. „Wenn wir das Ausbreitungsrisiko möglicher Zoonoseerreger vorhersagen und eingrenzen wollen, ist es nach unseren Erkenntnissen notwendig, auch ihre Häufigkeit in Wildtierpopulationen zu überwachen; insbesondere, wenn der menschliche Druck auf Ökosysteme weiter steigt“, meint Metzler. „Die Modelle weisen auch auf eine Handvoll Regionen, insbesondere im Osten der Vereinigten Staaten und in Indien, hin, in denen verstärkte Überwachungsmaßnahmen besonders wichtig sein könnten.“ 

#### **Publikation:**

Vera M. Warmuth, Dirk Metzler, Veronica Zamora-Gutierrez; Human disturbance increases coronavirus prevalence in bats. „Science Advances“, 2023



# BUCH-EMPFEHLUNGEN

Mag. Silvia Stefan-Gromen

## DIGITALES NACHSCHLAGEWERK EMPFEHLUNGEN FÜR DIE SCHMERZTHERAPIE



Foto: i-tis.de

Die Initiative tiermedizinische Schmerztherapie veröffentlichte vor Kurzem praxisnahe Empfehlungen zu Schmerzerkennung, Wirkstoffen, Therapieplanung und Dosierung. Die Expertinnen der Organisation, Prof. Dr. Michaela Alef, PD Dr. Barbara Bockstahler, Dr. Ilka Emerich, Prof. Dr. Sabine Kästner, Dr. Kerstin Müller, Prof. Dr. Heidrun Potschka, Dr. Alexandra Schütter, Prof. Dr. Sabine Tacke und Dr. Julia Tünsmeier, brachten im März 2023 eine grundlegende Überarbeitung der Empfehlungen für die Schmerztherapie heraus. Die Empfehlungen 2023 fokussieren auf Hund, Katze und Kleinsäuger. Das Nachschlagewerk steht Tierärzt\*innen kostenfrei in Form eines E-Papers zur Verfügung. Auf folgende Themen wird darin ausführlich eingegangen:

- Schmerzerkennung und -messung bei Kleintier bzw. Kleinsäuger
- Grundlagen der Schmerztherapie
- Schmerzwahrnehmung beeinflussen – welches Schmerzmittel wann und wie?
- Rechtliche Aspekte der Schmerztherapie
- Therapeutische Maßnahmen
- Wirkstoffgruppen und Wirkstofftabellen (im Anhang)
- Empfehlungen für die Schmerztherapie bei Hund, Katze und Kleinsäugetieren

### Kostenloser Download des E-Papers:

[https://issuu.com/schluetersche/docs/itis\\_schmerztherapie](https://issuu.com/schluetersche/docs/itis_schmerztherapie)

## MANAGEMENT PRAXISOPTIMIERUNG 2023



Foto: BoD – Books on Demand

Käufer oder langjährige Praxisbesitzer stehen irgendwann einmal vor der Aufgabe, ihre Praxis grundlegend zu modernisieren und für zukünftige Anforderungen fit zu machen. Steigende Energiepreise, neue Konkurrenz im Umfeld oder auch eine finanzielle Schieflage können den Besitzer zwingen, seine Praxis strategisch und organisatorisch weiterzuentwickeln. Geschieht das nicht oder bei einer Praxisübernahme viel zu spät, geraten Praxen auch schon einmal in einen Teufelskreis aus Reformstau und Überlastung, aus dem sie sich nur schwer befreien können. Veraltete Soft- und Hardware, ineffiziente Abläufe und aufwendige Verwaltung können zu erhöhter Fehlerhäufigkeit, Doppelarbeit und Demotivation führen.

Als unabhängiger Berater unterstützt der Autor dieses Werks seine Mandanten seit über zehn Jahren bei Praxisgründungen oder -übernahmen. Die Probleme ähneln einander, egal, aus welchem Fachbereich sie stammen. Die allgemeine betriebswirtschaftliche Managementliteratur passt auf den Niedergelassenen mit seinem breiten Aufgabengebiet recht wenig – immerhin bündeln sich beim Praxiseigner die Aufgaben des Personalwesens, des Marketings, der Organisation und der Informationstechnologie samt dem Datenschutz; zudem ist der Inhaber auch noch der einzige „Verkäufer“ seiner Praxis. Der Autor konnte sich über die Jahre eine Herangehensweise erarbeiten, die die Praxen der Mandanten derart optimiert, dass sie aus dem Würgegriff von Überlastung, Geldmangel und Reformstau ausbrechen können.

### Praxisoptimierung 2023 – der Arzt zwischen Heiler und Unternehmer. Lösungsansätze aus dem Berateralltag,

Dipl.-Kfm. Arnd Kensy, BoD – Books on Demand, 2. Edition, 144 Seiten, ISBN-10 3756841022

## PERSONALFÜHRUNG

# WERTSCHÄTZUNG IN ORGANISATIONEN FÖRDERN



Abwertung scheint in unserer Gesellschaft an vielen Stellen Hochkonjunktur zu haben – fehlende Wertschätzung ist nicht nur in Gesellschaft und Politik ein relevantes Thema, auch in Unternehmen leiden Menschen unter abwertenden Erlebnissen. Die Auswirkungen können für Betroffene gravierend sein: Forschungsbefunde zeigen negative Auswirkungen von Abwertung auf Gesundheit, Arbeitszufriedenheit und Leistung. Für manche Beschäftigte bleibt als Ausweg nur die Kündigung, oder sie scheiden aufgrund von Krankheit aus dem Berufsleben aus.

Wie können Unternehmen also so gestaltet werden, dass Abwertung möglichst vermieden und im Gegenteil Wertschätzung begünstigt wird? Was können Führungskräfte in ihrem Verantwortungsbereich tun? Wie können Mitarbeitende einen Beitrag für mehr Wertschätzung leisten? Wie kann eine wertschätzende Unternehmenskultur gestaltet werden? Dieses Buch gibt Antworten auf diese Fragen. Verschiedene Ansatzpunkte wie wertschätzendes Feedback, die Vermeidung illegitimer Aufgaben, mehr Fairness bei Leistungsbeurteilungen oder die Förderung eines respektvollen Miteinanders im Team werden praxisnah beschrieben und anhand konkreter Fallbeispiele veranschaulicht. Ein besonderer Schwerpunkt des Buchs liegt dabei auf wertschätzendem Führungsverhalten durch die direkte Führungskraft.

### **Wertschätzung in Organisationen fördern**

(Reihe Praxis der Personalpsychologie),  
Alexander Häfner, Julia Hartmann-Pinneker,  
Verlag Hogrefe, 166 Seiten, ISBN-10 3801731286



## NEURONALE PROZESSE

## WIE TICKT DAS BIENENGEGHIRN?



Einem internationalen Team von Bienenforschenden ist es gelungen, einen Calcium-Sensor in Honigbienen zu integrieren. Mit seiner Hilfe kann die neuronale Informationsverarbeitung bei der Honigbiene, unter anderem die Reaktion auf Gerüche, untersucht werden. Dies gibt auch interessante Aufschlüsse darüber, wie soziales Verhalten im Gehirn verortet ist, wie die Forschenden in der Fachzeitschrift „PLoS Biology“ erläutern. Während seit über einem Jahrhundert vor allem die Taufliege *Drosophila melanogaster* der Forschung dient, wird inzwischen immer mehr die Honigbiene (*Apis mellifera*) eingesetzt. Denn Bienen weisen ein komplexes Sozialverhalten auf – sie müssen Leistungen in den Bereichen Orientierung, Kommunikation, Lernen und Gedächtnis erbringen –, welches diese Insekten insbesondere auch für die Untersuchung der Gehirnentwicklung und neuronaler Prozesse interessant macht.

Ein Team von Forschenden der Universitäten in Düsseldorf, Frankfurt am Main, Paris-Saclay und Trient hat nun eine Methode entwickelt, um dem Bienenhirn direkt bei der Arbeit zusehen zu können. Dazu wurde ein

Calcium-Sensor ins Nervengewebe – die Neuronen – eingebaut. Calcium spielt eine wichtige Rolle bei der Aktivität von Nervenzellen.

„Wir haben den genetischen Code von Honigbienen so verändert, dass ihre Gehirnzellen ein fluoreszierendes Protein produzieren. Dieses dient als Sensor, mit dem wir die Bereiche überwachen können, die als Reaktion auf Umweltreize aktiviert werden. Die Intensität des ausgestrahlten Lichts variiert je nach neuronaler Aktivität“, erklärt Dr. Albrecht Haase, Professor für Neurophysik an der Universität Trient.

**BIENENKÖNIGIN-DNA IM FOKUS**

Prof. Martin Beye von der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf (HHU) weist darauf hin, dass „es eine besondere Herausforderung war, diese ‚Sensor-Biene‘ zu realisieren, denn wir mussten mit der DNA der Bienenkönigin arbeiten. Im Gegensatz zu Fruchtfliegen können Bienenköniginnen aber nicht einfach im Labor gezüchtet werden, da jede von ihnen zum Überleben eine eigene Kolonie benötigt.“ Die Arbeit begann damit, in über 4000 Bienenköniginnen eine spezifische

genetische Sequenz einzupflegen. Am Ende eines langwierigen Zucht-, Test- und Auswahlprozesses standen schließlich sieben Königinnen, die den genetisch codierten Sensor in sich trugen. Wenn sie sich in ihrem eigenen Staat fortpflanzten, gaben sie das Gen an einige ihrer Nachkommen weiter.

Der von dem Forschungsteam entwickelte Sensor diente dann zur Untersuchung des Geruchssinns der Bienen und zum Erkenntnisgewinn rund um die Frage, wie die Wahrnehmung von Geruch in den Neuronen genetisch codiert ist. Die Insekten wurden mit verschiedenen Gerüchen stimuliert und mit einem hochauflösenden Mikroskop beobachtet.

„Auf diese Weise konnten wir feststellen, welche Gehirnzellen durch diese Gerüche aktiviert werden und wie diese Informationen im Gehirn verteilt werden,“ verlautete das Forschungsteam.

**Quelle:** Carcaud J, Otte M, Grünewald B, Haase A, Sandoz J-C, Beye M (2023): Multisite imaging of neural activity using a genetically encoded calcium sensor in the honey bee. PLoS Biol 21(1): e3001984.



## VERHALTENSFORSCHUNG

# FRESSTECHNIK VON WALEN HAT ANTIKE GESCHICHTEN ÜBER SEEUNGEHEUER INSPIRIERT

Der Beutefang mancher Walarten ist so simpel wie genial: Die Meeressäuger verharren bewegungslos und in vertikaler Position im Wasser und strecken den Kopf aus dem Meer. Dann sperren sie ihre Kiefer rechtwinklig auf und warten, dass ihnen Fische ins Maul schwimmen. Diese erst vor wenigen Jahren identifizierte Fresstechnik von Buckel- und Brydewalen könnte einer aktuellen Studie zufolge schon in der Antike beobachtet worden sein – und später nordische Mythen von Seeungeheuern inspiriert haben. Das berichten der Meeresarchäologe John McCarthy und seine Kollegen von der Flinders University im australischen Adelaide im Fachmagazin „Marine Mammal Science“. Sie hatten Parallelen zwischen neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen und uralten Seefahrermythen gefunden. Aber warum schwimmen Fische freiwillig die Mundhöhle ihrer Jäger? Fachleute gehen davon aus, dass sie die Orientierung verlieren und glauben, an einen sicheren Ort zu schwimmen, an dem sie vor Raubtieren geschützt sind. 2017 hieß es in einer Studie, dass viele Fische von der Strömung, die durch den Unterkiefer des Wals beim Durchbrechen der Wasseroberfläche erzeugt wird, in das Maul gespült werden. Der britische Naturfilmer Bertie Gregory drehte 2021 ein spektakuläres Video von einem Brydewal, der die Technik im Golf von Thailand anwendet.



Foto: bertiegregory

Das Video dazu ging auf Instagram viral: <https://bit.ly/428hr5B>

Quelle: <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/mms.13009>

## DEXBORON® forte

Gerade weil der Einsatz von Schmerzmitteln nicht unbedenklich ist, sind Pflanzenpräparate als Alternative besonders beliebt.

-  Die natürliche Alternative
-  Unterstützung des Bewegungsapparates
-  Mit Teufelskrallen, Weidenrinde, u.v.m.

### ANWENDUNGSEMPFEHLUNG

-  Bewegungsapparat
-  allgemeines Wohlbefinden

### HAUPTINHALTSSTOFFE

-  Weidenrinde
-  Teufelskrallenextrakt
-  Weihrauchextrakt
-  Vitamine



**Nutri  
Labs**  
DIE NATÜRLICHE ALTERNATIVE

**ERFINDUNG DER NATUR**
**TIERISCHEM SUPERKLEBER AUF DER SPUR**

Stummelfüßer erbeuten kleinere Insekten, indem sie aus zwei Drüsen am Kopf ein klebriges Sekret auf sie schießen. Das Tückische daran: Je mehr die Opfer versuchen, sich wieder zu befreien, desto mehr verfangen sie sich in diesem Kleber. Zieht man nämlich am Sekret, dann bilden sich darin augenblicklich zähe Fasern; je mehr das gefangene Tier zappelt, desto fester werden diese. Nach einer Weile nimmt das Sekret wieder seinen flüssigen Urzustand an, doch für die Opfer des Stummelfüßers ist es dann schon zu spät. Wissenschaftler um Alexander Bär von der Universität Kassel versuchen seit über einem Jahrzehnt, herauszufinden, wie genau dieser Superkleber funktioniert, und wissen nun, dass die im Schleim befindlichen Nanokügelchen nicht als Proteinlager fungieren, sondern als Anlagerungspunkte. Fängt also ein Beutetier an, zu zappeln, dann sammeln sich die frei schwimmenden Proteine an den Nanokugeln und werden dort zu zugfesten Fasern. Das Zappeln des Beutetiers hat auch eine austrocknende Wirkung und die Umgebungsluft einen Anteil an der Fadenbildung. In Zukunft könnte der Klebstoff, so die Wissenschaftler, sogar nachgeahmt werden. Es ließe sich so ein wiederverwendbarer, naturverträglicher Klebstoff herstellen, der in der Medizin oder in der Industrie von großem Nutzen sein könnte.

**Quelle:** Small, 2023; <https://bit.ly/3nabeq4>



Foto: © Baer et al. 2018, ACS Nano/CC-by 4.0

**EWIGE FRUCHTBARKEIT**
**WARUM NACKTMULLE NICHT IN DIE WECHSELJAHRE KOMMEN**

Nacktmulle sind aus wissenschaftlicher Sicht wahre Wundertiere: Im Gegensatz zu Menschen und anderen Säugetieren nimmt die Fruchtbarkeit beim Nacktmull mit dem Alter nicht ab. Jetzt wurden die Prozesse entschlüsselt, die dafür verantwortlich sind. Faszinierend ist zwar auch, dass die Tiere kein Schmerzempfinden und eine für Nagetiere außergewöhnlich hohe Lebenserwartung haben; zudem erkranken sie fast nie an Krebs. Für Miguel Brieño-Enríquez, Assistenzprofessor für Geburtshilfe, Gynäkologie und Reproduktionswissenschaften an der University of Pittsburgh in Pennsylvania, ist ihre erstaunlichste Fähigkeit jedoch, dass

die Fruchtbarkeit der Weibchen mit dem Alter nicht abnimmt. „Sie hören nie auf, Babys zu bekommen, und zwar, weil die Weibchen mit außergewöhnlich vielen Eizellen geboren werden, die Absterbe-

rate niedrig ist und auch später im Leben neue Eizellen produziert werden“, sagt Brieño-Enríquez, der mit seinem Team Beweise für alle drei Prozesse fand. Nacktmullweibchen tragen etwa 95-mal mehr Eizellen in sich als weibliche Mäuse. Besonders bemerkenswert ist zudem, dass die Oogenese (also die Entwicklung der Eier in den Eierstöcken) bei Nacktmullen postnatal stattfindet. Wie bei Bienen oder Ameisen gibt es auch bei Nacktmullen eine Königin, die sich als einziges Weibchen fortpflanzen darf. Solange sie regiert, sind alle anderen Weibchen unfruchtbar. Nach dem Tod der Königin konkurrieren untergeordnete Weibchen um ihren Platz und die Fortpflanzungsfähigkeit: Erst dann beginnen sich die Vorläuferzellen in den Eierstöcken der neuen Königin zu teilen. Nacktmulle können 30 Jahre und älter werden und sind ebenso lang fruchtbar. Die Erkenntnisse der Studie sind auch für die menschliche Gesundheit interessant: „Der Eierstock ist mehr als nur eine Babyfabrik, seine Gesundheit beeinflusst das Krebsrisiko, die Herzgesundheit und sogar die Lebenserwartung,“ so Brieño-Enríquez.

**Quelle:** [www.nature.com/articles/s41467-023-36284-8](https://www.nature.com/articles/s41467-023-36284-8)





## TIPPS FÜR IHRE GESUNDHEIT TEIL 7

## STRESS IM (ARBEITS-)ALLTAG

Nach unserem Exkurs zum Thema Grenzen setzen in der letzten Ausgabe werden wir uns diesmal mit der zweiten Säule der „drei Säulen der Stresskompetenz“ (Kaluza, 2007), der mentalen Stresskompetenz, beschäftigen. Kurz zur Erinnerung: Diese zielt auf die Fähigkeit ab, stresserzeugende Gedanken und Einstellungen zu identifizieren und diese in einem nächsten Schritt durch hilfreiche Denkmuster zu ersetzen. Im Folgenden werde ich Ihnen nun Wege aufzeigen, mithilfe derer diese Fähigkeit gestärkt werden kann.

## STEP 6 – FÖRDERLICHE GEDANKEN UND EINSTELLUNGEN ENTWICKELN

## 1. Persönliche Stressverstärker entschärfen

Im zweiten Teil dieser Serie haben Sie sich bereits damit beschäftigt, Ihre persönlichen Stressverstärker zu identifizieren. Nun geht es darum, diese zu entschärfen und sich die unten stehenden alternativen Gedanken immer wieder in Erinnerung zu rufen. Üben Sie neues Verhalten, indem Sie genau das Gegenteil von dem tun, was Ihnen Ihre inneren Antreiber anordnen.

## 2. Das Positive erkennen –

## Herausforderungen anstelle von Bedrohungen sehen

Wie wir eine (stressige) Situation bewerten, hat enorme Auswirkungen darauf, wie wir mit dieser umgehen (Lazarus, 1984). Wird eine Stresssituation beispielsweise als Bedrohung wahrgenommen, werden häufig Verhaltensweisen gezeigt, die man in der Psychologie als „dysfunktionale Copingstrategien“ bezeichnet. Dazu gehören Reaktionen wie Flucht, Aggression

oder Vermeidung. Da diese Verhaltensweisen nur kurzfristig Entlastung bringen und die Situation meist nicht verbessern, ist es nützlich, zu versuchen, den Blick auf etwas Positives zu richten und sich gezielt mit den Herausforderungen und Chancen einer Stresssituation zu beschäftigen. Stellen Sie sich dafür folgende Fragen: Was kann ich in dieser Situation lernen? Was ist das Gute an dieser Situation? Wie wichtig ist diese Situation tatsächlich für mich? Was ist vielleicht wichtiger als diese Sache?

## 3. Fähigkeiten nutzen

Wird eine Stresssituation wie oben beschrieben als bedrohlich wahrgenommen, fühlt man sich dieser häufig nicht gewachsen. Der empfundene Stress entsteht somit aus einem Gefühl der Überforderung. Durch den Umstand, dass wir es heutzutage gewohnt sind, in Defiziten zu denken, wird dieser Stress noch verstärkt.

Die gute Nachricht ist: Es gibt eine positive Alternative, nämlich das sogenannte „Stärken-Denken“! Durch die Förderung des „Stärken-Denkens“ wird es möglich, sich auf seine Kompetenzen und Fähigkeiten zu konzentrieren und Stresssituationen so leichter zu überwinden. Reflektieren Sie dafür die folgenden Fragen: Welche schwierigen Situationen habe ich in meinem Leben bereits erfolgreich überwunden? Auf welche meiner Stärken kann ich mich in schwierigen Situationen verlassen? Auf welche Leistungen und Kompetenzen bin ich besonders stolz?

| Typische Stressverstärker     | Alternative Gedanken                                                                                                                                                    |
|-------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Halte durch!</b>           | <ul style="list-style-type: none"><li>• Ich habe Grenzen und das ist gut!</li><li>• Ich darf mich entspannen/ausruhen!</li></ul>                                        |
| <b>Behalte die Kontrolle!</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>• Ich akzeptiere, wenn ich etwas nicht ändern kann!</li><li>• Ich bleibe gelassen, auch wenn ich nicht weiß, was kommt!</li></ul> |
| <b>Sei unabhängig!</b>        | <ul style="list-style-type: none"><li>• Ich darf um Unterstützung und Hilfe bitten!</li><li>• Ich kann/darf mich auf andere verlassen!</li></ul>                        |
| <b>Sei beliebt!</b>           | <ul style="list-style-type: none"><li>• Ich muss es nicht allen recht machen!</li><li>• Kritik gehört dazu!</li></ul>                                                   |
| <b>Sei perfekt!</b>           | <ul style="list-style-type: none"><li>• Auch ich darf Fehler machen!</li><li>• Ich gebe mein Bestes und achte auf mich!</li></ul>                                       |

## VORSCHAU: TEIL 8

Im nächsten Teil der Serie werden wir uns mit der regenerativen Stresskompetenz beschäftigen.

**Hinweis:** Die Abteilung für Mensch-Tier-Beziehungen der Sigmund-Freud-Privatuniversität ist einerseits Anlaufstelle für Personen, die über schwierige Aspekte der Beziehung zwischen Mensch und Tier sprechen möchten, andererseits bietet sie insbesondere für Veterinärmediziner\*innen die Möglichkeit, Supervision und Beratung in Anspruch zu nehmen.



Autorin Univ.-Ass. Christine Krouzecky, MMSc., ist Klinische und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin und Koordinatorin der Abteilung für Mensch-Tier-Beziehungen an der psychologischen Universitätsambulanz der Sigmund-Freud-Privatuniversität.





## RÜCKENDECKUNG

**DR. MED. VET. ASTRID NAGL**

Tierärztin und Buchautorin

„Am wichtigsten für das Gelingen deines Projekts sind“, erklärte mir mein Dissertationsbetreuer im Zoo in Estland, „die Tierpfleger\*innen.“ Denn für sie bedeutete mein Projekt nur eines: mehr Arbeit. Und davon, ob sie diese trotzdem genau und gründlich erledigten, hingen die Forschungsergebnisse ab, die ich für die Dissertation verwenden wollte. An den obigen klugen Satz denke ich heute noch oft – wenn etwa der Autoklav kaputt ist, weil jemand das Rädchen in die falsche Richtung gedreht hat, oder das Röntgengerät vermeintlich spinnt („Habt ihr es schon mit Abdrehen und Wiederaufdrehen versucht? Nein?“); wenn der Rasierapparat nach langem Suchen in der Jackentasche und die Nierenschale in der Mikrowelle gefunden wird (warum?), wenn drei Patienten gleichzeitig zum Termin erscheinen, weil besagte Termine zwar vergeben, aber nicht aufgeschrieben wurden – dann atme ich tief durch und denke an den Zoo.

### AN TAGEN WIE DIESEN

Denn auch an solchen Tagen weiß ich: Ohne das Team, ohne die Geduld, Motivation, Ausdauer und Einsatzbereitschaft meiner Kolleg\*innen und Mitarbeiter\*innen, geht gar nichts. Sie springen ein, wenn jemand krank wird oder kurzfristig ausfällt, ermöglichen einen Urlaub oder einen Arzttermin, erfinden Deko-Ideen fürs Wartezimmer; sie sprechen beruhigende Worte, wenn die OP schwierig ist, und behalten dabei das Pulsoxymeter im Auge. Es ist die Stimmung im Team, die aus einem unschaffbaren Tag einen einfach nur anstrengenden Tag macht.

### „KANN ICH IHNEN EINEN ANDEREN TERMIN ANBIETEN?“

Ein gutes Team puffert vieles ab, was man alleine gar nicht bewältigen würde. Für die Kund\*innen ist es wichtig, dass sich jemand zum Beispiel telefonisch Zeit für die lange Suche nach einem Termin nimmt und dann immer noch nett ist. Und gerade, wenn die Tierärzt\*innen wechselnde Dienstpläne haben, schätzen die Patientenbesitzer\*innen es, das vertraute Gesicht einer Assistentin zu sehen.

### WENN ES MAL NICHT FÜNF STERNE SIND

Damit das funktioniert, braucht es Rückendeckung und Zusammenhalt. Wenn sich zum Beispiel ein/e Kund\*in beschwert oder ein Fehler passiert, muss klar sein, dass Mitarbeiter\*innen in dieser Situation und in der Kommunikation mit den Patientenbesitzer\*innen unterstützt und aufgefangen werden. Schlechte Onlinebewertungen sind zum Beispiel immer ein Stimmungsbild und sollten keinesfalls auf das Team zurückfallen.

### STREITEN ERLAUBT

Natürlich kommt es in jedem Team irgendwann einmal zu Intrigen oder Loyalitätskonflikten. Diese sind Chef\*in-nensache, weil sie sich direkt auf die Stimmung im Team und damit auf die Qualität unserer Zusammenarbeit auswirken. Ignorieren hilft dabei nicht – Konflikte müssen auf den Tisch, so unangenehm das auch ist und so viel Energie es uns kostet, uns „damit auch noch!“ auseinanderzusetzen. Unser Team sollte uns das wert sein. Die tägliche Entscheidung unserer Mitarbeiter\*innen, diesen Job mitzumachen – trotz aller Anstrengungen und Schwierigkeiten – ist zu würdigen. Denn was täten wir ohne unsere lieben Kolleg\*innen?

# AEVUM ERÖFFNET NEUES TIERKREMATORIUM

**Am 1. Mai 2023 eröffnet aevum Tierkrematorium & Bestattung in Tribuswinkel (Bezirk Baden bei Wien, NÖ) ein neues Tierkrematorium, wo zusätzlich zu Kleintieren auch Pferde kremiert werden können.**

aevum übernimmt am Standort in Gleisdorf (ST) bereits seit 2013 die Einäscherung von Haustieren und arbeitet mittlerweile über die Grenzen der Steiermark hinaus mit TierärztInnen zusammen, die als Schnittstelle zwischen Besitzern euthanasierter Tiere und dem Tierkrematorium fungieren. Mit dem neuen Standort im Bezirk Baden erweitert aevum ab Mai seine Kapazitäten und wird dort in der modernen Anlage auch Pferde kremieren können: „Immer mehr Pferdebesitzer möchten ihr Tier nicht mehr der Tierkörperverwertung zukommen lassen und wünschen sich die Einäscherung ihres Pferdes. In unserem Standort in Tribuswinkel ist dies möglich, noch dazu kümmern wir uns auch um die Abholung des Tiers und legen dabei größten Wert auf einen verständnisvollen Umgang mit dem möglicherweise anwesenden Pferdebesitzer sowie auf einen sorgsamen Abtransport des Tiers“, so aevum-Geschäftsführer Mag. Christian Schlager.

Seit Bestehen des Standorts in Gleisdorf setzt aevum auf eine enge Zusammenarbeit mit TierärztInnen, deren Aufwand durch die Kooperation mit aevum auch entsprechend honoriert wird. Zudem kümmert sich aevum 365 Tage im Jahr um die Abholung der verstorbenen Tiere: „Für den Tierarzt bedeutet dies, dass tote Tiere nur kurz in der Ordination bleiben“, erklärt Mag. Schlager.



## INITIATIVE „STERNENSTAUB“

Hinter dem Titel „Sternenstaub“ verbirgt sich ein motiviertes Projekt von aevum, das gerade an den Start gegangen ist: TierärztInnen, die sich dieser aevum-Initiative anschließen, müssen die euthanasierten Tiere nicht mehr der Tierkörperverwertung zuführen. „Meistens ist das Haustier ein geliebtes Familienmitglied; vor diesem Hintergrund ist die Tierkörperverwertung einfach nicht mehr zeitgemäß. Ziel von ‚Sternenstaub‘ ist es, dass die bei Tierärzten gelassenen euthanasierten Haustiere ebenfalls eingäschert werden – ohne Zusatzkosten für den Tierbesitzer. Die Beauftragung erfolgt durch den Tierarzt, der Tierbesitzer hat in diesem Fall nichts mit der Bestattung zu tun.“ Auch für den Tierarzt entstehen kaum Mehrkosten. Gleichzeitig ist der Mehrwert aus Image-sicht gegenüber dem Kunden gewaltig – dies bestätigen auch Rückmeldungen von bereits teilnehmenden TierärztInnen.

Die Realisierung dieses Projekts hat für die TierärztInnen enorme Vorteile. Sie müssen die euthanasierten Haustiere nicht mehr selbst zu einer Tierkörpersammelstelle bringen, da aevum diese abholt. Tierarztpraxen präsentieren sich ihren KundInnen gegenüber als ethisch verantwortungsvoll, denn sie kommunizieren ihren KundInnen somit klar, dass kein einziges Tier, um dessen Wohl man sich zu Lebzeiten leidenschaftlich und mit viel Aufwand gekümmert hat, als „Reststoff“ behandelt und verwertet wird. Diese Aufrichtigkeit und dieses Verantwortungsbewusstsein wird von TierbesitzerInnen sehr stark honoriert. „Die Situation, wenn ein Tier euthanasiert werden muss, ist für den Tierbesitzer an sich schon schlimm genug. Die Vorstellung, dass das geliebte Haustier der Tierkörperverwertung zugeführt wird, macht das Ganze nicht einfacher. Speziell für Tierarztassistenten, die meist in dieser Situation mit den Tierbesitzern zu tun haben, ist es wesentlich angenehmer und einfacher, wenn sie dem Tierbesitzer sagen können, dass kein einziges Tier, das in dieser Ordination euthanasiert wird, zur Tierkörperverwertung kommt“, so Mag. Schlager.

**AEVUM STANDORT BADEN/WIEN**  
Ebreichsdorferstr. 8, 2512 Tribuswinkel  
office.baden@aezum.at  
+43 2252/206655

**KONTAKT UND INFOS ZUR INITIATIVE STERNENSTAUB**  
christian.schlager@aezum.at  
+43 664/4376900



**aezum**  
Tierkrematorium & Bestattung

## Einladung zur Standort-Eröffnung

Lernen Sie uns und unsere Räumlichkeiten persönlich kennen!

Eröffnung: **1. Mai 2023**, ab 13:00 Uhr

**aezum Standort Baden/Wien**  
Ebreichsdorfer Str. 8, 2512 Tribuswinkel |  
office.baden@aezum.at | +43 2252/206655



*Abschied nehmen von  
meinem besten Freund*

[www.aevum.at](http://www.aevum.at)





## MEIN ÖTK-PENSIONS-KONTO PER MAUSKLICK

### IHRE VORTEILE:

- Umfassender Überblick über Ihre erworbenen Pensionsmonate
- Transparente Darstellung Ihrer Pensionsansprüche
- Jederzeit 24 h online verfügbar

## MEIN FORTBILDUNGSKONTO PER MAUSKLICK

### IHRE VORTEILE:

- Einfache Online-Abfrage Ihrer erworbenen Bildungsstunden
- Allg. Bildungsstunden, TGD-Stunden, FTA-Stunden u. a.
- Berücksichtigung der individuellen Durchrechnungszeiträume
- Dokumentation der gesetzlichen Fortbildungsverpflichtung

**QR-Code** verlinkt direkt  
zum Tierärztekammer-  
Serviceportal.



JETZT IM TIERÄRZTEKAMMER-SERVICEPORTAL EINLOGGEN:

[www.tieraerztekammer.at/interner-bereich/taeks](http://www.tieraerztekammer.at/interner-bereich/taeks)



# Aktuell

## VORZEIGEPROJEKT: TIERHEIM PINZGAU IST ERÖFFNET



Foto: © Schöchli

Eine große Anzahl von Tierärztinnen und Tierärzten besuchte die Eröffnung, darunter Univ.-Prof. Dr. Herwig Grimm (3.v.re.), ÖTK-Vizepräsident Mag. Dietmar Gerstner (4.v.re.), Salzburgs Tierschutzombudsmann Mag. Alexander Geyrhofer (1.v.re.), Tierheimleiterin Mag. Kathrin Rasser (8.v.re.) und Landesveterinärdirektor HR Prof. Dr. Josef Schöchli (1.v.li.).

Am 19. März 2023 wurde das Tierheim in Bruck im Salzburger Pinzgau mit einem Tag der offenen Tür eröffnet. Auf dem Grundstück des Caritas-Dorfs St. Anton finden nun bis zu 36 Katzen und acht Hunde Platz, auch für Meerschweinchen, Kaninchen oder Schildkröten gibt es Unterbringungsmöglichkeiten. Zusätzlich verfügt das Haus über einen Behandlungs-, einen Quarantäne- und einen Waschraum sowie eine Futterküche und ausreichend Lagerraum, um die ordnungsgemäße Versorgung der Tiere sicherzustellen. Rund 2,6 Millionen Euro hat das Land in die Errichtung investiert.

Der Standort soll nicht nur professionelle Betreuung für Tiere bieten, sondern auch ein Ort der Begegnung für Menschen mit und ohne Behinderung sein. Finanzierung, Planung und Bau übernahm das Land Salzburg, die Caritas stellte das Gelände und den vorhandenen Baukörper zur Verfügung. „Hier werden nicht nur Tiere adäquat untergebracht und versorgt, sondern vor allem werden hier ab sofort auch Integration und Inklusion im Alltag gelebt“, so Landesrat DI Dr. Josef Schwaiger; und weiter: „Diese Form des Zusammenarbeitens und Zusammenlebens hier in Bruck ist im deutschsprachigen Raum einzigartig und war die entscheidende Grundlage dafür, das Tierheim in Bruck anzusiedeln.“

„Wir freuen uns über dieses außerordentliche Projekt. Das Heim steht im Landeseigentum und ist formal ein Teil der Landesveterinärverwaltung Salzburg“, betont Landesveterinärdirektor HR Prof. Dr. Josef Schöchli. Für den Betrieb des neuen Tierheims haben Land und Caritas auch einen eigenen Trägerverein gegründet. Die Leiterin des Tierheims ist die Tierärztin und Mitarbeiterin der Landesveterinärverwaltung Mag.med.vet. Kathrin Rasser. Die wissenschaftliche Begleitung des Projekts, dessen Fokus auf Inklusion in einem Tierheim liegt, übernimmt Univ.-Prof. Dr. Herwig Grimm vom Messerli Forschungsinstitut (Ethik in der Mensch-Tier-Beziehung) an der Veterinärmedizinischen Universität Wien.

*Mag. Silvia Stefan-Gromen*

# Abteilung der Angestellten

**WARUM VERLASSEN SO VIELE TIERÄRZT\*INNEN TROTZ LANGER AUSBILDUNG IHREN BERUF?**



*Ist der  
Tierarztberuf  
in der Praxis  
vielleicht doch nur  
ein teures Hobby?*

Auf der Messe „BeSt“ („Beruf & Studium“) in der Wiener Stadthalle haben wir Anfang März mit der Veterinärmedizinischen Universität Wien einen gemeinsamen Stand betreut – so wie jedes Jahr. Der Run auf das zwölfsemestriges Diplomstudium Veterinärmedizin ist nach wie vor sehr, sehr groß. Jedes Jahr bewerben sich 1.700 bis 1.800 junge, motivierte Menschen für dieses Fulltime-Studium, das auch ohne Nebenjob oder die Betreuung von Kindern sehr anspruchsvoll ist.

Zunächst scheint der Aufnahmetest auf dem Weg zum (Alb?-)Traumberuf Tierarzt die größte Hürde zu sein – denn von der vierstelligen Zahl an Bewerber\*innen ergatterten nur 223 einen der heiß begehrten Studienplätze, die seit diesem Jahr von 203 aufgestockt worden sind. Zusätzlich steht seit Neuestem die Tiroler Außenstelle für das Vertiefungsmodul Wiederkäuer als weitere Maßnahme gegen den Tierärzt\*innenmangel zur Verfügung. Insbesondere in Tirol fehlen besonders viele Rinderpraktiker\*innen, gehen doch die geburtenstarken Jahrgänge in nächster Zeit in Pension, wie wir alle wissen.

Bei der sehr gelungenen Veranstaltung zur Verleihung des Pressepreises der Österreichischen Tierärztekammer und des Tierärztleverlags am 9. März im Presseclub Concordia in Wien wurden Journalist\*innen ausgezeichnet, die zum Thema Tierärzt\*innenmangel recherchiert und geschrieben bzw. Dokumentationen fürs Fernsehen erarbeitet haben (zum Beispiel „Am Schauplatz“ mit der Sendung „Kein Doktor für das liebe Vieh?“). Dort war zu hören, dass insbesondere im Bezirk Landeck die bäuerlichen Betriebe sehr, sehr klein sind. Somit rentiert sich das Anbieten tierärztlicher Versorgung bei den total unterbezahlten, überdurchschnittlich zeitfressenden Autofahrten generell nicht. Kein Wunder, dass sich dort junge Kolleg\*innen nicht ansiedeln wollen bzw. können, denn vom Idealismus allein kann niemand sein Leben bestreiten; in Zeiten der Rekordteuerung schon gar nicht – egal, ob nun angestellt oder in der eigenen Praxis. Es sind keine Einzelschicksale mehr, dass junge Kolleg\*innen sich gezwungen sehen, berufsfremd arbeiten gehen zu müssen. Der Traum vom Eigenheim zerplatzt wie eine Seifenblase, das Auto muss verkauft werden, man wohnt wieder inklusive Partner bei den Eltern oder Schwiegereltern. Die Fahrtkosten und die Zahlungen an die Tierärztekammer bereiten die größten Probleme.

Wenn das geballt mit monatlichen Erhöhungen der Lebenshaltungskosten im dreistelligen Bereich und einem sowieso unterdurchschnittlichen Akademikergehalt auftritt, ist es kein Wunder, dass immer wieder praktisch tätige Kolleginnen und Kollegen von der Tierärzteliste gestrichen werden müssen.

Einen anderen (diesfalls männlichen) jungen Kollegen haben wir aus der Nutztierpraxis verloren, da er sich inzwischen für einen deutlich besser bezahlten Job als Amtstierarzt entschieden hat – auch, was die Planbarkeit des Lebens betrifft, sicher eine gute Entscheidung.

Ja, und dann sind da noch die älteren Semester: Kolleg\*innen in der Kleintierpraxis zum Beispiel, die mit mehr als 20 Jahren Praxiserfahrung und Tausenden in postgraduale Weiterbildungen gesteckten Euros sicher zehn Jahre lang keine Gehaltserhöhung bekommen haben und bei denen das Gehalt noch nicht mal dem Verbraucherpreisindex angepasst wurde. Jahrelange Scheinselbstständigkeit auf Werkvertragsbasis und die Teilzeitfalle sind ferner häufige Ursachen für gravierende finanzielle Schäden in der Pension oder gar Altersarmut.

Traurig, dass man in Österreich als AMS-Leistungsbezieher\*in hin und wieder mehr in seine Pensionskasse einzahlt als mit einem aktuellen Job-Gehalt! Hier fehlt dringend ein Kollektivvertrag, denn neuerdings werden auch zunehmend niedrige Grundgehälter plus Prämien oder Provisionen angeboten. Das wäre ein weiteres wichtiges, intensiv zu beleuchtendes Thema für die steigende Anzahl an Angestellten.

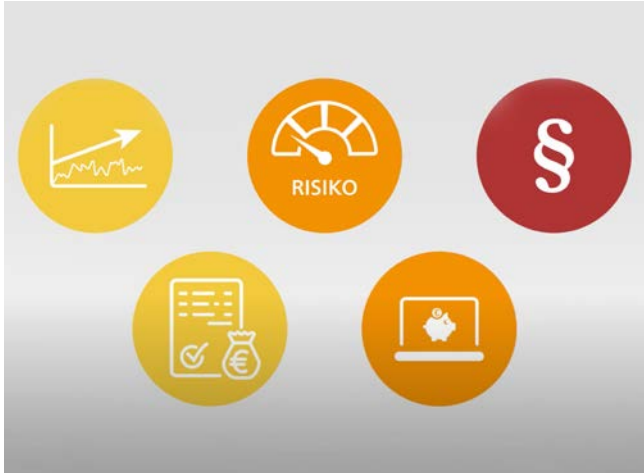
Nein, so wie es derzeit läuft, kann man das Problem Tierärzt\*innenmangel sicher nicht in den Griff bekommen. Der tierärztliche Beruf in der Praxis darf kein teures Hobby sein!

*Dr. Angela Nachtwey, Mag. Barbara Krauser und  
Mag. Karoline Paschos für die Abteilung der Angestellten*



# Abteilung der Selbständigen

## DER VERSORGUNGSFONDS – DOCH NICHT SO SCHLECHT?



*Der Versorgungsfonds ist eine zusätzliche Altersvorsorge, eine finanzielle Stütze bei Erwerbsunfähigkeit und im Fall des Falles auch Unterstützung für unsere Hinterbliebenen. Eine gute zusätzliche Versorgung für jede/n von uns!*

Der Versorgungsfonds bzw. die Pflichtmitgliedschaft beim Versorgungsfonds ist oftmals Mittelpunkt vieler Diskussionen. Manche finden die Verpflichtung fraglich, manche meinen, sie haben nichts davon. Weiters gibt es bei einigen immer noch Probleme, den Versorgungsfonds und die Kammerumlage zu unterscheiden.

Aus diesem Grund hat die Österreichische Tierärztekammer vor nicht allzu langer Zeit eine neue Infoseite zu dieser Thematik auf der ÖTK-Homepage erstellt, auch ein Erklärvideo zum Versorgungsfonds ist hier zu finden. Hier kann sich jede/r, ob Befürworter\*in oder Skeptiker\*in, über unseren Versorgungsfonds informieren und sich selbst ein Bild machen.

### WIR FASSEN NUN NOCHMALSDIE WICHTIGSTEN INFOS ZUSAMMEN:

Der Versorgungsfonds wurde in den 50er-Jahren gegründet, er stellt einen Solidaritätsfonds unter uns Tierarzt\*innen dar. Die Altersunterstützung unserer pensionierten Kolleg\*innen wird zum einen durch die Beiträge der aktiven Tierarzt\*innen finanziert und zum anderen aus den Erträgen der Immobilienvermietung und der Veranlagung. Insgesamt sind 420 volle Beitragsmonate nötig, um auch Anspruch auf den vollen Pensionsbetrag zu haben.

Beiträge an die Österreichische Tierärztekammer sind grundsätzlich als Pflichtbeiträge steuerlich absetzbar. Dies gilt auch für Pflichtbeiträge zu Sterbekasse, Notstandsfonds und zum Versorgungsfonds. Somit ist die Altersversorgung über den Versorgungsfonds durchaus attraktiver als private Versicherungen.

Die aktuelle Situation ist so, dass alle Selbständigen einkommensunabhängige volle Beiträge leisten, für unsere unselbstständigen Kolleg\*innen besteht die Möglichkeit der Reduktionen in unterschiedlichen Reduktionsstufen.

Somit ergibt sich für die reduzierten Kolleg\*innen logischerweise eine geringere Altersunterstützung, da ja auch weniger eingezahlt wurde. Das ist eine Tatsache, die man sich in jungen Jahren schon überlegen sollte, Stichwort Altersarmut.

Die volle „ÖTK-Pension“ macht derzeit 453,- Euro/Monat (14 × jährlich) aus, zusätzlich zur normalen staatlichen Pension. Not that bad!

Aber nicht nur die Altersvorsorge ist über den Versorgungsfonds geregelt, sondern auch weitere zusätzliche Unterstützungen, wie die Unterstützung bei dauernder Erwerbsunfähigkeit (14 × jährlich), die Unterstützung bei vorübergehender Erwerbsunfähigkeit (Unterstützung in max. zwölf Monaten innerhalb von drei Jahren), eine Waisenunterstützung (30 %, 14 × jährlich), eine Halbwaisenunterstützung (15 %, 14 × jährlich) und last, but not least die Hinterbliebenenunterstützung (60 %, 14 × jährlich).

Also ergibt sich aus diesem solidarisch finanzierten Topf eine zusätzliche Altersversorgung für uns alle sowie eine finanzielle Stütze bei Erwerbsunfähigkeit und auch Unterstützung unserer Hinterbliebenen. Also eigentlich eine gute zusätzliche Versorgung für jede/n von uns.

Nähere Infos zum Versorgungsfonds:  
**[www.tieraerztekammer.at/oeffentlicher-bereich/die-kammer/wohlfahrtseinrichtungen](http://www.tieraerztekammer.at/oeffentlicher-bereich/die-kammer/wohlfahrtseinrichtungen)**

**[www.tieraerztekammer.at/oeffentlicher-bereich/medien-kommunikation/infos-zum-versorgungsfonds](http://www.tieraerztekammer.at/oeffentlicher-bereich/medien-kommunikation/infos-zum-versorgungsfonds)**

Hier ist auch nochmals ein ausführlicher Artikel aus dem Vet-journal 04/22 zu finden, sowie eine anschauliche Erklärung zum Thema in Form eines kurzen Erklärvideos und ein Interview mit dem Kuratoriumsvorsitzenden Dr. Volker Moser.

Viel Spaß beim Informieren!

Dr. Gloria Gerstl-Hejduk  
Mag. Manfred del Fabro



## 13. ÖTT-TAGUNG 2023 PROGRAMM

### 13. ÖTT-Tagung: Tierschutz bis zum Ende

Do., 4. Mai 2023 | Festsaal der Vetmeduni Wien und online!

#### Programm

|       |                                                                                                                                                                                                                                           |
|-------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 08:30 | Registrierung und Begrüßungskaffee                                                                                                                                                                                                        |
| 09:00 | Begrüßung durch P. WINTER (Vetmeduni Wien), K. FRÜHWIRTH (ÖTK), C. ROUHA-MÜLLEDER (ÖTT)                                                                                                                                                   |
| 09:15 | Aktuelle Informationen/Entwicklungen aus dem Tierschutz und Tierschutz beim Transport<br>D. TSCHÖP & M.SCOTTINI; Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz                                                 |
| 09:45 | Rollenverständnis von Behörde und (Amts-)Tierarzt in tierschutzrechtlichen Verfahren<br>P. ZEILINGER; Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen-Eferding                                                                                        |
| 10:15 | <i>Pause</i>                                                                                                                                                                                                                              |
| 10:45 | Tierschutzgerechter und rechtskonformer Umgang mit aggressiven Hunden - gibt es eine Rechtfertigung für die Euthanasie?   B. SCHÖNING; Fachtierärztin für Verhaltenskunde und Tierschutz, Hamburg, D                                      |
| 11:15 | Chronisch kranke und alte Pferde: Ethik der Entscheidungsfindung und das Kriterium Lebensqualität<br>M. LONG; Messerli Forschungsinstitut, Vetmeduni                                                                                      |
| 11:45 | <b>Verleihung des 1. Tierschutz-Forschungspreises der ÖTT</b>                                                                                                                                                                             |
| 12:15 | <i>Mittagspause</i>                                                                                                                                                                                                                       |
| 13:30 | Heilbar oder Unheilbar? Über die Therapiewürdigkeit von Schweinen<br>E. GROSSE BEILAGE; TiHo Hannover, Außenstelle für Epidemiologie, Bakum, D                                                                                            |
| 14:00 | Verbringung und Schlachtung hochträchtiger Rinder in Österreich und der Europäischen Union<br>I. ZITTERER; Magistrat Klagenfurt am Wörthersee                                                                                             |
| 14:30 | Tierschutzaspekte im Rahmen der Schlachttier- und Fleischuntersuchung<br>H. FÖTSCHL; Amt der Stmk. Landesregierung                                                                                                                        |
| 15:00 | <i>Pause</i>                                                                                                                                                                                                                              |
| 15:30 | Beurteilung Fußballengeschwüre Mastgeflügel am Schlachthof<br>J. STÖGER; Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn                                                                                                                            |
| 16:00 | Tierschutzmonitoring in der Tierkörperverwertung<br>G. PFLAUM; Landratsamt Bamberg, D                                                                                                                                                     |
| 16:30 | Fallbeispiele:<br>- Problemfeld - Kriterien für Euthanasie eines Hundes & Ethikkommission (B. ALTRICHTER; TierQuarTier Wien)<br>- Umgang mit kranken Schweinen am Betrieb (S. KIRISITS; Amt der Oö. Landesregierung, Abt. Veterinärwesen) |
| 17:00 | Schlussbetrachtung<br>L. KHOL, ÖTT                                                                                                                                                                                                        |
| 17:10 | <i>Ende der Veranstaltung</i>                                                                                                                                                                                                             |

**Teilnahmegebühr:** EUR 120,- bzw. EUR; 30,- für Studierende (die Preise verstehen sich brutto für netto).

**Bildungsstunden:** Bildungsstunden allgemein/E-Learning (6,0), TGD (6,0), FTA Tierhaltung, Tierschutz und Verhaltensmedizin (6,0), FTA Kleintiere (6,0), FTA Schweine (3,0), FTA Wiederkäuer (1,0), Wahlfach Vetmeduni (0,5 ECTS)

**Anmeldung:** bis 27.04.2023 | <https://www.tieraerztekammer.at/oeffentlicher-bereich/fortbildung/veranstaltungs kalender>



# Aktuell

## FORTBILDUNGSVERANSTALTUNG TIERSEUCHEN UND ZOONOSEN BEI WILDTIEREN



Gemeinsam mit dem Oberösterreichischen Landesjagdverband lädt die AGES am 27. April 2023 Tierärzt\*innen, Jäger\*innen und interessiertes Fachpublikum zu einer Fortbildungsveranstaltung über bedeutende Infektionserreger bei Wildtieren ein.

Fachexpert\*innen der AGES und des Gesundheitsministeriums referieren über die aktuelle Verbreitung und Bedeutung von Infektionskrankheiten bei Wildtieren, von denen manche ein Risiko für Nutz- und Haustiere oder aber auch aufgrund ihres Zoonosepotenzials eine Gefahr für den Menschen darstellen.

### Veranstaltungsort:

Oberösterreichischer  
Landesjagdverband  
Schloss Hohenbrunn  
Hohenbrunn 1  
4490 St. Florian

### Informationen dazu finden Sie unter:

[www.ages.at/ages/veranstaltungen/veranstaltungskalender/detail/tierseuchen-und-zoonosen-bei-wildtieren](http://www.ages.at/ages/veranstaltungen/veranstaltungskalender/detail/tierseuchen-und-zoonosen-bei-wildtieren)

*Dipl. Tzt. Dr. med. vet. Michael Dünser*

AGES – Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH

## STEIRISCHES ABENDSYMPOSIUM: UPDATE ANTIBIOTIKARESISTENZEN



Der Steirische Tiergesundheitsdienst und das Land Steiermark laden für Donnerstag, 27. 4. 2023, 19:00 bis 21:00 Uhr, zum Steirischen Abendsymposium ein: Inhaltlich erwartet Sie ein „Update zu Antibiotikaresistenzen – gemeinsame Herausforderung für Pharmazie, Veterinär- und Humanmedizin“. Die Veranstaltung findet als Hybrid-, Online- und Präsenz-Event im Forum Kloster in Gleisdorf ([www.forumkloster.at](http://www.forumkloster.at)) statt. Vortragende werden u. a. MinR. Dr. Elfriede Österreicher vom Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (zum Thema „Aktuelles zum Antibiotikaeinsatz bei Tieren“) und Dr. Karl Bauer, Geschäftsführer des Tiergesundheitsdienstes Steiermark (zum Thema „Vorstellung der Ergebnisse eines Pilotprojekts zur Zusammenarbeit von Human- und Veterinärmedizin“), sein.

Der Eintritt ist frei, wobei eine schriftliche Anmeldung erforderlich ist – unter der Mailadresse [office@stmk-tgd.at](mailto:office@stmk-tgd.at).

*Mag. Silvia Stefan-Gromen*

## IN MEMORIAM

Die österreichischen Tierärztinnen und Tierärzte sprechen ihren verstorbenen Kolleginnen und Kollegen Dank und Anerkennung aus.



**Dr.med.vet.  
Franz Dieber**  
am 8.3.2023



**Dipl.Tzt. Gerhard  
Hofbauer**  
am 2.3.2023



## EINTRAGUNG IN DIE TIERÄRZTELISTE

Tierärztin Elisa Anne Theuerkauff  
am 17.2.2023

Mag.med.vet. Adina Wachsmann, BSc  
am 28.2.2023

Tierarzt Axel Gerdwiler  
am 31.12.2022

Mag.med.vet. Iris Eipeldauer  
am 28.2.2023

Tierärztin Lisa Elice Neubrand  
am 28.2.2023

Mag.med.vet. Romana Atteneder  
am 1.3.2023

Mag.med.vet. Raymond Adamec  
am 27.2.2023

Mag.med.vet. Viktoria Hofbauer  
am 27.2.2023

## ANMELDUNG DER FREIBERUFLICHEN TÄTIGKEIT

Dr.med.vet. Christine Arhant,  
Dipl.ECAWBM (AWSEL)  
3073 Kasten bei Böheimkirchen,  
Gwörth 2  
am 1.3.2023

Dr.med.vet. Susanne Kaltenböck  
4210 Gallneukirchen, Lärchenstraße 9  
am 20.3.2023

Mag.med.vet. Kerstin Wunderl  
2833 Bromberg, Schlatten 7  
am 1.4.2023

Dr.med.vet. Tanja Bernreiter-Hofer  
2231 Strasshof an der Nordbahn,  
Hauptstraße 199  
am 1.3.2023

Dipl.Tzt. Damir Samardzic  
5082 Grödig, Neue-Heimat-Straße 27  
am 1.6.2023

Mag.med.vet. Lydia Dietachmayr  
5201 Seekirchen am Wallersee,  
Huttich 56, Top 1  
am 1.3.2023

Mag.med.vet. Martina Konecny  
2100 Leobendorf,  
Stockerauer Straße 144/7  
am 1.4.2023

Tierärztin Julia Schmid  
2345 Brunn am Gebirge,  
August-Gliederer-Straße 4  
am 1.5.2023

## ABMELDUNG DER FREIBERUFLICHEN TÄTIGKEIT

Dr.med.vet. Cordula König  
2384 Breitenfurt bei Wien, Rehsteig 14  
am 31.3.2023

Dr.med.vet. Gudrun Werner  
2603 Felixdorf, Bahnstraße 54/4  
am 31.3.2023

Dr.med.vet. Christian Haider  
1160 Wien, Wattgasse 53  
am 30.4.2023

Dipl.Tzt. Peter Müller  
7304 Großwarasdorf,  
Obere Hauptstraße 10  
am 30.4.2023

Mag.med.vet. Anna Dohany  
1220 Wien, Aspernstraße 70  
am 15.2.2023

Dr.med.vet. Andreas Schmidt  
1170 Wien, Geblergasse 99  
am 30.6.2023

Dipl.Tzt. Michaela Morbitzer  
1130 Wien, Stoesslgasse 2/5  
am 30.4.2023

## ANMELDUNG DER UNSELBSTSTÄNDIGEN TÄTIGKEIT

Dipl.Tzt. Martina Utz  
bei Kleintierordination  
Dr. Elisabeth Weißenbacher  
3270 Scheibbs, Uferstraße 9  
am 1.3.2023

Tierärztin Dr. Judith Wedam  
bei Mag. Susann Huber-Schaarschmidt  
2442 Schranawand, Feuerwehrplatz 3  
am 1.3.2023

Dipl.Tzt. Michael Mörk-Mörkenstein  
bei Dr. Susanne Pirsak  
2225 Zistersdorf, Dürnkruiter Straße 63  
am 1.3.2023

Mag.med.vet. Osid Alsalem  
bei Tierklinik Tulln TKT OG  
3430 Tulln an der Donau,  
Königstetter Straße 158  
am 1.3.2023

Mag.med.vet. Michael Trabitsch  
bei Fachtierärzte Althangrund  
Vet Specialist GmbH  
1090 Wien, Nordbergstraße 15/1  
am 1.3.2023

Mag.med.vet. Charlotte Gödl  
bei Dr.med.vet. Irene Pucher-Bühl  
1220 Wien, Hirschstettner Straße 13a  
am 1.3.2023

Mag.med.vet. Laura Bröker  
bei Dr. Frauke Glitz und  
Dr. Karl Lorber GesnBR  
2732 Würflach, Am Johannesbach 52  
am 15.3.2023

Mag.med.vet. Sarah Pöllitzer  
bei Tierklinik Seekirchen OG  
5201 Seekirchen am Wallersee,  
Waldprechtig 315  
am 1.3.2022

Lekarz weterynarii Aleksandra Glasgall  
bei TK Thalerhof GmbH  
8073 Feldkirchen bei Graz,  
Eduard-Ast-Straße 13  
am 13.2.2023

Tierärztin Claudia Güttich  
bei Dipl.Tzt. Julia Fruhauf  
6800 Feldkirch, Hämmerlestraße 34  
am 1.3.2023

Tierarzt Axel Gerdwiler  
bei TK Thalerhof GmbH  
8073 Feldkirchen bei Graz,  
Eduard-Ast-Straße 13  
am 1.1.2023

Mag.med.vet. Iris Eipeldauer  
bei Tierarztpraxis Quehenberger GmbH  
2500 Baden, Vöslauer Straße 63/Top 2  
am 1.3.2023

Tierärztin Lisa Elice Neubrand  
bei Vetklinikum GmbH & Co KG  
1230 Wien, Laxenburger Straße 252a  
am 1.3.2023

Mag.med.vet. Romana Atteneder  
bei Dr. Christof Katzlberger  
5303 Thalgaun, Brunnbachweg 72  
am 1.4.2023

Mag.med.vet. Viktoria Hofbauer  
bei Dr.med.vet. Irene Pucher-Bühl  
1220 Wien, Hirschstettner Straße 13a  
am 1.3.2023

## ABMELDUNG DER UNSELBSTSTÄNDIGEN TÄTIGKEIT

Mag.med.vet. Rosa Skerlak  
bei Mag.med.vet. Christine Kassl  
1210 Wien, Prager Straße 35  
am 20.2.2023

Mag.med.vet. Michaela Tischlinger  
bei Mag.med.vet. Eva Maria Lughammer  
4400 Steyr-Stadt, Kegelprielstraße 17/2  
am 6.3.2023

Dr.med.vet. Alexandra-Liliana Forstner  
bei Dr. Kucher Tierarztpraxis GmbH  
8010 Graz, Heinrichstraße 118  
am 9.3.2023

Dipl.Tzt. Robert Lachmayr  
bei Dipl.Tzt. Christoph Sickinger  
3580 Horn, Lagerhausstraße 27  
am 28.2.2023



Tierärztin Jasmin Hassan  
bei Tierärzte IVC Evidensia AT GmbH  
2380 Perchtoldsdorf, Wiener Gasse 122  
am 12.2.2023

Tierärztin Dr. Angela Nachtwey  
bei Dr.med.vet. Christina Dreier-Schöpf  
2500 Baden, Millöckergasse 2  
am 15.3.2023

Mag.med.vet. Astrid Sandra Lieber  
bei Dr.med.vet. Franz Mayrhofer  
3351 Weistrach, Schwaig 24  
am 7.3.2023

Mag.med.vet. Moritz Folie  
bei Fachtierärzte Althangrund  
Vet Specialist GmbH  
1090 Wien, Nordbergstraße 15/1  
am 30.4.2023

Mag.med.vet. Viktoria Weissenböck  
bei Geflügeltierärzte GmbH  
2831 Warth, Marktstraße 26/3  
am 28.2.2023

Mag.med.vet. Michelle Koch  
bei VUW/Pferdeklinik  
1210 Wien, Veterinärplatz 1  
am 9.3.2023

Mag.med.vet. Laura Bröker  
bei Tierklinik Seekirchen OG  
5201 Seekirchen am Wallersee,  
Waldprechtling 315  
am 28.2.2023

Mag.med.vet. Alexandra Bauer  
bei TK Thalerhof GmbH  
8073 Feldkirchen bei Graz,  
Eduard-Ast-Straße 13  
am 31.3.2023

Mag.med.vet. Nico Taumberger  
bei PFI Dr. Vet. – Die Tierärzte OG  
8403 Lang, Jöss-Gewerbegebiet 102  
am 4.2.2023

Mag.med.vet. Elisabeth Glechner  
bei Innvet Tierärzte OG  
4972 Utzenaich, Ziegeleistraße 5  
am 28.2.2023

Mag.med.vet. Jeff Schreiner  
bei TK Tierklinik Korneuburg  
GmbH & Co KG  
2100 Korneuburg, Laaer Straße 62  
am 31.3.2023

Dr. med. vet. Sophie Dürlinger  
bei VUW/Klinik für Schweine  
1210 Wien, Veterinärplatz 1  
am 31.01.2023

Mag.med.vet. Andrea Fürst  
bei Tierarztpraxis Großraming OG  
4463 Großraming, Aschasiedlung 18  
am 28.02.2023

## BERUFSSITZVERLEGUNG

Mag.med.vet. Elisabeth  
Sowka-Gehring  
von: 2345 Brunn am Gebirge,  
Josef-Strebl-Gasse 6  
nach: 2334 Vösendorf,  
Triester Straße 16-20/1/GL1  
am 1.4.2023

Dr.med.vet. Gudrun Werner  
von: 2620 Neunkirchen, Augasse 22  
nach: 2604 Theresienfeld, Zinkstraße 9  
am 1.4.2023

Dipl.Tzt. Johanna Hagenauer  
von: 7411 Markt Allhau, Hauptstraße 8  
nach: 7411 Markt Allhau,  
Gemeindestraße 39  
am 2.1.2023

## DIENTSTORTVERLEGUNG

Dipl.Tzt. Ursula Zeiss  
von: Dr.med.vet. Josef Schick  
3061 Ollersbach, Schlossstraße 1  
nach: Tierarztpraxis Gisel  
Mag.med.vet. Susanna Gisel  
1130 Wien, Hietzinger Haupt-  
straße 145/5/4  
am 1.3.2023

Dr.med.vet. Roswitha Hofmann  
von: Tierarztpraxis Wiesinger GmbH  
4470 Enns, Samesleitner Straße 32  
nach: Dipl.Tzt. Johannes Reitzinger  
4300 St. Valentin, Haager Straße 10  
am 1.3.2023

Mag.med.vet. Kerstin Abraham  
von: Tierklinik Hollabrunn  
Betriebsgesellschaft mbH  
2020 Hollabrunn, Lastenstraße 2  
nach: Anicura Tierklinik Erdberg  
1030 Wien, Franzosengraben 11a  
am 16.1.2023

Dr.med.vet. Filippos Georgios Nikolaou  
von: Tierklinik Cepicka –  
Mag. Gabriele & Albert Cepicka GesbR  
6824 Schlins, Walgaustraße 19  
nach: Tierarztpraxis Pfaffenhofen  
6405 Pfaffenhofen,  
Gewerbepark Süd 32  
am 16.1.2023

## DOKTORAT

Dr.med.vet. Verena Zehetner, Dipl.ECEIM  
am 26.1.2023

Dr.med.vet. Caroline Mels  
am 10.10.2022

Dr.med.vet. Sophie Dürlinger  
am 10.10.2022

## NAMENSÄNDERUNG

Mag.med.vet. Marisa Nikollaj  
früher Marisa Hammer

## GEBURTSTAGE

### 50. Geburtstag

Dr.med.vet. Karin Lorinson  
Dr.med.vet. Gerald Höbarth

### 55. Geburtstag

Dr.med.vet. Oliver Alfred Hochwartner  
Dr.med.vet. Andrea Baltacis  
Dr.med.vet. Mario Schalk  
Dr.med.vet. Astrid Schwarz  
Dr.med.vet. Alfred  
Laurentius Neundlinger  
Dipl.Tzt. Christa Weissenbacher  
Dipl.Tzt. Helga Mertlitsch

### 60. Geburtstag

Dr.med.vet. Carolin Krejci  
Dr.med.vet. Dietmar Bauer  
Dr.med.vet. Patricia Traintinger  
Dr.med.vet. Anna Kübber-Heiss  
LBTA Germar Berger  
Dr.med.vet. Dietmar Schnötzing  
Dipl.Tzt. Dott. Bologna Susan Holzer  
Dipl.Tzt. Michaela Morbitzer  
Dr.med.vet. Susanne Planner  
Dr.med.vet. Karin Pölzl  
Dr.med.vet. Philipp Quehenberger

### 65. Geburtstag

Dr.med.vet. Hans-Joachim Erdmann  
Dipl.Tzt. Peter Müller  
Dr.med.vet. Thomas Steiner  
Dr.med.vet. Hans Peter Tschapka  
Dr.med.vet. Borge Schichl  
Dr.med.vet. Andreas Bichl  
Dr.med.vet. Gregor Luciak

### 70. Geburtstag

VR Dr.med.vet. Bruno Fink  
Mag.med.vet. Nina Winkler  
Dr.med.vet. Silvia Leugner

### 75. Geburtstag

Dr.med.vet. Karel Tilc  
HR Dr.med.vet. Hans Schweighardt

### 76. Geburtstag

Dr.med.vet. Manfred Kozian  
VR Dr.med.vet. Margarete Haschka

### 78. Geburtstag

VR Dr.med.vet. Reinhold Mayr

### 80. Geburtstag

o. Univ.-Prof. VR Dr.med.vet.  
Maximilian Schuh  
Dr.med.vet. Siegfried Schmaranz

### 82. Geburtstag

VR ORR Dr.med.vet. Helmut Prets

### 89. Geburtstag

VR Dr.med.vet. Helmut Forcher

### 92. Geburtstag

OVR SR Dr. Walter Kröpfl

### 96. Geburtstag

VR Dr. Daniel Svastics

## NATIONALE TERMINE

### APRIL 2023 (NATIONAL)

22.4.2023 <sup>4</sup> BS <sup>4</sup> FTA (KT)

#### VÖK-SEMINAR STRAHLENSCHUTZ AUFFRISCHUNGSKURS

Fischlham/A  
Gemeindezentrum Fischlham  
www.voek.at

22.-23.4.2023 <sup>12</sup> BS <sup>12</sup> FTA (H)

#### EAVH-GRUNDAUSBILDUNG VETERINÄRHOMÖOPATHIE MODUL 1

St. Georgen am Längsee/A  
Stift Sankt Georgen am Längsee  
www.eavh.at

22.-23.4.2023 <sup>16</sup> BS <sup>16</sup> FTA (KT)

#### VÖK-WORKSHOP ABDOMEN-ULTRASCHALL, MODUL 3

Anif/A  
Hotel Friesacher \*\*\*\*superior  
www.voek.at

22.-23.4.2023 <sup>14</sup> BS <sup>14</sup> DIPL (ZT)

#### INTERAKTIVES ZAHN-KOMPAKT-SEMINAR 2023, MODUL 3

Wien/A  
THV, International Training Center for Human and Veterinary Medicine  
www.vet-coaching.eu

27.4.2023 <sup>3</sup> BS <sup>3</sup> FTA (KT)

#### TAG DER INTEGRATIVEN METHODEN 2023

„NIERENINSUFFIZIENZ BEI HUND, KATZE UND PFERD – NEUE THERAPIEANSÄTZE“  
Wien/A  
Vetmeduni  
https://veranstaltungen-oegt.jimdo.com

29.-30.4.2023 <sup>14</sup> BS <sup>14</sup> FTA (KT)

#### INTERAKTIVES ANÄSTHESIE-KOMPAKT-SEMINAR 2023, MODUL 2

Wien/A  
THV, International Training Center for Human and Veterinary Medicine  
www.vet-coaching.eu

29.-30.4.2023 <sup>12</sup> BS <sup>12</sup> FTA (KT)

#### VÖK-SEMINAR INTENSIVLEHRGANG VERHALTENS MEDIZIN HUND, MODUL 1

St. Ulrich bei Steyr/A  
Landgasthof/Seminarhotel Mayr  
www.voek.at

### MAI 2023 (NATIONAL)

6.5.2023 <sup>6</sup> BS <sup>6</sup> FTA (KT)

#### DIE HUNDEFREUNDLICHE TIERARZTPRAXIS

Heiligenkreuz/A  
Stift Heiligenkreuz  
https://veranstaltungen-oegt.jimdo.com

6.-7.5.2023 <sup>14</sup> BS <sup>14</sup> FTA (D)

#### DERMATOLOGIE-SEMINAR 2023, MODUL 2

Wien/A  
THV, International Training Center for Human and Veterinary Medicine  
www.vet-coaching.eu

8.-10.5.2023 <sup>12</sup> BS <sup>12</sup> FTA (H)

#### 26. DOSCH-SYMPOSIUM – THEMATISCHE AUSRICHTUNG 2023: HYGIENE WIRKT!

Velden/A  
Kongresszentrum Casineum Velden, Am Corso 17, 9220 Velden  
Tagungsbüro:  
MAW – Kongressbüro ÖGHMP  
Lisa Jandrinitsch  
Tel.: (+43/1) 536 63-101  
E-Mail: oeghmp@media.co.at

12.-13.5.2023 <sup>16</sup> BS <sup>16</sup> FTA (KT)

#### VÖK-WORKSHOP „CT-USER – ABDOMEN, BECKEN, WIRBELSÄULE“

Wien/A  
Veterinärmedizinische Universität Wien  
www.voek.at

13.-14.5.2023 <sup>14</sup> BS <sup>14</sup> DIPL (ZT)

#### INTERAKTIVES ZAHN-KOMPAKT-SEMINAR 2023, MODUL 4

Wien/A  
THV, International Training Center for Human and Veterinary Medicine  
www.vet-coaching.eu

27.-28.5.2023 <sup>12</sup> BS <sup>12</sup> FTA (H)

#### EAVH-GRUNDAUSBILDUNG VETERINÄRHOMÖOPATHIE MODUL 2

St. Georgen am Längsee/A  
Stift Sankt Georgen am Längsee  
www.eavh.at

27.-28.5.2023 <sup>14</sup> BS <sup>14</sup> FTA (KT)

#### KOCHSKURS CHIRURGIE\* 2023, WEICHTEILSERIE, MODUL 3

Wien/A  
THV, International Training Center for Human and Veterinary Medicine  
www.vet-coaching.eu

### JUNI 2023 (NATIONAL)

3.6.2023 <sup>6</sup> BS <sup>6</sup> FTA (D)

#### VÖK-SEMINAR DERMATOLOGISCHE FALLBEISPIELE – AUS DER PRAXIS FÜR DIE PRAXIS

St. Ruprecht an der Raab/A  
Gartenhotel Ochsenberger  
www.voek.at

10.6.2023 <sup>7</sup> BS <sup>7</sup> FTA (KT)

#### FAST – NOTFALLSONOGRAFIE GRUNDKURS

Wien/A  
THV, International Training Center for Human and Veterinary Medicine  
https://ultraschall-akademie.at

10.-11.6.2023 <sup>14</sup> BS <sup>14</sup> DIPL (ZT)

#### INTERAKTIVES ENDODONTIE-SEMINAR 2023, MODUL 1

Wien/A  
THV, International Training Center for Human and Veterinary Medicine  
www.vet-coaching.eu

24.-25.6.2023 <sup>12</sup> BS <sup>12</sup> FTA (H)

#### EAVH-GRUNDAUSBILDUNG VETERINÄRHOMÖOPATHIE MODUL 3

St. Georgen am Längsee/A  
Stift Sankt Georgen am Längsee  
www.eavh.at

29.6.2023 <sup>3</sup> BS <sup>3</sup> FTA (D)

#### ALLERGIEN UND JUCKREIZ BEI HUNDEN UND KATZEN – THERAPIEANSÄTZE

Wels/A  
Jacoby-GM-Veterinär-Seminarraum  
fischer.robert@jacoby-gm.at

### APRIL 2023 (INTERNATIONAL)

21.-23.4.2023 <sup>14</sup> BS <sup>14</sup> DIPL (ZT)

#### BACKBONE VETERINÄR-CHIRO-PRAKTIK SOMMERKURS 2023 PRAXISTRaining MODUL I

Buxtehude/D  
Backbone Seminarhaus  
www.backbone-academy.com

27.-30.4.2023 <sup>12</sup> BS <sup>12</sup> FTA (H)

#### BPT-INTENSIV KLEINTIER „DER NOTFALLPATIENT“ 2023

Bielefeld/D, Stadthalle Bielefeld  
www.tieraerzteverband.de

### MAI 2023 (INTERNATIONAL)

6.-7.5.2023 <sup>14</sup> BS <sup>14</sup> FTA (KT)

#### JEDES WORT ZÄHLT – PROFESSIONELL KOMMUNIZIEREN ALS FÜHRUNGSKRAFT

Frankfurt am Main/D  
Bundesverband  
Praktizierender Tierärzte  
www.tieraerzteverband.de

19.-21.5.2023 <sup>12</sup> BS <sup>12</sup> FTA (H)

#### BACKBONE VETERINÄR-CHIRO-PRAKTIK SOMMERKURS 2023, PRAXISTRaining MODUL II

Buxtehude/D  
Backbone Seminarhaus  
www.backbone-academy.com

### JUNI 2023 (INTERNATIONAL)

17.-18.6.2023 <sup>7</sup> BS <sup>7</sup> FTA (KT)

#### DICKE LUFT IM TEAM – KONFLIKTMANAGEMENT FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE

Frankfurt am Main/D  
Bundesverband Praktizierender Tierärzte  
www.tieraerzteverband.de

23.-25.6.2023

**BACKBONE VETERINÄR-  
CHIROPRAKTIK SOMMERKURS 2023  
PRAXISTRAINING MODUL III**

Buxtehude/D  
Backbone Seminarhaus  
www.backbone-academy.com

**E-LEARNING-MODULE**

8.2.2023-8.2.2024

**LABORDIAGNOSTIK:  
SPURENSUCHE MITHILFE  
ZITOLOGISCHER TECHNIK**

Berlin/D, online  
https://shop.akademie.vet

15.2.2023-15.2.2024

**TAMG 2023: ÄNDERUNG  
UND UMSETZUNG IN  
DER RINDERPRAXIS**

Berlin/D  
www.akademie.vet  
https://shop.akademie.vet

1.3.2023-1.3.2024

**WENN DER SCHMERZ  
CHRONISCH IST**

Berlin/D, online  
https://shop.akademie.vet

7.3.2023-7.3.2024

**LABORDIAGNOSTIK:  
SPURENSUCHE DERMATOLOGIE**

Online/Berlin/D  
https://shop.akademie.vet

23.3.2023-23.3.2024

**TIERSCHUTZ IM STALL –  
NUR MIT KONZEPTEN  
GEHT ES VORAN**

Online/Berlin/D  
https://shop.akademie.vet

1.-22.4.2023

**BACKBONE VETERINÄR-  
CHIROPRAKTIK  
SOMMERKURS 2023  
E-LEARNING MODUL I**

Buxtehude/D  
Backbone Seminarhaus  
www.backbone-academy.com

17.4.2023

2 E-L. 2 FTA (H)  
2 TGD

**VORTRAGSREIHE TEIL 3 –  
SPEZIELLE HOMÖOPATHIE**

Online/A  
fortbildung@oegvh.at

18.4.-9.5.2023

8 E-L. 8 FTA (KT)

**VÖK-SEMINAR „ANÄSTHESIESKILLS“  
MODUL 1-4, @HOME**

www.voek.at

19.4.2023

**CAT HEARTS IN THE SPOTLIGHT  
(UKRAINE CHARITY)**

Webinar/A  
www.vet-webinar.com

19.4.2023

2 E-L. 2 FTA (KT)

**INTERNISTIK-WEBINAR MIT PROF.  
IWAN BURGNER: SCHWÄCHEN,  
SYNKOPEN, ANFÄLLE**

Online/A  
www.vetevent.net/webinars

20.4.2023

**KATZENVERHALTEN UND  
KÖRPERLICHE SYMPTOME – WAS  
WIR DARAUS ERKENNEN KÖNNEN!**

Online, Berlin/D  
https://shop.akademie.vet

27.4.2023

1 E-L.

**DIGITALE FORTBILDUNGSREIHE  
„KOLIBRIFÄLLE IM DIALOG“ –  
THEMA: ZECKEN UND WAS SIE SO  
ALLES ÜBERTRAGEN: FSME UND  
TULARÄMIE**

Online/A-D-CH  
https://forms.office.com

1.-20.5.2023

**BACKBONE VETERINÄR-  
CHIROPRAKTIK SOMMERKURS 2023  
E-LEARNING MODUL II**

Buxtehude/D  
Backbone Seminarhaus  
www.backbone-academy.com

3.5.2023

**NOTFALL HERZ –  
WAS KANN DIE TIERMEDIZIN LEISTEN?  
(UKRAINE CHARITY)**

Webinar/A  
www.vet-webinar.com

3.5.2023

2 E-L. 2 FTA (KT)

**INTERNISTIK-WEBINAR MIT  
PROF. IWAN BURGNER: NIESEN  
UND NASENAUSFLUSS**

Online/A  
www.vetevent.net

3.5.2023

**TELEMEDIZIN – WAS IST DAS? WIE  
FUNKTIONIERT ES IN DER PRAXIS?  
SO KANN ICH ES SELBST MACHEN,  
SO ARBEITEN DIE PROFIS**

Live-Webinar/D  
www.tieraerzteverband.de

8.5.2023

2 E-L. 2 FTA (H)

**VORTRAGSREIHE TEIL 4 –  
SPEZIELLE HOMÖOPATHIE**

Online/A  
fortbildung@oegvh.at

8.-10.5.2023

**WOHLBEFINDEN VON HUNDEN  
UND ETWAIGE STOLPERSTEINE  
IM TIERSCHUTZRECHT?**

Live online/D  
www.lupologic.de

9.5.2023

**DAS TIER DARF NEIN SAGEN –  
IST DAS PRAXISTAUGLICH?**

Webinar/A  
www.vet-webinar.com

10.5.2023

**LABORDIAGNOSTIK: VORSORGE  
BEI HUND UND KATZE**

Online/Berlin/D  
https://shop.akademie.vet

10.5.2023

**GEBÜHREN RICHTIG KALKULIEREN  
UND ANWENDEN**

Live-Webinar/D  
www.tieraerzteverband.de

16.5.2023

2 E-L. 2 FTA (KT)  
2 FTA (TT)

**TELLINGTON TOUCH –  
UNTERSTÜTZUNG IM  
TRAINING UND IM ALLTAG**

Online Webinar/D  
www.vet-webinar.com

16.5.2023

**KOSTENRECHNUNG IM RAHMEN DER  
GOT – WAS IST DIE TIERÄRZTLICHE  
LEISTUNG TATSÄCHLICH WERT?**

Live-Webinar/D  
www.tieraerzteverband.de

17.5.2023

**ALLERGISCHE FALLDISKUSSIONEN**

Webinar/A  
www.vet-webinar.com

23.5.2023

1 E-L. 1 FTA (KT)

**DER AUGENNOTFALL  
IN DER KLEINTIERPRAXIS**

Webinar/A  
www.vet-webinar.com

23.5.2023-23.5.2024

**FUTTERKOMPETENZ ZUR  
REKONVALESCENZ**

Online/Berlin/D  
https://shop.akademie.vet

24.5.2023

**GOT: DIE WICHTIGSTEN  
VORSCHRIFTEN IM ÜBERBLICK**

Live-Webinar/D  
www.tieraerzteverband.de

24.5.2023

2 E-L. 2 FTA (KT)

**INTERNISTIK-WEBINAR MIT  
PROF. IWAN BURGNER:  
ANOREXIE UND POLYPHAGIE**

Online/A  
www.vetevent.net

24.5.2023-24.5.2024

**PUSTELN, PAPELN, KRUSTEN,  
SCHUPPEN – DIE PYODERMIE  
BEIM HUND**

Online/Berlin/D  
https://shop.akademie.vet

1.-24.6.2023

**BACKBONE VETERINÄR-  
CHIROPRAKTIK SOMMERKURS 2023  
E-LEARNING MODUL III**

Buxtehude/D  
Backbone Seminarhaus  
www.backbone-academy.com



6.6.2023 1 E-L. 1 FTA (KT)

## CHIRURGIE DER OBEREN ATEMWEGE – VON GAUMENSEGEL BIS TRACHEA

Webinar/A  
www.vet-webinar.com

11.6.2023

## VERHALTENSUFFÄLLIGKEITEN UND PROBLEME IM VERDAUUNGSAPPARAT

Live Online/D  
www.lupologic.de

14.6.2023

## QUESTIONS ABOUT VHS – VLAS – EPIC. WE KNOW THE ANSWERS (UKRAINE CHARITY)

Webinar/A  
www.vet-webinar.com

14.6.2023

## STEUERRECHT FÜR DIE PRAXIS

Live-Webinar/D  
www.tieraerzteverband.de

17.-18.6.2023 16 E-L. 16 FTA (KT)

VÖK-SEMINAR 12 FTA (TT)

## INTENSIVLEHRGANG VERHALTENS MEDIZIN HUND MODUL 2 @HOME

www.voek.at

21.6.2023 2 E-L. 2 FTA (KT)

## INTERNISTIK-WEBINAR MIT PROF. IWAN BURGNER: ADIPOSITAS UND GEWICHTSVERLUST

Online/A  
www.vetevent.net

28.6.2023

## ARBEITSRECHT I

Live-Webinar/D  
www.tieraerzteverband.de

## NUTZTIERKALENDARIUM

3.-4.6.2023 6 TGD 14 BS 3,5 FTA (P)

## FIRE & EMERGENCY VET GRUNDAUSBILDUNG

Breitenwaida/A  
Freiwillige Feuerwehr Breitenwaida  
www.animalrescue.at

13.6.2023 1 TGD 1 E-L.

## „GERETTETE“ 1 DIPL (VHR)

## LEGEHENNEN IN DER PRAXIS

Webinar/A, www.vet-webinar.com

20.6.2023 1 TGD 1 E-L.

## BASISWISSEN ZU FRUCHTBARKEITSHORMONEN BEI KÜHEN

Online-Seminar/D  
https://primetime.bluejeans.com

24.6.2023 4 TGD 6 BS 6 FTA (ED)

## FUTTERMITTEL-WORKSHOP 2023

## „BEURTEILUNG DER GÄNGIGEN FUTTERMITTEL FÜR WIEDERKÄUER“

Pottenstein/A  
VetFarm der Vetmeduni  
https://veranstaltungen-oegt.jimdo.com

**ALLE  
VERANSTALTUNGEN  
FINDEN SIE  
AUCH ONLINE:**



**WWW.TIERAERZTEKAMMER.AT**

# News aus dem Tierärzteverlag

## BEWÄHRTE ZUSAMMENARBEIT MIT DER SEIBERSDORF ACADEMY

Foto: © Markus Wache



Mag. Silvia  
Stefan-Gromen,  
Geschäftsführerin  
Österreichischer  
Tierärzteverlag

Bereits zum fünften Mal kooperierte die VETAK im Rahmen des „Strahlenschutzaufrischungskurses“ am 16.3.2023 mit der Seibersdorf Academy. Die praxisnahe Fortbildung, die meist bereits Wochen vor Kursbeginn ausgebucht ist, kommt bei den Tierärzt\*innen sehr gut an, obwohl es sich um eine Pflichtveranstaltung handelt. Dies verdanken wir nicht zuletzt unserem Kursleiter, DI Dr. Johannes Neuwirth, MSc.! Wir freuen uns, Ihnen einen anonymisierten Einblick in die positiven Rückmeldungen zu geben:

**„Eine sehr gelungene Fortbildungsveranstaltung und ein sehr lebendiger und praxisnaher Vortrag von**

**Dr. Neuwirth, der über hervorragende Fachkenntnisse – auch, was die Veterinärradiologie betrifft – verfügt. Ich habe sehr viele neue Fakten erfahren und Informationen erhalten, die mir bisher nicht bekannt waren.“**

**„Es war übrigens die interessanteste Fortbildung, die ich je erlebt habe im Strahlenschutz! Vielen lieben Dank!“**

**„Sehr gute Fachkenntnisse von Herrn Dr. Neuwirth – aktuelle, praxisrelevante Neuerungen wurden gebracht. Auf Wesentliches wurde hingewiesen.“**

Foto: beige stellt



Wir bedanken uns an dieser Stelle bei Dr. Neuwirth für seine profunde und unterhaltsame Wissensvermittlung und erlauben uns, Ihnen unseren Fachexperten kurz vorzustellen:

DI Dr. Johannes Neuwirth, MSc., leitet die Seibersdorf Academy seit 2011.

### Ausbildung und Qualifikationen:

- Studium Technische Physik an der TU Wien
- Universitätslehrgang Medizinische Physik, Med Uni Wien
- Doktoratsstudium Angewandte Medizinische Wissenschaft
- Zertifizierter Trainer für Erwachsenenbildung
- Gerichtssachverständiger für Strahlenschutz

Dr. Neuwirth verfügt neben seiner weitreichenden Fachausbildung auch über einschlägige und aktuelle praktische Erfahrung und bringt Know-how auf dem neuesten Stand des Wissens in seinem Themengebiet mit.

*Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!*

# Vetakademie-Termine



## VETAK-WEBINARREIHE „COMPASSIONATE MIND“

### TEIL 1: ACHTSAMKEIT – PSYCHOLOGISCHE STRATEGIEN ZUR STÄRKUNG INDIVIDUELLER RESSOURCEN

**DATUM / UHRZEIT:** 24.04.2023, 12:30 – 14:00 Uhr  
**ORT:** Online  
**DETAILS UND ANMELDUNG:** <https://bit.ly/3ml4hlp>

### TEIL 2: UMGANG MIT EIGENEN GRENZEN – PSYCHOLOGISCHE STRATEGIEN ZUR VERBESSERUNG DER LEBENSQUALITÄT

**DATUM / UHRZEIT:** 08.05.2023, 12:30 – 14:00 Uhr  
**ORT:** Online  
**DETAILS UND ANMELDUNG:** <https://bit.ly/3YraU2Y>  
**REFERENT\*INNEN:** Univ.-Prof. Dr. Birgit U. Stetina  
 Univ.-Ass. Christine Krouzecky, MSc.  
**TEILNAHMEGEBÜHR:** kostenlos  
**BILDUNGSSTUNDEN:** je 1,0 Bildungsstunden E-Learning



## FTA BIENEN AUS- UND WEITERBILDUNG\*: DIE HONIGBIENE UND IHR UMFELD – PRAKTIKEN DER IMKEREI

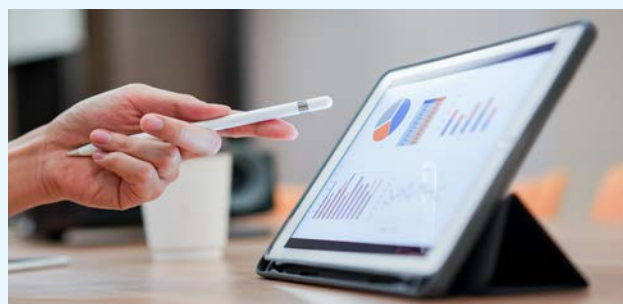
**DATUM / UHRZEIT:** 13.05.2023, 09:00 – 17:00 Uhr  
**ORT:** Veterinärmedizinische Universität Wien (Panoramasaal), Veterinärplatz 1  
 1210 Wien  
**REFERENT\*INNEN:** Dr. Robert Fink  
 Kathrin Grobbauer, BSc.  
 Dr. Robert Brodschneider  
 Kristina Gratzner-Böhm, BSc., MSc.  
 Dr. Anita Winkler  
 Dr. Vinzenz Loimayr  
**TEILNAHMEGEBÜHR:** EUR 199,- inkl. USt  
 Die Kursunterlagen werden Ihnen digital als PDF zur Verfügung gestellt.  
**BILDUNGSSTUNDEN:** 7,0 BS allgemein,  
 7,0 FTA Bienen, 7,0 TGD  
**DETAILS UND ANMELDUNG:** <https://bit.ly/3YXzVUH>

**\* Dieses Seminar beschäftigt sich mit dem Thema der Biodiversität und der Rolle der Honigbiene in diesem Zusammenhang. Wir heißen daher bei dieser Veranstaltung auch interessierte Teilnehmer\*innen außerhalb der Fachtierärzteschaft Bienen herzlich willkommen!**



## VETAK-STRAHLENSCHUTZAUFFRISCHUNG (ONLINE)

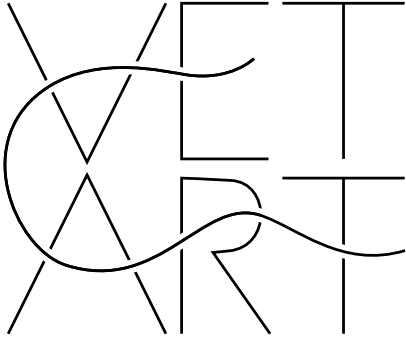
**DATUM / UHRZEIT:** 20.06.2023, 16:00 – 20:00 Uhr  
**ORT:** Zoom-Webinar (Ihren Zugangslink erhalten Sie nach erfolgreicher Anmeldung bis eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail)  
**REFERENT:** Dr. Johannes Neuwirth, MSc.  
**TEILNAHMEGEBÜHR:** EUR 132,- inkl. USt  
**BILDUNGSSTUNDEN:** 4,0 Bildungsstunden E-Learning  
**DETAILS UND ANMELDUNG:** <https://bit.ly/3QSxrDE>



## VETAK-WEBINAR: FORDERUNGSMANAGEMENT - WELCHE MÖGLICHKEITEN HABEN TIERARZTPRAXEN?

**DATUM / UHRZEIT:** 23.05.2023, 12:00-13:00 Uhr  
**ORT:** Zoom-Webinar (Ihren Zugangslink erhalten Sie nach erfolgreicher Anmeldung bis eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail)  
**REFERENT:** INKO-Geschäftsführer Walter Strobl  
**TEILNAHMEGEBÜHR:** EUR 25,- inkl. USt  
**BILDUNGSSTUNDEN:** 1,0 Bildungsstunden E-Learning  
**DETAILS UND ANMELDUNG:** <https://bit.ly/3nDvNew>

# Tierärztliche Gegenwartskunst, Literatur und Musik



## GROSSE KUNSTAUSSTELLUNG IN TIRANA!

[www.vetart-kunstforum.at](http://www.vetart-kunstforum.at)

Von 3. bis 12. März 2023 fand im Nationalhistorischen Museum in Tirana, Albanien, eine bilaterale Ausstellung zeitgenössischer Kunst statt, die von jeweils fünf Künstler\*innen aus Albanien und Österreich, darunter Peter Wagner, beschickt und von Karl Bauer organisiert wurde.

Die Republik Albanien besteht seit 110 Jahren und die frühere österreichisch-ungarische Monarchie war einer der größten Förderer ihrer Unabhängigkeit, was die Motivation für diese Ausstellung war. Besonders aktuell ist nun der Beginn der EU-Beitrittsverhandlungen mit Albanien, der einen neuen Fokus auf diese Region eröffnet. Heute gibt es eine hoch entwickelte Kulturszene im gesamten Westbalkanraum, die bei uns noch wenig bekannt ist.

Bauer, der bereits die vierte Ausstellung zu albanischer Kunst organisierte, sieht darin einen 15-jährigen Prozess: „Ich brauche immer einen Kick, um eine Ausstellung zu organisieren, und heuer passte es wieder, da es einige Anlässe dafür gibt und die Pandemie vorbei ist. Mir geht es darum, über die Kunst unterschiedliche Gesellschaften in Bezug zueinander zu bringen, Brücken zu bauen und neue Wege des Kennenlernens zu gehen.“ Dazu werden der kulturelle Kontext und die Konditionen beleuchtet, die öffentliche Relevanz haben. Wichtig ist es, die Kunst als solche zu schätzen und ihre Funktion in Europa darzustellen, noch bevor Politik und Wirtschaft dies auf ihre Art tun. Am Beispiel des früheren Jugoslawiens lässt sich vermuten, dass präventive interkulturelle Projekte am besten die Menschen verschiedener Länder und Regionen verbinden und dadurch der Frieden nach dem Zerfall erhalten bzw. die Kriege verhindert hätten werden können. Ziel ist es deshalb, den Dialog für weitere Kooperationen zu fördern und Stakeholder einzubinden.

So versucht auch der/die einzelne Künstler/Künstlerin, mit seinen/ihrer Werkzeugen, Ausdrucksformen und seiner/ihrer Sprache Antworten auf die Schlüsselfragen unserer Zeit zu geben. Seit ihrem Bestehen hat die Kunst immer wieder Beziehungen zur Gesellschaft, zum menschlichen Umfeld und zur Natur hergestellt und bringt dies in ihren Werken zum Ausdruck.

Heute ist das Verhältnis von Mensch und Natur zu einem zentralen Thema im Schaffen von Künstler:innen geworden, sowohl in wissenschaftlichen als auch in ästhetisch-künstlerischen Ausprägungen. Eine solche berührt uns in den Fotografien von Peter Wagner, der seine künstlerische Recherche



Fotos: VETART-Kunstforum

Gemeinsames Gruppenbild der aktiven Künstler\*innen und Organisatoren der Ausstellung.

auf die Entdeckung des Unentdeckten gerichtet hat, das jenseits der Wände der zeitgenössischen Architektur liegt, als würden sie atmen. Seine Fotos werden so für alle Menschen, die in einer Stadt leben und Teil einer Stadt sind, durch deren Architektur und Stadtplanung nicht nur als allumfassendes „Skelett“ eines komplexen Gebildes, sondern vor allem als Abbild einer Zivilisation, einer zeitgenössischen Ära, wahrgenommen. Daher nimmt die urbane Architektur in Peter Wagners Fotografien die Rolle des Protagonisten ein, wobei jede Fotografie eine andere Beziehung zu seinem Blickwinkel und zu der Szene hat, die sie darstellt. Das Wichtigste an den Fotografien von Peter Wagner ist, dass keine von ihnen jemals „geklont“ werden kann – denn nur sein Auge und seine Sensibilität können dieses Licht, diesen Winkel, diesen Zustand und diese Komposition einfangen, die wir in Wagners Bildern sehen.

Die Ausstellung wurde von Oltsen Gripshi, PhD, kuratiert, der die Werke auswählte und sie in der großen Museumshalle gut platzierte. Dazu erschien ein professionell gestalteter Katalog (erhältlich über [vetart@vetmeduni.ac.at](mailto:vetart@vetmeduni.ac.at)) sowie eine Vielzahl an Presseberichten. Bereits im Vorfeld wurde vom Museum unter Direktor Dorian Koci ein historisches Symposium zur Geschichte der beiden Länder Albanien und Österreich veranstaltet.

*Dr. Karl Bauer*



Historisches Symposium.





Blick in die Ausstellungshalle des Nationalhistorischen Museums.



Fotos von Peter Wagner (v.li.): „Windows“, „Hidden“, „Palace“, „Transparency“ und „Apartments“ (alle: photo-art, 105 × 70, 2022).

**VETJOBS & KARRIERE**


**Suchen Tierarzt/-ärztin mit „Muh“-tivation!** Wenn Sie uns mal besuchen, finden Sie das, was Sie suchen: Viele Rinder, selbstverständlich, unser Gebiet, schön und ländlich. Die Praxis bietet vieles an, was sich ein Tierarzt wünschen kann. Diensterteilung sehr flexibel, mit Ihrem Leben kompatibel. Erfahrung haben Sie noch nicht? Auf diese Chance nicht verzichten! Alles hier für dich zum Lernen, in unserer Praxis, der ganz modernen: Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine, auch dazu noch etwas kleine Katzen, Hasen und auch Hunde machen eine interessante Runde. Gehalt stellt sich noch zur Rede, das interessiert wohl sicher jede: Vereinbar, der Erfahrung nach, so bleiben wir mit dieser Sach'. Interesse ist geweckt? Schau mal, was dahintersteckt! Mindestgehalt: € 3.900,-. *Mail schreiben oder ruf uns an, besprechen wir alles Drum und Dran! Team Vetconsult, Dr. med. vet. Peter Höller, Mettmacher Straße 12, 5252 Aspach; 0664/3525161, praxis@vetconsult-hoeller.at*

**Praxisverkauf.** Für unsere gut etablierte Kleintierpraxis in Wien suchen wir ab September 2023 eine/n Nachfolger/in. Wer Freude am selbständigen Arbeiten hat, dem bieten wir einen viele Jahre lang aufgebauten Kundenstock. Das Straßenlokal ist gut öffentlich erreichbar und hat einen barrierefreien Eingang. Die Miete ist günstig. Wartezimmer, großer Untersuchungsraum, Röntgen, Narkosegerät, Waschtisch mit Hundebadewanne usw. sind vorhanden. Die Übernahme garantiert den sofortigen beruflichen Start als selbständige/r Tierarzt/-ärztin. Wenn Sie mit den Hürden beim Aufbau einer neuen Praxis nicht konfrontiert werden wollen und Interesse an unserer Ordination haben, senden Sie Ihre Bewerbung an: *praxisneustart2023@gmail.com*

**Tierärztin für Kleintierpraxis** im 14. Bezirk gesucht. Vorerst für ein bis zwei Ordinationshalbtage pro Woche würden wir uns über kompetente Unterstützung, vor allem in orthopädischen und neurologischen Fachbereichen, freuen! Mit Tieren zu arbeiten, dabei nicht nur Symptome zu lindern, sondern die zugrunde liegenden Ursachen von Krankheiten zu finden, macht diesen Beruf zur Passion! *mariaeichgraben@gmail.com* Mindestgehalt: € 850,-

**Selbstständige(r) Partner/in** für schulmedizinischen Praxisanteil in Wien gesucht! Umsatzbasierte Miete! Digitales Röntgen, Vetscan, Vet abc, komplettes Inventar vorhanden!  
*Bei Interesse bitte melden unter: mariaeichgraben@gmail.com*

**Tierarzt im Kleintierbereich (m/w/d).** Wir suchen dich – einen motivierten und engagierten Tierarzt (m/w/d) zur Unterstützung unserer Kleintierabteilung in einer stark wachsenden Ordination in

Unterkranten/Lavanttal! Wir, die Tierarztpraxis am Steinberg, bieten flexible, individuell abgestimmte Arbeitszeiten (Teil- oder Vollzeit) in einem freundlichen, kommunikativen und offenen Team. *Alle genaueren Informationen zu uns findest du auf unserer Webseite: [www.tieraerzte-steinberg.at](http://www.tieraerzte-steinberg.at)*

Je nach Erfahrung und Zusatzqualifikationen bieten wir einen Bruttolohn von € 3.000,- mtl. (bei Vollzeitstellung). Wir freuen uns darauf, dich bei einem persönlichen Gespräch in gemütlicher Atmosphäre kennenzulernen!

**Kleintierpraxis** mit geringem Großtieranteil in Mietlokal im Südburgenland zum Jahresende 2022 wegen Pensionierung abzugeben. Die Praxis führe ich schon 28 Jahre. *Bei Interesse bitte melden unter: [josef.u@gmx.de](mailto:josef.u@gmx.de)*

**Kuhdokter/-in gesucht.** Unser junges, motiviertes Team ist auf der Suche nach einem neuen Kollegen bzw. einer neuen Kollegin. Komm in unser Team! Mindestgehalt: € 49.000,-.  
*office@kuhdokter.at*

**Praxisübernahme.** Wir suchen für unsere gut eingeführte Kleintierpraxis in Kärnten eine/n Nachfolger/in bzw. ein Nachfolgerpaar. Die Praxis besteht seit über 25 Jahren und befindet sich an einem der schönsten Orte Österreichs – das schafft einen idealen Ausgleich zur Arbeit! Hier wäre auch ein sehr guter Standort für Vögel/Exoten bzw. Pferde. Natürlich besteht die Möglichkeit, Sie in der Anfangsphase zu unterstützen bzw. immer wieder mal einzuspringen. *Senden Sie Ihre Bewerbung bitte an die Chiffre Nr. 31-12-22; [oe@tierärztekammer.at](mailto:oe@tierärztekammer.at) – Hietzinger Kai 87, 1130 Wien*

**Verkauf oder Verpachtung einer langjährigen Tierarztpraxis.** Eine gut etablierte und lagemäßig interessante Gemischtpraxis mit sehr hohem Kleintieranteil und großem Kundenstock, zeitgemäß eingerichtet, gut ausgestattet, in Oö. gelegen, soll Anfang 2023 wegen Pensionierung abgegeben werden. Verschiedene Übernahme-szenarien der bestehenden Struktur inkl. der Betreuungsverträge sind möglich. *Zuschrift unter „Praxisübergabe“ bitte an die Österreichische Tierärztekammer, 1130 Wien, Hietzinger Kai 87, [oe@tieraerztekammer.at](mailto:oe@tieraerztekammer.at)*

**Bregenzerwald, Hittisau** – dort, wo die Natur und die Welt noch in Ordnung sind! Biete zwei Tierärzt\*innen, die sich eine Vollzeitstelle teilen wollen, die Möglichkeit, in einem wunderschönen Gebiet mit vielen Freizeitmöglichkeiten und sehr gutem Verdienst zu arbeiten. Wenn du bereit bist, anzupacken und selbstständig zu arbeiten, melde dich!  
*Tierarztpraxis Hittisau, Daniela Erlenbusch, Tel.: 0664/1101888 [daniela.erlenbusch@hittisau.at](mailto:daniela.erlenbusch@hittisau.at) Monatliches Einkommen pro Teilzeit ca. € 3.000,-*

**Verkauf einer langjährigen Kleintierpraxis.** Suche Nachfolger:in für gut gehende und lagemäßig sehr gut erreichbare Kleintierpraxis in Innsbruck mit großem Kundenstock, gut ausgestattet und zeitgemäß eingerichtet. Die Praxis wird nach 37 Jahren aufgrund von Frühpensionierung Ende 2023 abgegeben; verschiedene Übergangsszenarien möglich, Weitergaberecht vorhanden. Vorheriges Pflichtpraktikum als Einstieg im laufenden Betrieb möglich; ebenso, Sie in der Anfangsphase zu unterstützen bzw. immer wieder mal einzuspringen. Eine einmalige Chance, sich eine sichere Existenz aufzubauen! *Bewerbung bitte unter dem Kennwort „Kleintierpraxis Innsbruck“ an die Österreichische Tierärztekammer, 1130 Wien, Hietzinger Kai 87, [oe@tieraerztekammer.at](mailto:oe@tieraerztekammer.at)*

**Klosterneuburg.** Wegen bevorstehender Pensionierung suche ich für meine alteingesessene Kleintierpraxis im kommenden Jahr einen Nachfolger/eine Nachfolgerin. Zentrale Lage im Stadtzentrum mit ausgezeichneten Anbindungen an den öffentlichen Verkehr. Angenehmes vier- und zweibeiniges Klientel. Informationen über die Praxis finden Sie unter [www.ihrhaustierarzt.at](http://www.ihrhaustierarzt.at). Gerne stehe ich für eine Einarbeitungsphase oder auch später als Urlaubsvertretung zur Verfügung. Ca. 180 m² in einem Mietobjekt, zur Hälfte als Ordination, zur Hälfte als Wohnung genutzt. Klosterneuburg ist eine sehr angenehme Wohngegend; in einer knappen halben Stunde ist man im Zentrum von Wien, in wenigen Minuten nach der anderen Seite „am Land“. Haben Sie Lust? *Dann kontaktieren Sie mich bitte: Andreas Schnabl – [schnabl-klbg@aon.at](mailto:schnabl-klbg@aon.at) oder unter der Tel.-Nr. 02243/26520*

**Jungtierarzt/Jungtierärztin gesucht!** Wir suchen dich! Du bist Studienabgänger/-in oder hast wenig Berufserfahrung und möchtest dein Wissen in der Kleintiermedizin erweitern? Dann bist du genau richtig bei uns. Wir suchen verlässliche, engagierte Kollegen/-innen mit Bereitschaft, sich weiterzubilden. Willst du unser Team im Tag-, Nacht- sowie Wochenenddienst unterstützen? Dann melde dich bei uns! *Bewerbung an: [bewerbung@tierklinik-parndorf.at](mailto:bewerbung@tierklinik-parndorf.at) Mindestgehalt: € 2.900,-*

**Kardiologe/-in und Zahnarzt/-ärztin gesucht!** Hast du bereits Berufserfahrung sowie Kenntnisse in Kardiologie und Zahnheilkunde oder möchtest du dich gerne in diesen Bereichen weiter spezialisieren? Dann melde dich bei uns! Da es leider eine langjährige Kollegin zurück in ihre Heimat zieht, suchen wir nach einem/-r Nachfolger/-in. *Mindestgehalt: € 4.000,-, Bewerbungen bitte an: [bewerbung@tierklinik-parndorf.at](mailto:bewerbung@tierklinik-parndorf.at)*

**Tierarzt/-ärztin (m/w/d) Oberneukirchen, OÖ.** Unsere Kleintierpraxis in Oberneukirchen sucht ab sofort eine/n Tierarzt/-ärztin zur Verstärkung des Teams (20–40h/Woche). Wir arbeiten



auf Klinikniveau in allen Bereichen mit bestem technischem Equipment. Gerne auch Berufseinsteiger mit Möglichkeit zur Fortbildung und Förderung in Spezialgebieten! Wir sind ein ganz tolles Team und freuen uns auf deine Unterstützung! Gehalt: Mind. € 3.300,- brutto (Verhandlungsbasis).  
[atzmueller@vetpraxis.at](mailto:atzmueller@vetpraxis.at)

**Tierklinik Wiener Neustadt sucht Kleintierarzt/-ärztin.** Die Tierklinik Wiener Neustadt sucht eine/n engagierte/n und freundliche/n Tierarzt/-ärztin zur Verstärkung des Teams. Auch Studienabgänger/innen sind willkommen. Wir bieten eine ultramoderne, 600 m<sup>2</sup> große 24-h-Tierklinik mit umfassender Diagnose und Therapie (CT, Röntgen, Ultraschall, Blutlabor, Endoskopie, Weichteil- und Knochenchirurgie) und einem jungen Team. *Schriftliche Bewerbungen bitte an:* [office@tkwn.at](mailto:office@tkwn.at) - Mindestgehalt: € 3.000,-

**1-2 Tierärzte (w/m/d), Voll- od. Teilzeit.** Wir sind eine Gemischtpraxis im wunderschönen M4tel (Nähe Freistadt) und sind auf der Suche nach 1-2 motivierten Kollegen/-innen, die gerne unser Team verstärken wollen. Teil- oder Vollzeit, viele Varianten möglich; du entscheidest selbst, wie viel du arbeiten möchtest. Faire Bezahlung (ab € 2700,- brutto VZ, bei entsprechender Qualifikation gerne mehr), gut ausgestattete Praxis inkl. Autos u. Diensthandys. Mindestgehalt: € 2.700,-. *Tel.: 0664/1167622, [mascher.vet@aon.at](mailto:mascher.vet@aon.at)*

**Grenztierarzt/-ärztin (w/m/d).** Zur Verstärkung des Teams des Bundesamtes für Verbraucherschutz (BAVG) suchen wir eine/n engagierte/n Grenztierarzt/-ärztin (w/m/d). Dienstort: Flughafen Wien-Schwechat, Anstellungsbeginn: ab sofort. Ihre Ansprechpartnerin, Isabella Brunner-Cseh, BA, freut sich über Ihre Onlinebewerbung. *Weitere Infos entnehmen Sie bitte unserer Website: [www.ages.at/ages/karriere](http://www.ages.at/ages/karriere)* Mindestgehalt: € 41.690,-

**Nachfolger/-in für Kleintierpraxis gesucht!** Die gut etablierte Praxis befindet sich in Klagenfurt in wunderschöner zentraler Lage, wird seit 30 Jahren geführt, ist technisch modern ausgestattet und hat einen sehr großen Stammkundenstock. Es erwartet Sie zudem eine hohe Lebensqualität mit wunderbaren Freizeit- und Erholungsangeboten in der Alpe-Adria-Region. *Anfragen unter: 0664/2554555*

**Ordinationshilfe (m/w).** Wir suchen für 10-15 Wochenstunden eine/n Tierarzt/-helfer/in für unsere gut ausgestattete Kleintierpraxis in Wien 13 (Hietzing). Ausbildung zum/zur Tierärztlichen Ordinationshelfer/in erwünscht, aber nicht verpflichtend. *Kurze Bewerbung inkl. Lebenslauf bitte per E-Mail an: [office@tierarzt-wien13.at](mailto:office@tierarzt-wien13.at)* Mindestgehalt: € 450,-

**Tierarzt/-ärztin (m/w), Allgemeinmedizin, gesucht.** Interesse an Weiterbildung, mind. zwei Jahre Arbeitserfahrung im Bereich Allgemeinmedizin, selbstständiges Führen von Sprechstunden, Arbeitszeiten Mo-Sa, Jahresbrutto ab € 35.000,-, je nach Qualifikation und Erfahrung auch mehr bei 40h/Woche - Auszahlung Überstunden bzw. Zeitausgleich, Bezahlung für abgehaltene Notdienste. Mindestgehalt: € 2.900,- *Alle Informationen zu unserer Klinik unter [www.potentierklinik.at](http://www.potentierklinik.at) Alles Weitere besprechen wir gerne in einem unverbindlichen persönlichen Gespräch - wir freuen uns auf deine Bewerbung! Unterlagen bitte an [astridranda@hotmail.com](mailto:astridranda@hotmail.com) schicken*

**Tierarzt/-helfer/-in Schwechat.** Wir suchen für 20 Wochenstunden eine Tierarzt/-helferin für unsere Kleintierpraxis in Schwechat. Tierarztpraxis Huber & Krois Schwechat; Stundenlohn € 8 bis € 10,-. *office@tierarztthuk.at*

**Tierärztin/-arzt für Kleintierpraxis.** Gut gehende Tierarztpraxis in Kärnten sucht eine/n Tierärztin/Tierarzt im Ausmaß von 20-40 Stunden. Ihre Aufgaben sind: Untersuchung und Behandlung, Ultraschall, Röntgen, Zahnheilkunde, chirurg. Eingriffe; Mindesteinstiegsgehalt: € 2.600,-, *office@dein-tierarzt.at*

**„Doppelpack“ Assistenztierärzte** in Oö., Teil- oder Vollzeit. Ihr seid seit dem Studium „best friends“, könnt euch vielleicht sogar ein WG-Leben gemeinsam vorstellen und wollt auch den ersten Schritt in die Kleintiermedizin gemeinsam meistern? Dann bewirbt euch doch als „Twinpack“ bei uns in der Klinik! Wir unterstützen euch gerne beide gemeinsam bei eurem Berufseinstieg. *Wir freuen uns auf Bewerbungen mit Lebenslauf und Foto per Mail an: [roswitha.hebenstreit@tierklinik-altheim.at](mailto:roswitha.hebenstreit@tierklinik-altheim.at)* Mindestgehalt: € 3.300,-

**Leiter für Abteilung Interne in Oö., Vollzeit.** Wir suchen eine/n Leiter/in für die Abteilung Interne für unsere Kleintierklinik in Oberösterreich in Vollzeit. *Bewerbungen bitte an: [roswitha.hebenstreit@tierklinik-altheim.at](mailto:roswitha.hebenstreit@tierklinik-altheim.at) Tierklinik Altheim GmbH, Badstraße 3, 4950 Altheim, Austria Tel.: 0699/10070790* Mindestgehalt: € 4.300,- bis 5.500,-

**Modulpraktikum.** Die Tierklinik Altheim GmbH in Oberösterreich, Nähe Bayern, ist auf der Suche nach Praktikanten, welche ihr Modulpraktikum in unserer Klinik absolvieren möchten. *Zögere nicht lange und schick uns deine Bewerbung an: [roswitha.hebenstreit@tierklinik-altheim.at](mailto:roswitha.hebenstreit@tierklinik-altheim.at) Für Rückfragen stehen wir gerne für dich unter +43 699 100 70 790 zur Verfügung.*

**Tierarzt/-ärztin Innere Medizin für Kleintierklinik in Oö., Teil- oder Vollzeit.** Wir suchen einen Tierarzt im Bereich innere Medizin (20-40 Wochenstunden) für unsere Kleintierklinik in Oberösterreich. *Wir freuen uns auf deine Bewerbung mit Lebenslauf und Foto per Mail an [roswitha.hebenstreit@tierklinik-altheim.at](mailto:roswitha.hebenstreit@tierklinik-altheim.at)* Mindestgehalt: ca. € 3.900,-

**Assistentztierarzt für Kleintierpraxis in Oberösterreich gesucht.** Wir suchen einen Assistenz-Tierarzt für unsere Kleintierklinik in Oberösterreich für Teil- oder Vollzeit. *Wir freuen uns auf deine Bewerbung mit Lebenslauf und Foto per Mail an [roswitha.hebenstreit@tierklinik-altheim.at](mailto:roswitha.hebenstreit@tierklinik-altheim.at)* Mindestgehalt: ca. € 3.300,-

**Ordinationshilfe (m/w), Vollzeit.** Die Tierklinik Perchtoldsdorf Ost ist eine hochmoderne Überweisungsklinik am Stadtrand von Wien. In unserem neu errichteten Klinikgebäude arbeiten unsere Spezialisten auf höchstem medizinischem Niveau. Digitales Röntgen und Doppler-Ultraschall gehören genauso selbstverständlich zu unseren diagnostischen Geräten wie ein hauseigenes Labor, MRT und CT. Ausstattung und Anordnung der OP-Plätze wurden nach humanmedizinischem Standard entworfen. Es erwartet Sie ein herzliches, motiviertes und engagiertes Team mit vielen Fachbereichen, u.a. Chirurgie, Orthopädie, Neurologie, innere Medizin, Kardiologie u.v.m. Wir suchen: Ordinationshilfe (m/w) mit Berufserfahrung; kompetenten und liebevollen Umgang mit Patienten und Besitzern, Teamfähigkeit, Genauigkeit und Eigeninitiative setzen wir voraus, Interesse an Weiterbildung ist wünschenswert, Flexibilität und Belastbarkeit ist uns wichtig; Dienstzeiten wegen 24-Stunden-Betrieb auch an Wochenenden und Feiertagen (aber keine Nachtdienste). Ihr Einsatzbereich ist: Assistenz in der Ambulanz, Bestellwesen, Unterstützung der Rezeption. Was wir bieten: ein kollegia-



## TIERKLINIK THALERHOF

### Tierärzte/Tierärztinnen gesucht.

Die Tierklinik Thalerhof ist eine Notfalls- und Überweisungstierklinik in unmittelbarer Nähe des Grazer Flughafens. Wir suchen Menschen mit Herz & Verstand und die Arbeit mit Tieren zu Ihrem Beruf gemacht haben. Wir bieten u.a. EIN TEAM, das diese Bezeichnung auch verdient, 4-Tages Wochen (12h/Schicht), € 3.500 Brutto Mindestgehalt/Monat plus qualifikationsabhängigem Bonus + Umsatzbeteiligung im Notdienst.

Bewerbungen bitte an: [office@tierklinik-thalerhof.at](mailto:office@tierklinik-thalerhof.at)







les und faires Arbeitsumfeld in einem wachsenden Unternehmen, spannende und abwechslungsreiche Zusammenarbeit mit Vetmed-Spezialisten in einer der modernsten und bestausgestatteten Kliniken Österreichs, Unterstützung Ihrer Karriere und Weiterentwicklung durch das weltweite Evidensia-Team, regelmäßige kostenlose Fortbildungen, laufend Feedback- und Teamsitzungen, um das Wohlergehen der Mitarbeiter sicherzustellen, geregelte Arbeitszeiten mit Hauptaugenmerk auf Work-Life-Balance, großzügiger Mitarbeiterrückzugsraum, kostenloser Kaffee und Mittagessen zum attraktiven Mitarbeiterpreis, ein Mindestgehalt von € 1.850,- brutto (für 40 Stunden, 14 Gehälter/Jahr) mit der Bereitschaft zur Überbezahlung je nach Erfahrung; sowohl Überstundenauszahlung als auch Zeitausgleich möglich, wenn Mehrstunden geleistet werden. Ist Ihr Interesse geweckt? *Dann schicken Sie Ihre Bewerbung inklusive Foto und Lebenslauf bitte an: office@tkpdorf.at.* Entlohnung ist erfahrungsabhängig und verhandelbar.

**Tierarzt/Tierärztin.** Wir erweitern unser Team und suchen eine/n Kleintierärztin/-arzt in 1230 Wien für eine Teilzeitanstellung. Keine Nacht- und Wochenenddienste. Voraussetzungen: gute Deutschkenntnisse, selbstständiges Führen der Ambulanz (nach Einarbeitungszeit), Freude am Umgang mit Patienten und Besitzern, Freude an Fortbildung; Ultraschall, Röntgen, Zahnstation, Inhalationsnarkose vorhanden. *Bewerbungen an praxis@klein-tierarzt.at* Mindestgehalt: € 2.800,-

**Tierarztassistent für 20–40h gesucht!** Für meine gut ausgestattete Kleintierordination in Vöcklabruck suche ich eine weitere Assistenzkraft für 20–40h. Die Tätigkeit ist abwechslungsreich (Ambulanz, OP, Röntgen, Ultraschall, Blutanalyse), keine Nacht- oder Wochenenddienste. Ausbildung zur Tierärztlichen Ordinationsassistentin erwünscht, aber nicht verpflichtend. Überzahlung je nach Qualifikation. *Bei Interesse Bewerbung bitte an: praxis@tierarzt-tulzer.at* Mindestgehalt: € 1.500,-

**Tierärzt\*in für Kleintiermedizin.** Wir sind ein junges, dynamisches und gut eingespieltes Team und suchen für unsere top ausgestattete Kleintierklinik Verstärkung im tierärztlichen Bereich. Du bist empathisch, wissbegierig, legst Wert auf evidenzbasierte Medizin und bist bereit für eine neue Herausforderung (30/40h)? *Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung an: karriere@tierklinik-stp.at. Details auf unserer Homepage: www.tierklinik-stp.at* Mindestgehalt: € 3.000,-

**Tierärztliche Verstärkung gesucht!** Für meine sehr gut ausgestattete Kleintierpraxis mit sehr nettem Team in Neufeld/Leitha suche ich ab sofort eine/n erfahre-

ne/n Tierarzt/-ärztin für 10–30h/Woche. Schwerpunkte: internistische Abklärungen, Zahnmedizin, Weichteilchirurgie. Finanzielle Unterstützung von Fortbildungen, 13. und 14. Gehalt, mindestens € 900,-/10h, € 1800,-/20h, € 2700,-/30h, verhandelbar. *Bewerbungen bitte an: praxis@tierdokter.at z.H. MMag. Christina Böcskő*

**TierärzthelferIn/Tierärztliche Ordinationsassistentin** in Graz gesucht. Kleintierpraxis in Graz mit Schwerpunkt Zahnmedizin, Kopf- und Kieferchirurgie, demnächst stolze Besitzerin eines DVT, braucht Unterstützung und sucht 1–2 Mitarbeiter mit Erfahrung, die voll motiviert sind, selbstständig arbeiten und Freude am Beruf haben. Work-Life-Balance ist uns wichtig, deshalb arbeitest du bei uns nur 35 Std. bei vollem Gehalt. *Bewerbungen bitte an: kleintierambulanz@gmx.at Wir freuen uns!* Mindestgehalt: € 2.000,-

**Praxisübernahme.** Suche Nachfolger/-in für gut gehende Ordination in einem Stadterneuerungsgebiet in Wien 22. Es erwarten dich eine sehr gute Ausstattung, ein eingespieltes Team und nette Tierhalter. *Details und nähere Infos gerne persönlich; Kontakt: ordi@vetmed.net*

**Tierärztin oder Tierarzt für Gemischtpraxis gesucht.** Längerfristige Zusammenarbeit erwünscht, die Praxis liegt im Steirischen Ennstal. Es handelt sich bei der Stelle um eine Vollzeitanstellung (40 Wochenstunden), Bezahlung: € 3.200,-. *Bewerbungen bitte an: tierarzt.giselbrecht@aon.at oder unter 0664/3824896*

**Tierarzt/Tierärztin für Gemischtpraxis in Tirol gesucht.** Für unsere Gemischtpraxis im Tiroler Unterland (Bezirk Kufstein) brauchen wir Unterstützung. Wir suchen eine Tierärztin oder einen Tierarzt, die bzw. der sich bei und mit Milchrindern wohlfühlt. Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit (Schwerpunkt kann selbst gewählt werden) in einer angenehmen und wertschätzenden Umgebung; auch motivierte StudienabgängerInnen sind willkommen. Mindestgehalt: € 3.000,-. *Kontakt: info@tierdoc.at*

**Tierarzt/Tierärztin (m/w/d)** für unsere Kleintierpraxis gesucht. Wir, Dr. Vet – Die Tierärzte, suchen für unsere Kleintierpraxis in Lang (Stmk.) ab sofort eine/n Tierarzt/Tierärztin für 20–30 Wochenstunden zur Unterstützung! *Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen unter: buero@dr-vet.at oder magdalena.petz@dr-vet.at* Mindestgehalt: € 2.800,-

**Tierärztin/Tierarzt** für Gemischtpraxis (Schwerpunkt Rind) in Niederösterreich gesucht! Das Tierärzteam Neukirchen sucht zur Verstärkung eine/n Tierärztin/Tierarzt im Bereich Rinder- und

Schweinebestandsbetreuung (Vollzeit oder 30h/Woche), Neueinsteiger gerne willkommen! *Wenn du Interesse hast, dann melde dich bei uns: Tierärzteam Neukirchen 02758/34995, info@tierarztteam.at www.tierarztteam.at* Mindestgehalt: € 4.000,-

**Tierarzt/Tierärztin** für Kleintierpraxis gesucht. Karenzvertretung für die Monate Juni – September (Juli und August Vollzeit, Juni u. September optional, weitere Optionen können gern besprochen werden). Wir suchen eine/n motivierte/n Tierarzt/-ärztin zur eigenständigen Führung der tierärztlichen Sprechstunde, Durchführung einfacher Operationen, Teamfähigkeit u. Kollegialität, Berufserfahrung erwünscht; Bruttogehalt € 2800,-, Überbezahlung nach Qualifikation. *andreas@tierarzt-pichler.at*

**Wir freuen uns auf dich ...** und deine Bewerbung als motivierte(r) TierpflegerIn bzw. tierärztliche(r) OrdinationsassistentIn (m/w/d) mit Anästhesieerfahrung in Vollzeit. *Schau für Details gerne auf unserer Homepage vorbei: www.tierklinik-tulln.at/jobs* – es erwartet dich ein spannendes Aufgabengebiet in einem jungen Team in einer modernen Klinik im Herzen Niederösterreichs. Überzahlung je nach Qualifikation! Mindestgehalt: € 1.800,-

**KleintierärztIn** in Graz-Umgebung gesucht. Wir suchen für unsere Kleintierpraxis mit Schwerpunkt Katzenmedizin eine(n) ambitionierte(n) Kollegin als Teilzeitkraft für 10–20 Stunden pro Woche. *Bei Interesse senden Sie mir Ihre Bewerbungsunterlagen samt Lebenslauf und Foto an: office@tierarzt-nestelbach.at* Mindestgehalt: € 3.200,-

**Tierarzt/Tierärztin.** Wir suchen Verstärkung für unsere Praxis in Ragnitz in der schönen Südsteiermark (Kleintier mit geringem Großtieranteil)! *Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung: buchhaltung@tgz.co.at* – Mindestgehalt: € 2.500,-

**Tierärztliche Ordinationsassistentin.** Teilzeit, 8–25h. Die Kleintier-Ordination Mittertreffling sucht eine tierärztliche Ordinationsassistentin auf Basis einer Teilzeitbeschäftigung – zwischen 8 und 25 Wochenstunden. Mindestgehalt von € 1.800,- auf Basis einer Vollzeitbeschäftigung (38,5h). *Für weitere Fragen stehen wir gerne unter 07235/50550 zur Verfügung, aussagekräftige Bewerbungen mit Foto am Lebenslauf bitte an: biberauer@kleintier-ordination.com*

**Wir, Dr. Vet – Die Tierärzte, suchen für unsere Kleintierpraxis in Lang ab sofort eine/n Tierarzt/Tierärztin für 20–30 Wochenstunden zur Unterstützung.** Ein gutes Arbeitsklima ist uns wichtig! Außerdem bietet unser Standort in der Südsteiermark ein sehr hohes Maß

an Lebensqualität und zahlreiche Freizeitmöglichkeiten. Wir wünschen uns einen Kollegen/eine Kollegin, der/die Folgendes zu bieten hat: gründliche Kenntnisse der internen Klein-tiermedizin, Grundkenntnisse in der Chirurgie, Enthusiasmus für die Veterinärmedizin, genaues und gründliches Arbeiten, Empathie für PatientInnen und BesitzerInnen, Pünktlichkeit, Höflichkeit und korrektes Auftreten, positive Einstellung und Stressresistenz, eigenständiges Arbeiten sowie Arbeiten im Team, Freude an Weiterbildung; gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift erforderlich. Wir bieten: ein enthusiastisches, kollegiales Team mit großem Zusammenhalt und Freude an der Arbeit, ein neues, gut ausgestattetes Praxisgebäude, Unterstützung bei der Aufarbeitung von kniffligen Fällen, finanzielle Unterstützung bei Fortbildungen, kostenlosen Mittagstisch, geregelte Arbeitszeiten ohne Rufbereitschaft, bei gutem Einvernehmen und Aussichten auf langfristige Zusammenarbeit wird auch Spezialisierung gerne gefördert. Selbstverständlich sind auch „neue“ Kollegen/Kolleginnen, also StudienabgängerInnen, eingeladen, sich zu melden. Gehalt NeueinsteigerInnen: € 2.800,- brutto (Basis Vollzeit/14 x jährlich). Bezahlung wird natürlich je nach Können und Erfahrung angepasst. *Bewerbungen mit Curriculum Vitae bitte an: buero@dr-vet.at und magdalena.petz@dr-vet.at*

## KLEINANZEIGEN



**Träger Romulus.** Wunderschön erhaltene Träger Romulus abzugeben. Preis auf Anfrage. *eva.wistrela@chello.at*

**Wartezimmer-Theke.** Glasfront, Korpus mit Regalen und verschließbarem Kasten (140 x 40 x 111), VB € 320,-. *eva.wistrela@chello.at*

**Röntgen Gierth HFX90V.** Biete rote Gierth HFX90V, 4 Jahre alt, bester Zustand, bei Bedarf inkl. Stativ; VB € 5.500,- (NP € 7.400,-). *Bei Interesse: kleintier@gmx.at*

**Buster-Käfig.** Verkaufe meinen Buster-Käfig bestehend aus 1 x 150 cm x 75 x 93,7 und 1 x 100 cm x 60 x 62,5. Neuwertig, da kaum in Verwendung. Neupreis € 3.965,- netto, VB: 1990,-. *office@tierarzt-helgahoegler.at - 0676/6240063*

**Fuji Prima digitaler Röntgenentwickler.** Biete Fuji Prima Röntgenentwickler in sehr gutem Zustand, bestehend aus: IP-Kassetten inkl. Speicherfolien (18 x 24, 24 x 30, 35 x 43) Dicom-Basissoftware, Dicom-IQ Vetsoftware 21" Dicom-Farbmonitor, Eizo MX-210 CR Dicomkonsole – alle Lizenzen inkl. volle Netzwerkfähigkeit, Archivierung CR-View-Software für spez. Bearbeitung (HD und Winkelmessung), DVD-Brennfunktion. VB: € 6.500,- (NP: € 25.000,-); *kleintier@gmx.at*

**Gesamtes Praxisinventar aus Auflösung (auch einzeln) zu verkaufen.** Wegen Pensionierung sind div. z. T. neuwertige Geräte, Labor, kompl. Narkose- und Röntgenstation, div. Käfige, Instrumente, Einrichtungsgegenstände, Software Vetera-Lizenz inkl. Registrierkasse, Fachliteratur, 10-Li.-Stickstoffcontainer, Praxis- und Verbrauchsmaterial abzugeben. *Besichtigung nach Anmeldung unter 0664/9277270 oder dr.kollmann@aon.at* Gebote können abgegeben werden; Preise nach Vereinbarung.

**Untersuchungsleuchte.** Kleine Untersuchungsleuchte mit Wandhalterung. 2 Lichtstärken, flexibler Schaft. € 100,- *ordination@tier-homoeopathie.at*

**Digitale Röntgenentwicklung von Fujifilm.** Verkaufe neu servicierten und überholten Fuji Capsula inkl. Speicherfolien (34 x 43, 24 x 30 u. 18 x 24), neuen 24"-Eizo-Dicom-Monitor, neue (refurbished) Dell-Konsole mit PACS und Betrachtungssoftware für HD-Messung, VHS-Herz-Messung usw. – einfache und leicht verständliche Bildbearbeitung. VKP € 6.900,- exkl. 20% USt. *Tel.: 0664/2864176, office@pferdepraxis-siedler.at*

## SENSITIVE DIET/CAT ALLERGY HIRSCH



Juckreiz, Ekzeme, Haarverlust, aber auch Magen-Darm-Probleme wie Verstopfung, Durchfall oder Erbrechen können neben vielen weiteren Symptomen Hinweis auf eine Futtersensibilität sein. Futtersensible Tiere benötigen ein Futter, das hochverdaulich ist und

sich auf wenige Zutaten beschränkt.

Die Zahl der Hunde und Katzen mit Verdacht auf eine Futtermittelunverträglichkeit steigt in den letzten Jahren ständig, und damit auch der Bedarf an für diese Tiere geeigneten Futtermitteln. Besonders geeignet sind hier Futter, die auf ungewöhnlichen Eiweißquellen basieren; Eiweißquellen, die nicht häufig verwendet werden. Hiervon profitieren nicht nur Futtermittelallergiker – auch für Tiere mit einem empfindlichen Verdauungsapparat kann ein hochverdauliches Futter mit wenigen ausgewählten Zutaten von Vorteil sein. Mit SENSITIVE DIET HIRSCH und CAT ALLERGY HIRSCH erweitert Vet-Concept seine Produktlinie für futtersensible Hunde und Katzen. Mit der selektiven Zusammensetzung und nur einer tierischen Proteinquelle eignen sich die neuen Rezepturen für eine Ausschlussfütterung. Die hohe Verdaulichkeit der Nahrungen und der Zusatz diätetischer Faserstoffe fördern die Magen-Darm-Gesundheit. Essenzielle Fettsäuren, insbesondere Linolsäure und Omega-3-Fettsäuren, unterstützen die reguläre Hautbarriere und tragen zur Linderung entzündlicher Geschehen bei. SENSITIVE DIET HIRSCH und CAT ALLERGY HIRSCH wird als Nass- und Trockenfutter in verschiedenen Abpackungsgrößen angeboten.

### Weitere Informationen:

Vet-Concept GmbH & Co. KG, Dieselstraße 4, 54343 Föhren  
Tel.: 0800 6655 320, [info@vet-concept.com](mailto:info@vet-concept.com), [www.vet-concept.com](http://www.vet-concept.com)

## NEU:

### DER ONLINE-SHOP VON MSD TIERGESUNDHEIT



Alles im Blick, bestellen mit wenigen Klicks: Im neuen Onlineshop von MSD Tiergesundheit bestellen Tierärztinnen und Tierärzte noch schneller und einfacher.

„Da unsere Praxis ausgelastet ist und wir viel zu tun haben, nutze ich gerne die Möglichkeit, im Onlineshop zu bestellen, da mir dieser 24/7 zur Verfügung steht und ich somit jederzeit bestellen kann“, freut sich eine Kundin.

Der neue Onlineshop funktioniert intuitiv und verfügt über viele zusätzliche Funktionen:

- Schneller Bestellprozess, benutzerfreundliche Navigation
- Informationen zu Produktverfügbarkeiten und -laufzeiten
- Anzeige Ihrer persönlichen Rabatte direkt im Warenkorb
- Bestellhistorie jederzeit prüfbar
- Einfache Nachbestellungen mit wenigen Klicks

**Bestellen Sie ab sofort im Onlineshop von MSD Tiergesundheit unter [shop.msd-tiergesundheit.at](http://shop.msd-tiergesundheit.at)**



## DER NEUE UNIVERSITÄTSRAT DER VETMEDUNI

Foto: www.vetmeduni.ac.at



V.l.: Ao. Univ.-Prof. Dr. Michaela Schaffhauser-Linzatti, Prof. em. Dr. Brigitte von Rechenberg-Schneidemann, Mag. Cathrine Trattner, Univ.-Prof. Dr. Günther Wiesinger, Univ.-Prof. Dipl.-Math. Dr. Arne Bathke

Der neue Universitätsrat der Veterinärmedizinischen Universität Wien hat sich in seiner Sitzung am 1. März 2023 konstituiert und als fünftes Mitglied Mag. Cathrine Trattner gewählt. Trattner war bereits Teil des scheidenden Universitätsrats und sorgt somit für Kontinuität im Rat. Zur Vorsitzenden des Universitätsrats wurde die Wirtschaftswissenschaftlerin Michaela Schaffhauser-Linzatti gewählt, ihre Stellvertretung übernimmt der Digitalisierungsexperte Arne Bathke. Der Universitätsrat ist neben dem Senat ein zentrales Leitungsgremium der österreichischen Universitäten.

Zwei Mitglieder des Rates werden durch den Senat, der das zweite universitätsinterne Gremium der Veterinärmedizinischen Universität Wien darstellt, und zwei von der amtierenden Bundesregierung bestimmt; ein fünftes Mitglied wird dann von den vier bestätigten Mitgliedern des Universitätsrats gewählt. Das Quintett bestimmt außerdem eine\*n Vorsitzende\*n des Gremiums, dessen bzw. deren Funktionsperiode fünf Jahre beträgt.

## KRISTINA LEDERER IST DIPLOMATE IM FACH BILDGEBENDE DIAGNOSTIK

Kristina Lederer, Universitätsassistentin an der Klinischen Abteilung für Bildgebende Diagnostik der Veterinärmedizinischen Universität Wien, hat im Jänner 2023 erfolgreich die Prüfungen, die für den Titel Diplomate des European College of Veterinary Diagnostic Imaging (ECVDI) erforderlich sind, absolviert. Lederer studierte Veterinärmedizin an der Veterinärmedizinischen Universität Wien, 2019 begann sie mit der Residency-Ausbildung; externe Ausbildungsteile absolvierte sie an der UCD School of Veterinary Medicine Dublin in Irland. 2022 schloss Lederer ihre Dissertation mit dem Thema „Comparison of ultrasonographic echogenicity and outcome in cats with suspected pancreatitis“ ab. Für diese Arbeit wurde sie mit dem Preis der Vereinigung Österreichischer Kleintiermediziner (VÖK) geehrt.

Seit 2021 ist Kristina Lederer zertifizierte Gutachterin der Gesellschaft für Röntgendiagnostik genetisch bedingter Skeletterkrankungen bei Kleintieren (GRSK) für Zuchtuntersuchungen.

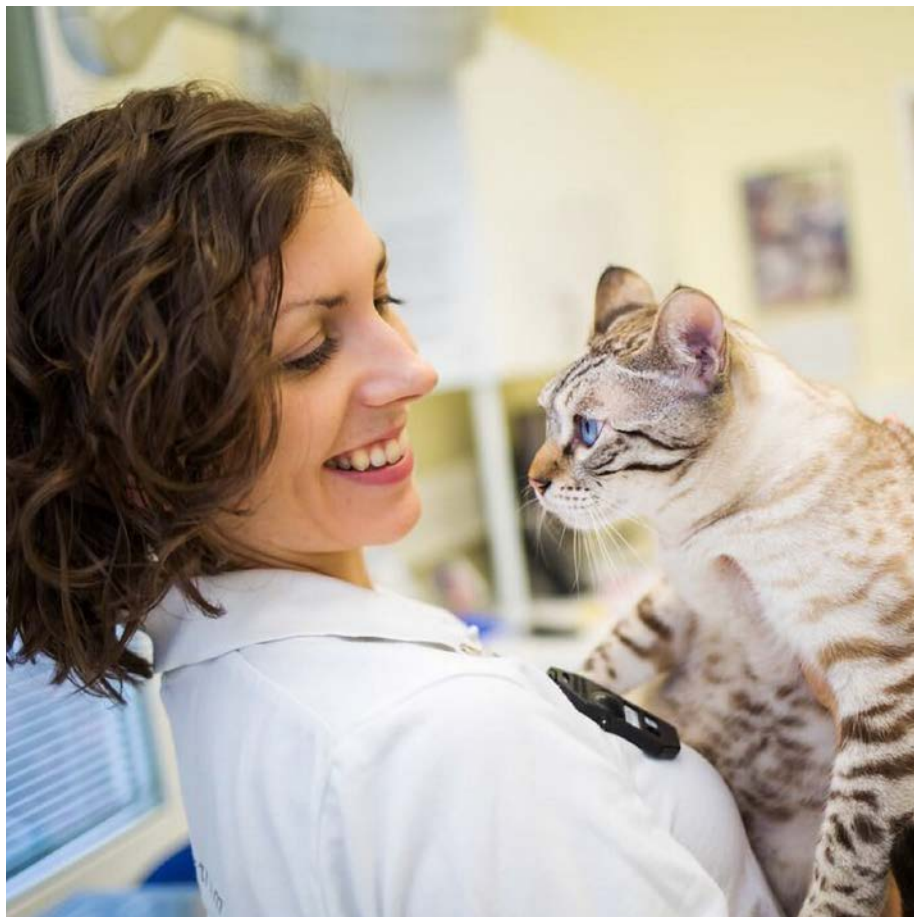


Foto: www.vetmeduni.ac.at





richterpharma ag